



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 40

Landeck, 7. Oktober 1983

Einzelpreis S 5.-

Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Kulturlandschaft der Alpen erhalten

Die Einsetzung unabhängiger Kommissionen durch die jeweilige Landesregierung zur umfassenden Aufklärung der Bevölkerung vor dem Bau von Großprojekten im Berggebiet, wie Kraftwerken oder Gletschererschließungen, hat die Arbeitsgemeinschaft demokratischer Sozialisten im Alpenraum, an der Abgeordnete aus Bayern, Südtirol, der Schweiz und Österreich teilnahmen, auf ihrer dreitägigen Sitzung in Mauterthaler gefordert.

chen, erklärte, sei die sogenannte Aufklärungsarbeit bisher nur durch die Projektträger, also parteiisch, erfolgt, sodaß eine Beurteilung weder der Wirtschaftlichkeit eines Großprojektes, einschließlich der Nachfolgekosten, noch der Umweltverträglichkeit, noch gar der sozialen Verträglichkeit möglich gewesen sei. Um darüberhinaus auch die Bürger an der Entscheidungsfindung zu beteiligen, müßte ihnen, z.B. in Form eines Bürgeranwalts, organisatorische und finanzielle Hilfe gegeben werden.

Diese Forderungen sind die Kon-

sequenz einer intensiven Diskussion der Ergebnisse verschiedener Großprojekte, so z.B. im Stubai-, im Kautner- und Schnalstal, wo versucht worden ist, das Gefälle zwischen den Bergregionen und den übrigen Landesteilen durch Großprojekte auszugleichen, die allzu häufig jedoch äußerst fragwürdige Ergebnisse erbracht haben. Dazu zählen wirt-

schaftliche Fehlschläge, die letztlich von der Allgemeinheit verkräftet werden müssen, eine nicht immer positive Umstrukturierung des regionalen Arbeitsmarktes sowie ökologische und soziale Schäden, die vielfach irreparabel sind.

Um tatsächlich der Bevölkerung der Alpentäler zu helfen, wäre es zumeist sinnvoller, die zur Subventio-

Wie der bekannte Europa-Parlamentarier Volkmar Gabert, Mün-

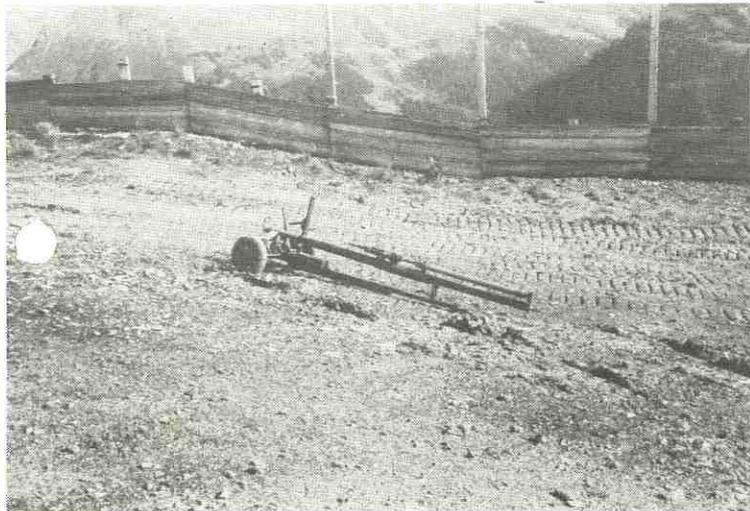
Die einen reden - die anderen handeln

Seit vielen Jahren wird von Umweltschutz geredet. Quer durch die Bevölkerung geht dieses Gerede: vom geistigen Normalverbraucher bis zum Nobelpreisträger. Durch das viele und breite Reden ist der Eindruck entstanden, als hätte sich etwas gebessert. Ganz im Gegenteil: es ist viel schlechter geworden. Während die einen fleißig reden, handeln die anderen. Nobelpreisträger Lorenz meinte kürzlich, wer die natürlichen Lebensgrundlagen zerstöre, handle dumm. Das stimmt. Was nützt es aber, wenn die Gscheiten reden und die Dummen handeln? Auch wirkt manches Handeln angesichts anderen Handelns lächerlich hilflos. Etwa wenn junge Leute voll guten Wil-

lens Müll in den Bergen sammeln und die Bergwacht Wanderer abmahnt, die geschützte Blumen gepflückt haben, und andere mit Schubraupen bis in die Gipfelregionen hektarweise umackern. Oder wenn man den Kindern auf die Finger haut, wenn sie ein Papier wegwerfen, und Gemeinden werfen ihren Müll einfach in die Landschaft. Oder wenn Waldgänger beschimpft und verscheucht werden, weil sie das Wild beunruhigen, und die Agrarier schürfen und sprengen sich mit dem Wahlspruch „Überall geht's“ nach wie vor rücksichtslos durch die Landschaft. Es ist höchste Zeit, daß auch die Einsichtigen handeln!

Richtig und wünschenswert wär's jedoch, wenn wir alle miteinander redeten und gemeinsam handelten.

O.P.



In unseren Bergen ist Krieg: „Artillerie“ im Maiensee-Gebiet am Arlberg

DIE SPARVOR

 **VOLKSBANK**
Gut für's Geld.

Das Sparbuch für die ganze Familie. Das GOLDENE 80er mit der 80%igen Prämie auf den Zinsgewinn. Ein Spitzenprodukt der SPARVOR.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (7.10.): Markus - SA (8.10.): Benedicta, Simeon, Maria - SO (9.10.): Johann Leonardi, Dionysius, Günther - MO (10.10.): Gereon - DI (11.10.): Gummar, Guntmar - MI (12.10.): Maximilian, Seraphin, Edwin, Herlinde - DO (13.10.): Simpert, Koloman - FR (14.10.): Kallistus - Der Mond „geht über sich“ am 13. Oktober. Regnet's an St. Dionys, wird der Winter naß gewiß.

nierung von Großprojekten und deren Folgekosten aufgewendeten öffentlichen Mittel zum Aufbau eines Regionalfonds einzusetzen. Aufgabe dieses Regionalfonds wäre es, die immer noch bestehenden Mängel in der Infrastruktur der Alpentäler auszugleichen sowie eine Vielzahl von kleineren gewerblichen Projekten zu ermöglichen, die sich besser an die vorhandenen Möglichkeiten, die regionale Arbeitsmarktsituation und die Umweltbedingungen anpassen lassen.

Die Fachtagung beschäftigte sich auch mit konkreten Großprojekten in Osttirol und kam zur Auffassung, daß die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für das Kraftwerk neu überdacht werden müßten, da, wie Dr. Karl Ganser vom Ministerium für Landesentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen ausführte, der Bedarf an importiertem Spitzenstrom für die BRD durch den Bau von neuen Kohlekraftwerken für Spitzenstrom weiterhin im Abnehmen begriffen ist.

BTV - Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen, denn Kredit ist nicht gleich Kredit

Innsbruck/Bregenz - Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen bietet die „Bank für Tirol und Vorarlberg“ (BTV) als die große Regionalbank in Westösterreich ihren Kunden an. Kredit ist nicht gleich Kredit. Die BTV-Finanzierungsspezialisten beraten über den Weg, der zum optimalen Finanzierungsrahmen bei minimalen Finanzierungskosten führt.

Es kommt immer auf die Problemstellung an:

Familie Huber will den Traum von den eigenen vier Wänden endlich verwirklichen:

Der Bauplatz ist längst vorhanden, die Pläne, wie das eigene Haus einmal ausschauen soll, sind gezeichnet. Jetzt kommt es darauf an, die Finanzierung möglichst günstig zu

schaffen, denn wer baut, muß mit jedem Schilling knausern. Im persönlichen Gespräch mit dem Finanzierungsspezialisten ihrer BTV-Niederlassung erfahren Herr und Frau Huber sehr rasch den passenden Finanzierungsweg. Er offeriert **den günstigsten BTV-Wohnbaukredit** und weiß auch sonst noch über wesentliche Fragen Bescheid, die dem künftigen Hausherrn nützlich sind. Etwa über alle Steuerspar-Möglichkeiten...

Gestern haben sich Herr und Frau Huber mit dem Spezialisten von der BTV getroffen. Heute früh hat Herr Huber gleich seinen Baumeister angerufen!

Die Finanzierungsspezialisten der BTV wissen nicht nur über Wohnbaukredite Bescheid, sie haben genauso gut die optimalen Möbelkredite, Autokredite, Privat-Sofortkredite, und, und... im Köcher. Und dies in jeder BTV-Niederlassung in Tirol und Vorarlberg. p.r.

Zur fachlichen Weiterbildung der Tiroler Landjugend steht eine Reihe von Spezialkursen zur Auswahl. Schließlich sollen verschiedene Wettbewerbe gemeinsame Interessen fördern und das „Miteinander“ festigen.

„Miteinander“ bei uns am Land“ soll eine Aufforderung sein, unsere Mitmenschen mehr zu achten, zu respektieren und zu akzeptieren, schreiben Anton Steixner, Landesobmann der Tiroler Jungbauernschaft, und Annemarie Marksteiner, Landesleiterin der Tiroler Jungbauernschaft, im Vorwort des auf 30 Seiten abgedruckten Arbeitsprogrammes. Dem Motto entsprechend, sollte es gelingen, „daß sich bei uns auf dem Lande nicht in einer feindlichen, unübersichtlichen, unpersönlichen Welt fühlt, sondern in einer Heimat, die wir durch eigene Arbeit gewinnen und unter Menschen, die miteinander bereit sind, diese Arbeit zu tun.“

Tiroler trinken zu wenig Milch

Jungbauernschaft legt Arbeitsprogramm vor: Milchwerbung im Vordergrund (LLK) - Die Tiroler trinken pro Kopf und Jahr 65 Liter Milch. Damit liegen wir in Europa im unteren Abschnitt. Unter dem Jahresthema „Miteinander“ bei uns am Land“ will die Tiroler Jungbauernschaft mit der Aktion „Gesünder leben - Milch trinken“ dazu beitragen, den Inlandsabsatz für Milch und Milchprodukte zu steigern, um so den heimischen Milchsee abzubauen. Am „Milchstammtisch“ werden Fachleute und Interessenten aus allen Bevölkerungsgruppen die Rolle der Milchwirtschaft besprechen und Probleme der Milchmarktordnung diskutieren. Die Tiroler Jungbauernschaft-Landjugend will mit dieser Aktion einen Beitrag zur Entlastung der heimischen Milchbauern leisten, die für jeden zuviel produzierten Liter Milch kräftig zur Kassa gebeten werden. Würden wir mehr Milch und Milchprodukte konsumieren, müßte weniger exportiert werden, und die Bauern hätten weniger dafür zu bezahlen.

Der zweite Schwerpunkt des Arbeitsprogrammes ist der fachlichen Weiterbildung der Landjugend und der Förderung des Gemeinschaftssinnes gewidmet. Eigens dafür geschaffene Agrarkreise sollen überdies Verständnis für Anliegen und Probleme anderer Bauern und Berufsgruppen wecken.

Den Grenzgängern wird geholfen

Interessantes für die rund 300 Grenzgänger aus dem Bezirk Landeck enthält laut SPÖ-Bezirksobmann Walter Guggenberger eine Gesetzesnovelle, die dieser Tage vom Finanzministerium dem Nationalrat zur Beratung und Beschlußfassung zugeleitet wurde.

Künftighin wird es einen eigenen Grenzgängerabsetzbetrag in Höhe von S 4.000,- geben, der bereits für das Jahr 1983 geltend gemacht werden kann.

Gegenwärtig bietet die Schweiz den österreichischen Grenzgängern keinen Versicherungsschutz gegen Krankheit. Die Pendler sind somit gezwungen, sich in Österreich versichern zu lassen. In Hinkunft werden die Kosten hierfür steuerlich voll absetzbar sein.

„Wir haben zu wenig Arbeitsplätze im Bezirk Landeck, sodaß wir froh sein müssen, wenn unsere Leute auch in der Schweiz Arbeit finden. Es ist deshalb zu begrüßen, daß das Finanzministerium den Grenzgängern in Zukunft steuerlich entgegenkommt. Nicht zuletzt ist dies ein Verdienst der Tiroler Arbeiterkammer, die sich beispielhaft um die Grenzgänger bemüht“, meinte der SPÖ-Bezirksobmann.

Zwei Bazillen begegnen sich. „Du siehst aber schlecht aus“, sagt die eine zur anderen, „was hast du denn?“ „Penicillin!“

Wie es früher war

Alte Kapelle am Zimmerberg/Schweighof. Sie wurde abgerissen (Wegbau) und durch eine neue ersetzt.
Foto:
Hans Scherl



Eine Pettneuerin hat Heimweh nach Afrika



Schwester Barbara-Katharina Tschiderer – beim Abschiedsabend in Pettneu

Nach einem viermonatigen Aufenthalt in Europa kehrte Schwester Barbara, die seit 24 Jahren der Gemeinschaft der Missionarinnen Christi angehört, wieder in ihren Wirkungsbereich Bokungu-Ikela in Zaire/Afrika zurück. Ihre Heimatgemeinde Pettneu gab einen Abschiedsabend, bei dem Werdegang und Wirken des „Trinali“ dargestellt wurden.

Als „Postfräulein“ in Pettneu wuchs in Katharina Tschiderer der Wunsch, mehr für die Menschen zu tun, als ihre Postsachen auf die Reise zu schicken und in Empfang zu nehmen. Durch Elisabeth Pangratz aus St. Anton erfuhr sie von der damals erst seit zwei Jahren bestehenden Gemeinschaft der Missionarinnen Christi. Dieser trat sie 1959 bei und bildete sich in Innsbruck zur Hebamme aus. 1963 kam sie erstmals nach Bokungu-Ikela im damaligen Belgisch Kongo. Nur ein Jahr konnte sie dort als Hebamme arbeiten: der Aufstand der Kongolesen gegen die belgischen Kolonialherren zog auch sie in seinen Strudel. Sie wurde gefangen genommen und drei Monate bis zur Befreiung durch belgische Fallschirmjäger in Stanleyville - als Geisel gehalten. In dieser Zeit hatte sie mehr als einmal den Tod vor Augen. Nach Befreiung und Rückkehr nach Europa lebte sie in der Gemeinschaft in Rebdorf/BRD. Ihr zweiter Einsatz im selben Gebiet dauerte von 1966 bis 1970. Sie arbeitete wieder als Hebamme in einem Krankenhaus. 1970 mußte sie krankheitshalber in die Heimat zurückkehren - aus einem Land, das ihr längst zur zweiten Heimat, zur Heimat des Herzens,

geworden war. In den folgenden neun Jahren war sie Leiterin der Gemeinschaft der Missionarinnen Christi. (Die Mitglieder - derzeit sind es 120 - wählen eine aus ihren Reihen jeweils für drei Jahre zur Leiterin.) In dieser Zeit leitete sie den Bau des neuen Zentrums der Missionarinnen Christi in München. Doch das Streben Schwester Barbaras zielte auch während der arbeits- und verantwortungsreichen Jahre in Deutschland nach Afrika. Und 1980 war es endlich so weit: sie übernahm die Verwaltung der Diözese Bokungu-Ikela, in der auf einem Gebiet von der Größe der Schweiz um die 240.000 Menschen leben. Von Zaires Hauptstadt Kinshasa aus ist dieses Gebiet auf dem Zaire-Strom und dem Tshuapa oder auf dem Luftweg (die Diözese verfügt über ein Flugzeug) erreichbar. Die Entfernung beträgt 1500 Kilometer. In Bokungu-Ikela lebt der Stamm der Mongo. Ein Film, den Schwester Barbara beim Abschiedsabend in Pettneu zeigte, gibt einigermaßen Einblick in das Leben der Bevölkerung, die sich aus der Fruchtbarkeit des heimischen Bodens ernähren könnte, jedoch einen starken Drang in die Großstadt hat. Kinshasa ist in den 20 Jahren seit der Erlangung der Unabhängigkeit von 300.000 auf 3,5 Mio Einwohner gewachsen. Davon ist ein großer Prozentsatz unter 16 Jahre alt. Die Familie hat bei den Mongo nur untergeordnete Bedeutung, der Sippenverband, der Klan, ist die bestimmende soziale Gemeinschaft, obwohl durch den europäischen Einfluß auch diese Klanstruktur zu vergehen beginnt.

In der Diözese Bokungu-Ikela ist - später als in den anderen Gebieten Zaires - derzeit eine Ablöse im Gange: das Motto heißt „Afrikaner seid eure eigenen Missionare“. Seit zwei Jahren gibt es mit Kumuondala einen einheimischen Bischof für die Diözese Bokungu-Ikela.

Schwester Barbara betreut in der Versorgungsstelle der Diözese in Kinshasa unter anderem auch die einheimischen Seminaristen, wenn sie in die Stadt kommen, um etwa Prüfungen abzulegen.

Eines der wichtigsten Ereignisse im Leben der Mongo ist der Tod. Und wirklich tot ist jemand erst, wenn sich niemand mehr an ihn erinnert. Und bei wichtigen Ereignissen greift der Mongo wieder auf die uralten Riten seines Landes zurück, und die Missionare müssen erkennen, daß ihr Einfluß eher gering geblieben ist, auch wenn er seit 100 Jahren währt (bis 1924 die Trappisten, dann die Herz-Jesu-Missionare).

Umso stärker hat sich der europäische Einfluß in anderen Bereichen bemerkbar gemacht und hat einen sehr negativen Ausfluß etwa in der großen Zahl der auf sich allein gestellten jungen Menschen in der Hauptstadt Kinshasa, derer sich Schwester Barbara auch annimmt, soweit es möglich ist. Auf dem Flughafen ist sie eine bekannte Person, da sie täglich an- und anreisende Mitarbeiter zu betreuen hat. Sie hat es längst so weit gebracht, daß die jungen Einheimischen ihr Auto nicht mehr bestehlen, sondern es bewachen.

Befragt darüber, ob sie in Afrika Heimweh nach Europa oder in Europa Heimweh nach Afrika habe, gab es für Schwester Barbara kein Zögern: für sie trifft das letztere zu. Wenn diese Zeilen gelesen werden, ist sie schon in Kinshasa. Mitgenommen hat sie die Abschiedsworte des Pettneuer Pfarrers, der ihr 1963 den

kirchlichen Sendungsauftrag der Pfarrgemeinde erteilt hatte, mitgenommen vielleicht die Klänge der Musikkapelle, auch die vielen guten Wünsche, die Spende der jungen Pettneuer, zusammengebracht durch Theaterspielen, und die Erträge der Missionsbasare in Pettneu und Schnann. Zurückgelassen hat sie unter anderem die Aussage, daß ein Mensch in der täglichen Sorge um seine Familie mehr Missionar sein könne als jemand, der draußen steht. O.P.

Beträchtliche Frucht des Herbstes

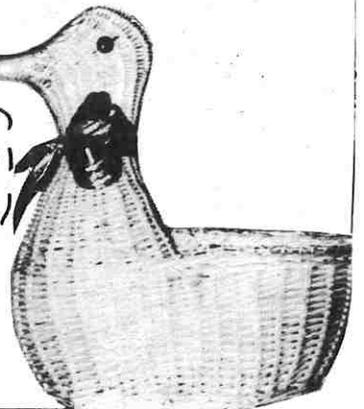
Als Toni Mall in den herbstlichen Wiesen ob St. Anton so für sich hinging, sah er auf einmal in einiger Entfernung etliche weiße Kugeln leuchten. Solche hatte er noch nie gesehen. Er pflückte die größte und trug sie fürsorglich nach Hause.

Der große Bovist ist ein „Spätentwickler“ des heurigen Sommers und wog 3,40 kg.



Die Schnattergans

Gagaga!
Mein Vorschlag für
die neue Landecker
Dreikanzelmauer:
In die vier Nischen Flach-
reliefs jener vier
Gemeindepolitiker, die
sich um diese Mauer
besonders verdient
gemacht haben!



Wirtschaft im Bezirk

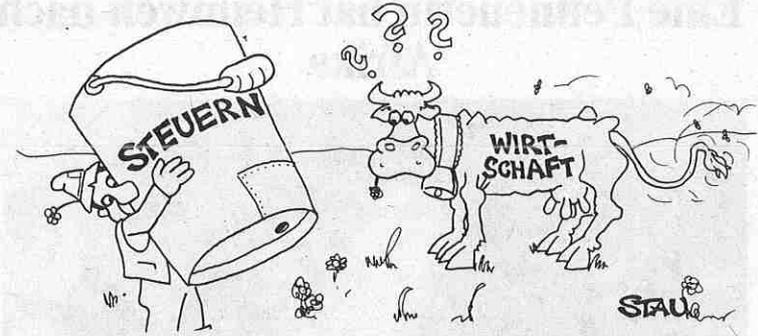
Tiroler Industrie: 1983 außer Hoffnung nichts gewesen

Präsident Komm.-Rat Dipl.-Ing. Fritz HEISS gab anlässlich der Ordentlichen Vollversammlung der Landesgruppe Tirol der Vereinigung Österreichischer Industrieller am 27.9.1983 folgende Erklärung ab:

Die Landesgruppe Tirol der Vereinigung Österreichischer Industrieller hat vor wenigen Minuten ihre Ordentliche Vollversammlung statutengemäß abgewickelt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Jahresbericht, vorgetragen und, erläutert vom Herrn Geschäftsführer, zur Kenntnis genommen.

Die Zahlen dieses Berichtes sprechen – wiewohl Tirol insgesamt

etwas besser einzuschätzen ist als Österreich im Durchschnitt – ein eher düsteres Bild. Als wir dabei waren, das Berichtsjahr 1982 zu durchleben und diese heute zu Statistik gewordenen Zahlen zu erarbeiten, hatten wir alle miteinander noch Hoffnung auf 1983. Wir sprachen von einer erreichten Talsohle, von einem Silberstreif am Horizont, einer von Amerika auf Europa durchschlagenden



Die Kuh scheint für den wachsenden Eimer langsam doch zu mager zu sein...

den Erholung im wirtschaftlichen Bereich und zahlreichen guten Zeichen wie beispielsweise dem Rückgang des Zinsniveaus, u.ä.m.

Inzwischen wissen wir, daß das, was wir uns für 1983 erwartet haben – würde man es meteorologisch bezeichnen – nicht einmal ein Zwischenhoch war, sondern eher eine kurzfristige lokale Aufheiterung, die

zudem noch mindestens zur Hälfte in unserem Gemüt stattfand und nichts anderes war als Hoffnung.

Heute, schon nach der Hälfte des Jahres 1983, müssen wir zu unserem Leidwesen feststellen, daß sich nur sehr wenige Kriterien des wirtschaftlichen Lebens gebessert haben und uns heuer, so wie Prof. Koren dies vor nicht allzu langer Zeit gedrückt hat, „die Krise treu bleiben“ wird.

Meine Damen und Herren, wir haben schon in der Schule gelernt, daß man das Wort „Krise“ nicht immer als etwas absolut Negatives empfinden sollte. Krise ist Umschwung, der Punkt der Entscheidung zum Schlechten oder zum Guten und für uns Leute aus der Wirtschaft eigentlich eine recht natürliche Sache im Spiel von Wellenberg und Wellental konjunktureller Abläufe.

Die Erholung nach einer Krise setzt allerdings voraus, daß der Organismus, der sich in diesem Stadium befindet, noch genug Kräfte hat, seine Schwäche oder seine Krankheit zu überwinden; wobei es eine sekundäre Frage ist, ob diese Kräfte von innen oder von außen kommen. Gefährlich wird es aber dann, wenn ein allgemeines Fehlen von heilenden Kräften die Chancen der Erholung stark vermindert oder vernichtet. Und in dieser Gefahr befinden wir uns wirtschaftlich gesehen heute. Die Reserven unserer Betriebe sind, abgesehen von ganz schmalen Bereichen der Wirtschaft, weitgehend aufgebraucht und die „Vitaminpillen“ unserer staatlichen Wirtschaftsförderer würde man im Pharmazeutendeutsch höchstens unter dem Titel „Placebo“ einordnen.

Unter diesen Aspekten sollte man selbst jene positiven Dinge lesen, die wir im Leitartikel unseres Jahresberichtes über die Unternehmer, unsere fleißigen und schöpferischen Mitarbeiter und alle jene gefunden haben, für die – ich zitiere – „Die Krise immer noch Herausforderung bedeutet, das Wort Problem immer noch mit dem Begriff Lösung verbunden ist, denen Resignation wegensfremd und denen Kapitulation wie ein charakterlicher Defekt vorkommt.“ (Ende des Zitates).

Erster Rentner-/Pensionistentag in der TAG-Textilgesellschaft m.b.H. Landeck

Daß die TAG auf ihre langjährigen treuen Mitarbeiter nicht vergißt, zeigte sich, als die bereits Ende August 1983 zum Rentner-/Pensionistentag eingeladen wurden.

Von den rund 100 Geladenen erschien auch der Großteil um 16 Uhr am 23. September 1983 beim Firmenportier, wo sie durch Herrn Direktor Schäfer herzlich in Empfang genommen wurden. Beim anschließenden Werksdurchgang kamen viele der ehemaligen Dienstnehmer über die vorgenommenen Veränderungen und die neuen Maschinen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Man gewann den Eindruck, daß manche der Rentner und Pensionisten große Lust gehabt hätten, wieder mit der Arbeit zu beginnen. Nach dem Durchgang wurde von allen ehemaligen Dienstnehmern, flankiert von leitenden Angestellten der TAG, eine Gruppenaufnahme von der Firma Mathis gemacht. Anschließend wurden die Gäste in Bussen der Firma Kogoj zum Hotel Nußbaum nach Perjen gebracht, wo alle an einer festlich gedeckten Tafel Platz nahmen.

In seiner Tischrede würdigte Herr Direktor Schäfer die Leistungen der ehemaligen Dienstnehmer, welche durch ihre Arbeit den Grundstein für die heutige moderne Fabrik gelegt haben. Anschließend übergab er an Herrn Bürgermeister Braun, welcher zu dieser Feier erschienen war, einen Scheck von öS 20.000 zur Verschönerung der Stadt Landeck.

Herr Bürgermeister Braun bedankte sich für die unerwartete Zuwendung und ging in der Folge auf das Firmengeschehen seit dem Jahre 1901 ein.

Im Namen der geladenen Gäste bedankte sich Herr Prok. a.D. Hessel in bewegten Worten bei Herrn Direktor Schäfer für die Teilnahmemöglichkeit an dieser Veranstaltung.

Nach einem kräftigen Abendessen spielten die „Lustigen Öztaler“ zum Tanz auf. Dazwischen wurden von den „Werksdichtern“ Hann Fritz und Ladner Stefan in Mundartgedichten Episoden früherer Dienstnehmer in humorvoller Weise vorgelesen.

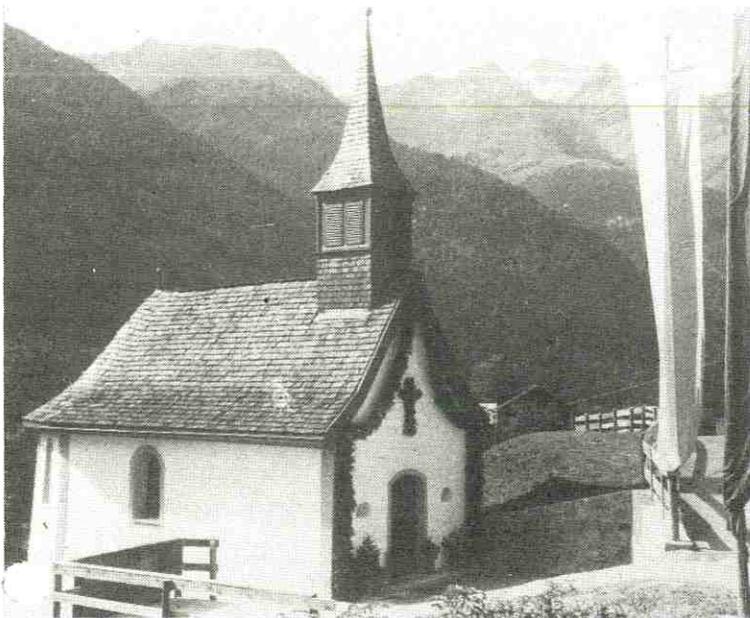
In den späten Abendstunden klang die gelungene Feier harmonisch aus, mit dem Wunsch, daß auch im kommenden Jahr eine derartige Veranstaltung wieder stattfinden möge.

Beim Nachhauseweg gab es noch manche Tränen der Rührung und besinnliche Gespräche über verflossene Arbeitstage in der „TEXTIL“.



Foto: R. Mathis

Feierliche Einweihung der erneuerten Magnuskapelle in Strengen



Früher hieß die Magnuskapelle „Beim Bild“

Foto Perktold

In Strengen-Unterweg gab es am vergangenen Sonntag ein Fest mit einem kirchlichen und einem weltlichen Teil: die Magnuskapelle wurde von Bischof DDr. Paulus Rusch eingeweiht. Ein Renovierungskomitee, dem Bürgermeister Herbert Lorenz, der selbst Unterweger ist, vorsteht, hatte die Erneuerung des kleinen Gotteshauses in Angriff genommen. Nicht weniger als 1500 freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet, um die Kapelle innen und außen wieder „auf Glanz“ zu bringen. Die Bevölkerung von Strengen hatte durch Geldspenden wacker mitgeholfen und auch das Land hatte sein Scherflein gegeben.

Rudolf Wechner und seine Frau achten das Relief - eine Dreikönigsgruppe, nach dem die Kapelle früher „beim Bild“ genannt wurde -

wieder in seine alte Fassung (es war übermalt worden). Die hl. Messe konzelebrierte Bischof Rusch und Pfarrer Lindacher. Die Musikkapelle Strengen gestaltete den musikalischen Teil. Friedl Maaß ließ durch Kindermund die Renovierungsarbeit in gereimter Form darstellen und allen, die mitgeholfen hatten, den Dank abtasten.

Bischof DDr. Paulus Rusch sagte in seiner Predigt u.a., in einer Zeit, in der der Lebensstandard wohl noch weiter zurückgehen werde, müsse man sich wieder mehr auf den Charakterstandard besinnen. Die Eltern müßten bestrebt sein, ihre Kinder insofern krisenfest zu erziehen, als sie ihnen beibrächten, auf das eine und andere zu verzichten.

Nachher gab es ein kleines Volksfest mit Unterhaltungsmusik.

Lebenshilfe zum drittenmal in St. Anton

Wenn die Leute der Lebenshilfe Landeck durch St. Anton spazieren oder eine öffentliche Veranstaltung besuchen, wissen viele Einheimische, um wen es sich da handelt, denn bereits zum drittenmal war die



Blumen für Frau Isepponi

Lebenshilfe in das Hotel „Schweizerhof“ in Nasserein eingeladen worden. Eingeladen nicht etwa für einen Tagesausflug, sondern für eine ganze Urlaubswoche. Und auch der heurige Herbstaufenthalt fiel zur vollen Zufriedenheit aller aus. Neben Ausflügen in die Umgebung von St. Anton ging's auch auf zwei längere Tagesfahrten: eine führte nach Bregenz und Lindau und eine in die Bernina. An dieser nahmen auch die Gastgeber teil. Josef Granbichler („Tyrol-Tour“) stellte einen 50-Sitzer-Bus zur Verfügung, Schöfför war Adalbert File. Erstmals versuchten sich die 18 Lebenshilfe-Leute mit den Betreuern Folkmar, Andrea und Constanze (sie half aus und ist in den Saisonen im Gästekindergarten Serfaus) auch als Kegler. Es war eine

große Gaudi. Ein andermal besuchte die Gruppe einen Tiroler Abend im Arlbergsaal. Freitag war man im Pettneuer Hallenbad.

Ein weiterer Höhepunkt war das Grillfest in der Gander Au, das auch heuer wieder von Robert Kathrein veranstaltet wurde. Die Familie Kathrein war auch beim Abschiedsabend im „Schweizerhof“ mit von der Partie. Nach dem hervorragenden Festmahl wurden die aufgenommenen Kalorien durch fleißiges Tanzen wieder abgebaut. Ober „Stani“ betreute die Gäste auf gewohnt aufmerksame Weise.

Neben der Wärme der echten Gastfreundschaft, die den Lebenshilfe-Leuten von der Gastgeberfamilie Isepponi entgegengebracht wurde, war dieser Herbstaufenthalt in St. Anton auch von Anfang bis Ende von der Herbstsonne überstrahlt. Und im übertragenen Sinne vermö-

Achtung - Kurs!
Basteln mit Gewürzen, Gräsern und Zapfen.

Kursdauer: 3 Abende;
Kursbeginn: Montag,
10.10.1983, 19 Uhr,
im Geschäft.

Anmeldungen bitte telefonisch oder direkt im
Hobby-Fachgeschäft.

gitterle

a-6500 landeck
nesselgarten 415
telefon 05449/5277/5276

gen solche Tage wohl auch einen Schein auf den gesamten Ort zu werfen, auch wenn er als renommierter internationaler Touristenplatz gewohnt ist, im Lichte weltweiter Bekanntheit zu stehen. O.P.



Auch heuer unterhielt man sich beim Abschiedsabend vortrefflich, rechts Ober „Stani“.

Fotos: Perktold

Ernst Fili wieder im Bezirk



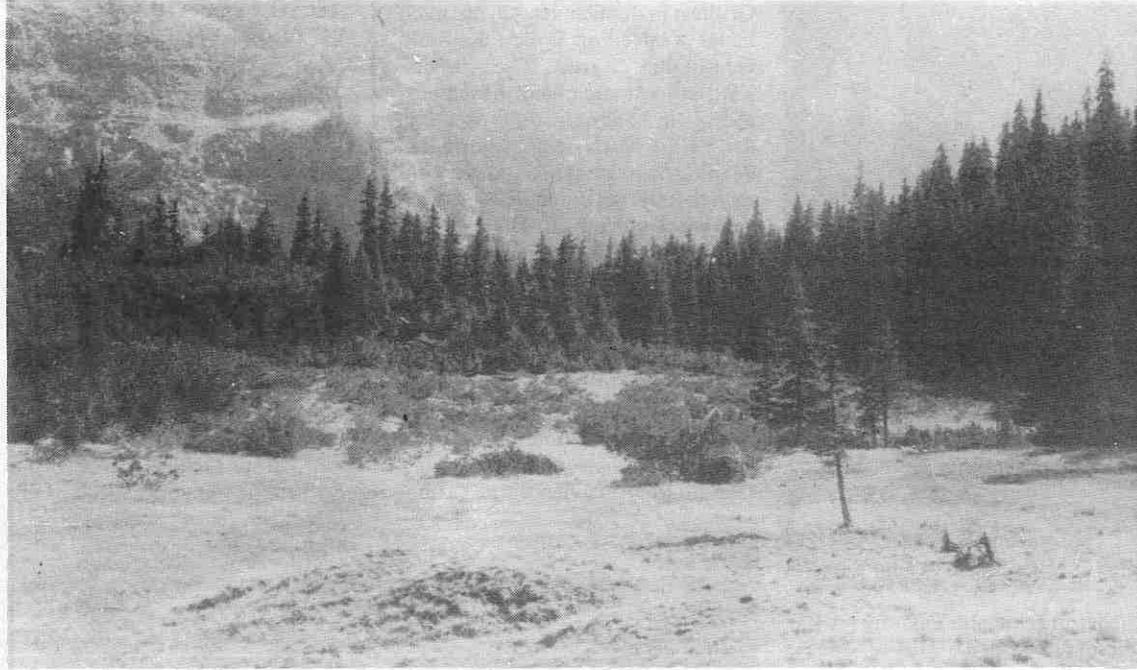
Die Serie von Betriebsbesuchen mit landespolitischer Prominenz setzte die SPÖ-Bezirksorganisation Landeck fort.

Einen ganzen Vormittag lang sah LHStv. Ernst Fili begleitet von Bezirksobmann Walter Guggenberger, ÖGB-BO Alois Müller und AK-Amtsstellenleiter Willi Traxl in der Hauptanstalt der Sparvor Landeck und in deren Filialen in Landeck und Zams um. Direktor Helmut Holzmann gab nicht nur einen umfassenden

Überblick über die Probleme seines Instituts, sondern auch über die derzeitige wirtschaftliche Lage des Bezirkes insgesamt.

Nachmittag stellte sich der Landesstraßenreferent Ernst Fili im Raumplanungsbüro Falch einer kleinen Runde zu einer zweistündigen Diskussion über Staßenbau und Raumplanung. Für den SPÖ-Landesparteiohmann endete der Tag schließlich mit einer Pressestunde in Zams.

St. Anton: „Vogltenna“ darf nicht zur Mülldeponie werden!



Der „Vogltenna“ unterhalb des ehemaligen „Waldhäusls“ am Eingang des Ferwall ist ein seltenes Naturkleinod.

Foto Perktold

Auf St. Antoner Gemeindegebiet wurden vor einiger Zeit Tafeln aufgestellt, auf denen heimische Singvögel abgebildet sind. Dabei steht jeweils, wer der edle Spender ist. Ebenfalls auf St. Antoner Gemeindegebiet gibt es am Eingang des Ferwalltales ein Hochmoor, genannt „dr Vogltenna“. Anzunehmen ist, daß diese kleine Ebene zu diesem Namen gekommen ist, weil hier seit je eine Vielfalt von Vögeln zu beobachten war. Und wie paßt das nun zusammen?: Die Gemeinde, die etwas weiter unten die lieben Vogelbilder aufstellt, will ein Stück Natur, in dem sich die Vögel aus Fleisch und Blut wohlfühlen, zur Mülldeponie machen und vernichten. Dümmer geht's wohl nimmer!

Allein, daß man auf den Gedanken gekommen ist, hier eine Mülldepo-

nie zu errichten, müßte als strafbarer Tatbestand gewertet werden. Und man muß es einmal ganz offen sagen: Es ist einfach ein Skandal, daß eine reiche Gemeinde wie St. Anton, die mit ihren völlig deplazierten Mülldeponien seit vielen Jahren das innere Stanser Tal versaut, dem regionalen Abfallbeseitigungsverband nicht beiträgt. Es ist ein Skandal, den letztlich die Landesregierung mitverschuldet, weil sie nicht in der Lage ist, dieses skandalöse Verhalten einer Gemeinde zu unterbinden.

Vor zwei Wochen fand eine Verhandlung bezüglich des beabsichtigten Müllplatzes „Vogltenna“ statt, bei der die anwesenden Behördenvertreter, und der Naturschutzbeauftragte des Bezirkes, OR Dipl.-Ing. Köbber, die Genehmigung einer Mülldeponie in diesem Gebiet entschieden ablehnten.

Die Gemeinde St. Anton wäre wohl gut beraten, wenn sie gegen diesen Bescheid keine Berufung einbrächte, sondern doch noch der Vernunft den Vorrang einräumte (weil es in der Endabrechnung doch „billiger“ kommt) und sich dem Abfallbeseitigungsverband anschliesse.

Man spricht so hehre Worte im Zusammenhang mit dem Gedenkjahr 1984. Ein Beitrag der Arlberggemeinde, dem man voll applaudieren könnte, wäre, den „Vogltenna“ nicht nur nicht mehr als Müllplatz und Platz für anderes (auch für den Hubschrauberhangar war er im Gespräch, auch für ein Hoteldorf) ins Auge zu fassen, sondern ihn vom bereits vorhandenen Müll zu säubern und als Naturjuwel in Ehren zu halten.

O.P.

schwach entwickelte Gebiete. Diese traf sich - trotz der großen regionalen Einkommens- und Beschäftigungsunterschiede - bisher nur einmal. Zur Konstituierung nämlich, und das ist jetzt zwölf Jahre her..

Dies erklärte der Obmann der SPÖ-Gemeindevertreter, Bürgermeister Hans Tanzer bei der Landeskongress dieser Organisation in Reutte.

Das Rote Kreuz informiert Hauskrankenpflege Landeck Inanspruchnahme der Hauskrankenpflege:

Hauskrankenpflege kann gewährt werden, wenn eine ausreichende Pflege des Erkrankten nicht möglich ist, weil:

- keine im Haushalt lebenden geeigneten Angehörigen vorhanden sind, oder
- die Pflege von Angehörigen nicht durchgeführt werden kann, weil für eine besondere Ausbildung oder Erfahrung notwendig ist (spez. Krankenpflege) oder
- die ansonsten pflegenden Angehörigen verhindert sind oder vorübergehend entlastet bzw. befreit werden sollen.

Hauskrankenpflege wird einem Erkrankten gewährt, der an einer akuten oder chronischen Krankheit leidet, die üblicherweise einer Anstaltspflege bedarf, oder aber Bettlägerigkeit zur Folge hat, oder wenn ein sonstiger wichtiger Grund dafür vorliegt.

Die Hauskrankenpflege beschränkt sich auf die ärztlich angeordnete medizinische Betreuung des Erkrankten, z.Bsp. Verbandwechsel, Überwachung der Medikamenteneinnahme, Injektionen, Infusionen und allgemeine körperliche und psychische Betreuung.

Anmeldung:

Durch mündliche oder schriftliche Verständigung der Diplomschwester während der Bürozeit Mo.-Fr. (8.30-9.00 Uhr), Tel. 2844 oder 2500, oder in der Dienststelle des Roten Kreuzes unter den gleichen Telefonnummern.

Kosten:

Die Kosten für die Hauskrankenpflege werden durch freiwillige Leistungen der Sozialversicherungen, durch einen Selbstbehalt der zu betreuenden Person von S 40,- pro Stunde und durch die Träger Stadtgemeinde Landeck und Rotes Kreuz Landeck abgedeckt.

Sofern die Einrichtung des Kostenbeitrages für die pflegebedürftige Person mit besonderen wirtschaftlichen Härten verbunden wäre, kann dieser Beitrag ermäßigt oder zur Gänze nachgesehen werden.

Bautenminister Karl Sekanina: Umstrittene „S 14“ ist Angelegenheit späterer Generationen

„Ich habe nicht die Absicht, mich für einen Vollausbau einer S 14 einzusetzen. Ein Vollausbau ist eine Frage des Bedarfs späterer Generationen“ - so Bautenminister Karl Sekanina vor SPÖ-Gemeindevertretern in Reutte. Sekanina erklärte weiter zu den Straßenproblemen des Oberlandes, daß er in den nächsten Tagen die Planungen des Landes

Tirol für die Lösungen Nassereith/Tschirgant anfordern werde. Er sprach sich für den Bau einer Westumfahrung Nassereiths und die Untertunnelung des Tschirgant aus, dieselbe Linie, die auch LHStv. Ernst Fili vertritt. Sekanina beziffert die Kosten dieses Projekts mit etwa 2,3 Milliarden Schilling (Basis 1983).

Bei baldmöglichster Arbeitsaufnahme könnte das Projekt, das laut Sekanina und Fili „in einem Zug“ in Angriff genommen werden soll, 1989 fertiggestellt sein.

Hans Tanzer übt Kritik an Amtsführung des Gemeindefereferenten der Landesregierung

„Im Interesse der Tiroler Gemeinden kann ich mit der Amtsführung des Gemeindefereferenten der Landesregierung, LR Dr. Partl nicht zufrieden sein. Die Novellierung der Tiroler Gemeindeordnung, die unseren Gemeinden ein Mehr an Selbständigkeit bringen sollte, ruht ebenso bei Landesrat Partl wie die Raumordnungsuntergruppe für

Zum Projekt: INNABLEITUNG „OVELLA-PRUTZ“

In der letzten Nummer des Gemeindeblattes wird unter dem Titel „Der Inn hat Probleme“ zu einem Projekt Stellung genommen, das in seiner Auswirkung auf Natur und Umwelt in unserem Raum bisher ohne Vergleich ist. Das Wasser des Inn soll auf eine Länge von ca. 23 km, jahreszeitlich schwankend, bis zu etwa 90% in einem Stollen parallel zum Inn-Fluß abgeleitet und im Bereich des Kaunertal Kraftwerkes zu elektrischer Energie abgearbeitet werden.

„Was hört man von den Raumplannern?“

Auf diese von O.P. vorwurfsvoll formulierte Frage soll hier eine kurze Antwort gegeben werden. Das Amt der Tiroler Landesregierung hat mit seiner Abteilung Landesplanung an mehreren Besprechungen in Pfunds teilgenommen, jedoch seinerseits erklärt, daß in diesem Projekt das Amt der Landesregierung in der sog. Gutachterrolle steht und weder für die Gemeinde Pfunds noch für das Projekt selbst Partei ergreifen kann. Da ursprünglich daran gedacht war, eine Wiener bzw. Schweizer Raumplanergruppe mit einem Gesamtgutachten zu diesem Projekt zu beauftragen, wäre der Landesplanung außerdem die Rolle der begleitenden Kontrolle dieser Gutachten zugefallen. Auch im eigentlichen Wasserrechtsverfahren muß die Raumplanung des Landes als Unterstützung der Behörde auftreten.

Was hört man von den Raumplannern aus dem eigenen Raum?

Wir können hier zwar zunächst nur auf jene Gemeinden Bezug nehmen, in welchen wir raumplanerisch tätig sind, als Bewohner dieses Raumes jedoch auch allgemein zu diesem gravierenden Projekt Stellung nehmen.

In zahlreichen Informationsgesprächen mit der Verbundgesellschaft sind wir zunächst über das Projekt an sich informiert worden und haben daraufhin die betroffenen Gemeinden über die Bedeutung und Folgen dieses Projektes, soweit sie für uns erfaßbar sind, aufgeklärt. In einer Reihe von Begehungen und Sitzungen in den Gemeinden wurde in Anwesenheit der Verbundgesellschaft auf die denkbaren Folgen hingewiesen und sowohl die Verbundgesellschaft als auch das Amt der Landesregierung ersucht, auf diese Fragen mit ausführlichen Untersuchungen einzugehen. Gleichzeitig haben wir uns bemüht, für die Ge-

meinden Gutachter ausfindig zu machen, die auf die möglichen Folgewirkungen besonders im ökologischen Bereich, eingehen könnten. Wir haben auch diese Fragen für die Gemeinden schriftlich formuliert und einen Problem- bzw. Fragekatalog erarbeitet, auf welchen Gutachter eingehen müßten. Unter den Stichworten „Mindestrestwassermenge“ und „Landschaftsbild“ könnte zwar der Problemkatalog kurz zusammengefaßt werden, da diese beiden Faktoren alle anderen Aspekte integrieren. Trotzdem soll hier noch etwas ins Detail gegangen werden. Zunächst haben wir auf die besonders für die Landwirtschaft und den gesamten Naturhaushalt grundsätzliche Frage der Grundwasserbeeinflussung hingewiesen. Besteht die Gefahr der Grundwasserspiegelabsenkung?, in welchem Umfang und was sind die Folgen daraus für Auwälder, Acker- und Wiesenland, für die Bodentemperatur usw.?

Wie wird das regionale Klima beeinflusst? Welche Auswirkungen auf Fauna und Flora sind zu erwarten? Wie ist die Frage der Selbstreinigung des Restwassers, besonders im Hinblick auf die gereinigten und ungereinigten Abwässer zu beantworten? Welche Folgewirkungen ergeben sich aus der veränderten Geschiebeführung für das Flußbett selbst, für die Schotterentnahme usw.? Wird durch die starke Reduzierung der Wasserführung im Inn die für die Pflanzenwelt wichtige Taubildung beeinflusst? Über die Tatsache der stark negativen Beeinflussung des Landschaftsbildes ergeben sich natürlich auch Folgewirkungen auf den Erholungswert für die Menschen in diesem Raum und den wirtschaftlich bedeutenden Fremdenverkehr.

Dieser Fragenkatalog könnte fortgesetzt werden durch Hinweise auf evtl. zusätzlich notwendige Stromleitungen in der Landschaft, durch erforderliche Bauwerke usw. Er ließe sich auch in Richtung Hochwassersituation, Kleinklimabeeinflussung usw. ergänzen. Auf all dies kann jedoch dann in den entscheidenden Verhandlungen eingegangen werden.

Offen bleiben allerdings die Fragen: wie wird auf diese Forderungen und Punkte eingegangen? Wer schätzt mit welchem Wissen und mit welcher Verantwortung und mit welcher Betroffenheit die möglichen

Folgen ab? Wer kann von sich behaupten, daß er Irrtümer in derartigen gravierenden und einen gesamten Bezirk beeinflussenden Projekten mit solcher Sicherheit ausschließen kann, daß irreversible Langzeitschäden ausbleiben? Wenn es sich hier um einen jahrmillionenalten Flußlauf handelt, um den langsam entstandenen ausbalancierten Wasserhaushalt einer Landschaft in einer eher beharrlichen Ausgewogenheit, so sind diese Fragen wohl notwendig. Hier wird ein natürlich gewachsener Organismus angegriffen, der über die Jahrtausende hinweg ein Regulierverhältnis zwischen Niederschlag und Wasserablauf entwickelt hat. Der kleine Kreislauf, die Verdunstung aus der Landschaft und direkte Rückwirkung auf Luftfeuchtigkeit auf die unmittelbar untergeordneten Lebensflächen, hilft wesentlich mit, die örtliche und regionale Biosphäre zu charakterisieren. Die Welt und Pflanzenkleid, Landschaftsbild und Klima reagieren hier auf Eingriffe in lebendigem Gehorsam. Die Gestalt der Landschaft durch die fließenden Wasser und das Pulsieren und Reagieren des gesamten Lebensinhaltes stehen in einer durch ständige Anpassung und Einordnung entstandenen Gesamtkonzeption im Sinne langer wiederkehrender Rhythmen und bleibender organischer Wechselbeziehungen.

Nun tritt der Mensch dazwischen mit augenblicklichem wirtschaftlichem Interesse. Meßbare Schäden auszugleichen oder abzugelten ist nicht das Problem, obwohl uns hier von Seiten einer Gemeinde auch vorgeworfen wurde, daß wir als Raumplaner uns aus derartigen Problemen heraushalten sollen, da die einzige entscheidende Frage jene sei, wieviel finanzielle Entschädigung vom Projektgeber herauszuholen sei. Diese Sicht und Einschätzung des Projektes ist nicht nur rein materialistisch bilanzierend und auf den kurzfristigen Lebensstandard einer Gemeinde bezogen, sondern schlicht gesagt, naiv.

Uns geht es durchaus nicht darum, das Projekt grundsätzlich abzulehnen. Wir werfen zunächst die o.a. Fragen auf, verlangen dazu entsprechende Antworten, aber auch Sicherheiten und einen Kosten-Nutzen-Vergleich, der alle Elemente der Kosten und des Nutzens berücksichtigt und gegebenenfalls auch grundsätzliche Alternativen zu diesem Projekt in der derzeitigen Form. Die

einfache Antwort des Projektwerbers, daß alle anderen Varianten unwirtschaftlich wären, ist nicht befriedigend. Wenn dem so ist, so sind diese Berechnungen offen zu legen. Mit diesem Projekt stehen wir nämlich an einem Punkt, wo unterschieden werden muß zwischen dem Unumgänglichen, dem Notwendigen und dem Nicht-Mehr-Tragbaren, dem irgendwie Maßlosen; maßlos in Anbetracht der sehr bemessenen Naturgrundlage im Oberen Gericht, wo der Inn nun bereits beim Übertritt an der Staatsgrenze aufgefangen, bis Prutz abgeleitet, dort neuerlich in der Runser Au aufgefangen und weiter nach Imst abgeleitet wird. Wieviel Restwasser dabei im ursprünglichen Flußbett verbleiben, entscheidet also nicht die Natur, sondern die Ökonomie von Projekten und damit liegen die Maßstäbe grundverkehrt.

Der weitere Beitrag der Raumplanung wird, falls gewünscht, darin liegen, daß zu den von der Verbundgesellschaft bzw. von der Behörde beauftragten Gutachtern den Gemeinden eigene Experten an die Hand geführt werden, die sich mit derartigen Fragen beschäftigen können und sollen und im Wasserrechtsverfahren die Verhandlungsstandpunkte definieren. Wir haben bereits bei der Vorsprache mit der Gemeinde Pfunds bei Minister Steyrer in Wien darauf hingewiesen, daß die Gemeinden weder finanziell noch fachlich in der Lage sind, ihre Standpunkte zu vertreten und sich mehr oder weniger gezwungen in die Hände der Behörde begeben müssen. Minister Steyrer hat fachliche Hilfestellung zugesagt, die auf die möglichen Folgewirkungen besonders im ökologischen Bereich eingehen könnten.

Die unterzeichneten Raumplaner, die sich hier nur und ausschließlich für ihr kommunal abgegrenztes kleines Planungsgebiet äußern und nicht für andere Gemeinden oder Raumplaner, werden sich bemühen, auch weiterhin fachliche Hilfestellung zu leisten, soweit dies gewünscht ist. Als in diesem Raum lebende Menschen jedoch ist die Frage der Grenzen des Engagements nicht auf jene der betreuten Gemeinden beschränkt. Welche Initiativen weiterhin bedeutend unterstützt werden, hängt nicht zuletzt von den ersten Vorverhandlungen und deren Ergebnis, sondern auch von der Qualität der bereits laufenden Gutachten und dem Interesse der Gemeinden an diesem Projekt ab.

Architekturbüro Falch: Architekt Dipl.-Ing. Fritz Falch, Dipl.-Ing. Reinhard Falch, Dipl.-Ing. Friedrich Rauch, Dipl.-Ing. Richard Resch.

Prof. Herbert Danler - Verdienstzeichen der Volkshochschule



v. l. Prof Pichler, Prof. Danler, Dir. Prof. Aufderklamm.

Foto: Perjener Fotostudio

Seit 26 Jahren, seit dem Jahre 1957, betreut Prof. H. Danler den Malkurs der VHS Landeck. Prof. Dr. Kuprian hatte ihn erstmalig darum gebeten, dann kam Hofrat Zelle, und seit 1968 war es Prof. Pichler, der Danler stets zu diesen Kursen eingeladen hat.

Es war für Prof. Danler jedoch nicht allzuschwer, dem Wunsche der VHS-Leiter nachzukommen, hatte er doch immer begeisterte und dankbare Leute, die zu seinen Kursen pilgerten. Oft kamen diese von weit her, im Winter von Piller über Wenna, aus dem Ötztal, von Ried und Pfunds. Es waren Kursteilnehmer, die bereit waren, Opfer auf sich zu nehmen, um die Begegnung mit dem Menschen, Künstler und Lehrer Prof. Herbert Danler zu erreichen was gleichzeitig ein Lob für den Lehrer wie für die Schüler und Lernenden bedeutet. Und für Danler war es wiederum dasselbe menschliche Erlebnis des Kontaktes, der Wechselbeziehung, das er so wertvoll fand.

Prof. Danler begann seine Tätigkeit als Kursleiter mit Kunstbetrachtung, dann kamen Modellierkurse, Krippenbaukurse, Aquarelltechnik, Druckgraphik. Danler überwachte auch freie künstlerische Techniken, in letzter Zeit standen die Ölmalerei und die Zeichnung im Vordergrund. Die Teilnehmer kamen aus allen Berufsgruppen und Altersstufen. Kunstbegeisterte und solche, die später selber Künstler werden sollten. Alle kamen zumindest kurzfristig zu den Kursen, die eine solide Ausgangsbasis für die Aufnahmeprüfung an eine Kunsthochschule brauchten. So brachte etwa der bereits international renommierte Elmar Peintner von Landeck aus mehr handwerkliches Rüstzeug mit

nach Wien an die Akademie, als dort früher der Standard der Ausbildung war.

Die Kurse Prof. Danlers rückten vom Hobbyartigen immer mehr zum Künstlerischen. So waren Chryseidis und Peintner Schüler Danlers. Ebenso sämtliche Aussteller vom heurigen Jahr im Schloß Landeck.

Zu Danler kamen Leute, die spürten, daß in ihnen etwas steckt, und Danler verstand im besonderen Maße, die Leute zu motivieren, ihre Erlebnisfähigkeit zu steigern, ihnen Selbstvertrauen zu geben. Er spornte sie an, selbständig weiterzuarbeiten. Es ging Danler nicht so in erster Linie um bestimmte Techniken und Fertigkeiten, sondern darum, jeden auf seinen Weg zu schicken. Dennoch gab es in den Kursen Arbeiten von Akademieniveau. Und die Kursteilnehmer konnten Vergleiche bei ihren Kollegen anstellen und, was Danler überaus wertvoll findet, die eigenen Möglichkeiten entdecken und erkennen. Danler wollte keine Rezepte geben, sondern auf das Wesen der künstlerischen Gestaltung hinweisen.

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für die verdienstvolle, vieljährige Tätigkeit überreichte der Direktor der VHS Tirol, Prof. Mag. Kurt Aufderklamm, an Prof. Herbert Danler das Verdienstzeichen des VHS-Verbandes.

Seniorentreff Landeck

Am Mittwoch, dem 12. Oktober 1983, wollen wir eine schöne Herbstausfahrt in den Gnadental bei Innsbruck machen, und laden dazu alle Senioren herzlich ein. Die Fahrt ist kostenlos. Wir starten von Mariannhill-Bruggen um 14 Uhr.

Die Frauen der ÖVP Landeck

700 JEANS-Sparer bei der FRASCATI-ZAUBERSHOW



Aus dem Talkessel Landeck, dem Obergricht, dem Stanzertal und dem Paznaun stürmten am vergangenen Samstag und Sonntag die jungen

JEANS-Sparer zur großen Zauberveranstaltung mit dem Illusionisten Frascati in den Hauptschulsaal nach Zams.

Mit viel Begeisterung applaudierten die kleinen und größeren SPARVOR-Kunden bei den dargebotenen Zauberkunststücken und ließen sich nicht zweimal auffordern, dem Zauberer Frascati bei seinem „Hokus-Pokus“ zu helfen. Für richtig beantwortete Fragen gab es für die Kinder zusätzlich kleine Geschenke.

Prok. Bruno Köhle, der die große Kinderschar an beiden Tagen begrüßte, führte auch die Verlosung unter den eifrigsten JEANS-Sparern durch, bei der es Taschenrechner, Kugelschreiber mit Digitaluhr, Schreibgarnituren zu gewinnen gab.

Hervorragende Pesjak-Modeschau mit dem „Fashion-Team“



Die Kinder waren nicht vom „Fashion-Team“ - sie absolvierten ihren Auftritt trotzdem hervorragend. Foto Elisabeth Perktold

Im vollbesetzten großen Saal des Tourotel „Post“ in Landeck rollte am vergangenen Sonntag eine Modeschau über den Laufsteg, die in der Reihe der bisher vom Textilcenter Westtirol gezeigten Schauen wohl als Höhepunkt angesehen werden kann. Das „Fashion-Team“ aus Vorarlberg, das sich eigentlich nur für die Dornbirner Freizeitmesse gebildet hatte, aufgrund des großen Erfolgs jedoch beisammenblieb und heute Modeschauen im In- und Ausland bestreitet, bot ein mitreißendes Programm, das durch den Auftritt des österr. Bodybuilding-Meisters Sigi Tschan noch einen super-masculinen Touch erhielt. Firmenchef Dr. Edgar Pesjak wies in seiner Begrüßung auch auf Blumen Wolf, die SPARVOR und das Schuhhaus Probst als weitere mitwirkende Fir-

men hin. Von der Modeschau, welche von Pesjak kürzlich in Imst veranstaltet wurde, ist diese Woche im Schaufenster des Textilcenters ein Film zu sehen. Dieser wurde von Landeck-Film Walterskirchen gestaltet. Auch diese Großveranstaltung stand unter dem Motto „10 Jahre Textilcenter Westtirol“.

Angenehm

Einst wurde im Gemeindeblatt Herr Casagrande verrissen, weil er als Moderator der Modeschau einen „Kasa grande“ verzapft habe. Hannes Schenkenbach, der „Kopf“ des „Fashion-Teams“ wirkte zurückhaltend, redete wenig - und fiel deshalb sehr angenehm auf. E.P.

Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

Gym. Galerie BRG Landeck
Friedl Deisenberger Malerei-Grafik-Plastik
 vom 3. 10. 1983 - 22. 10. 1983
 Montag - Samstag von 8 Uhr bis 13 Uhr



Schwaighof am Zammerberg

Friedrich (Friedl) Deisenberger in Zams geboren, seit 1939 in verschiedenen Berufen tätig. (Tischler, ÖBB Beamter von 1941 - 1964) in dieser Zeit von 1943 - 1950 Krieg und Kriegsgefangenschaft.

1952 schweren Arbeitsunfall. 12 Jahre später Frühpension.

1965 - 1983 Angestellter bei der Firma Josef Deisenberger. Nach ei-

nem schweren Herzinfarkt 1983 pensioniert.

Seit seinem 35. Lebensjahr beschäftigt er sich mit der Malerei, besuchte Kurse und Seminare im In- und Ausland sowie Abendkurse bei Prof. Danler.

Friedl Deisenberger: „Das Malen macht mich immer wieder neugierig“.
 F.D.

Initiativgruppe zur Errichtung eines Jugend- und Kulturzentrums in Landeck



Montag, 10. 10. 20 Uhr Vereins- haus: Azimuth & Tremouille. Azi-
 mum et Tremouille sind Clowns, Clowns freilich, die wenig mit dem

bis zum Überdruß ausgeschalteten Typus des Hanswurstes oder Tolpatsches zu tun haben. Sie sind moderne Clowns, die sich zurückbesinnen auf eine ursprüngliche Form, die den Clown als außerhalb der Norm stehenden, unangepaßten Menschen mit bewahrter spielerischer Unschuld begreift.

Azimuth et Tremouille kommen aus Paris und verstehen kein Wort deutsch. Trotzdem - und das macht den besonderen Reiz - ist ihr Stück auf deutsch.

Dienstag, 11. 10. 20 Uhr Jugendräume: verfilmte Literatur - **Das Schloß**. Nach Franz Kafka. Regie: Rudolf Noelte, mit Maximilian Schell, Helmut Qualtinger, Cordula Trantow. BRD 1968.

Jazz-Herbst in Landeck

Sonntag, 16. 10. - Charly Augschöll Quartett

Samstag, 22. 10. - Wolfgang Reisinger

Donnerstag, 27. 10. - Karlheinz Miklin Trio

Montag, 31. 10. - Pirschner/Pepl Jazzwio

Gemütliche Jazzatmosphäre im Hotel Sonne; Beginn 20 Uhr; Eintritt S 50 pro Konzert, für alle 4 Konzerte S 150; Kartenvorverkauf Buchhandlung Tyrolia Landeck, Telefon 2541. Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Landeck.

Volkshochschule Landeck

Der Beginn des Malkurses von Prof. Herbert Danler wird auf Mittwoch, 12. Oktober 1983, um 20 Uhr, Gymnasium Landeck, verlegt. 10 Doppelstunden, Beitrag S 450.-.

Herbstkonzert der Musikkapelle See

Ort: im Musikpavillon

Zeit: am Sonntag, 9. 10. 83 um 16 Uhr

Dieses Abschlußkonzert der heurigen Saison soll ein Dank sein an die einheimische Bevölkerung für die

Unterstützung der Musikkapelle während des ganzen Jahres. Selbstverständlich sind auch alle Gäste herzlich zum Konzert eingeladen.

Die Abhaltung eines Herbst-Konzertes für die Einheimischen soll eine bleibende Einrichtung werden.

Bitte folgt unserer Einladung. Wir würden uns über einen guten Besuch aufrichtig freuen.

Die Musikkapelle See

Volkshochschule Landeck Vortrag

Am Montag, 17. Oktober 1983, spricht um 20 Uhr im Gymnasium Landeck Prof. Dr. Rudolf Harb über

Ägypten - das Land der Pharaonen

Farblichtbilder

Der Vortragende zeigt Beispiele aus der 5.000 Jahre alten Kultur am Nil, so die Pyramiden, die Tempel in Luxor und Karnak, Gräber und Totentempel im Tal der Könige. Aber auch das schöne Niltal um Assuan und die geretteten Tempel in Philae und Abu Simbel werden gezeigt. Karten zu S 35.- und S 20.- an der Abendkasse.

Heimathöhne Pians Letzte Aufführung des „Unverbesserlichen“

Am Samstag, 8. Oktober 1983 und Sonntag, 9. Oktober 1983 finden im Vereinshaus Pians die letzten Vorstellungen des Lustspiels „Der Unverbesserliche“ statt.

Beginn: 20.15 Uhr; Eintritt: S 40.-; Kartenvorbestellungen Telefon 05442/2017.

Für unsere kleinen Theaterfreunde geben wir am Sonntag, 9. Oktober 1983, um 14 Uhr eine Kindervorstellung. Eintritt für Kinder S 20.-.

Auf Ihren Besuch freut sich die Heimathöhne Pians

Gitte, warum hast du dem Fußballspieler beim Tanzen eine Ohrfeige gegeben? „Wegen Handspiels im Strafraum!“



hörtnagl

Landeck, Innstraße 3, Tel. 05442-4070

Schweinekotelettes mager langer Teil	½ kg nur	34,50
Schinkenstelze sehr fleischig, frisch oder geräuchert	1 kg nur	49,—
Schweinsbeuschl mit Herz eine willkommene Abwechslung	½ kg nur	19,50
Göttinger Wurst Spitzenqualität mit kräftigem Fleischaroma	250 g nur	23,50
Feine Kalbsleberstreichwurst leicht geräuchert	250 g nur	23,50
Frühstücksspeck gebraten gut durchwachsen, würzig	250 g nur	19,50

Diese Angebote gelten bis 8.10.1983 — solange der Vorrat reicht!

Qualität — unsere Stärke

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Altpapiersammlung der action 365

am Samstag, 15. Oktober 1983,
ab 12 Uhr.

Altpapiersammlung in Prutz und Faggen

am Freitag, 14. Oktober 1983, ab
16 Uhr.

Schützenkompanie Prutz/Faggen

SPÖ-Sprechtag in Landeck

Der SPÖ-Sprechtag mit dem stellvertretenden SPÖ-Bezirksparteiobmann, Dr. Wolfgang Rundl findet am Montag, 10. Oktober 1983, in der Zeit von 8.30 bis 11.00 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz statt. Tel. Nr. 05442-2517.

Bauernstammtisch

mit NR. Helmut Weinberger

Im Rahmen der „Tage der SPÖ“ findet ein Bauernstammtisch mit NR. Helmut Weinberger statt.

Helmut Weinberger entstammt einer Bergbauernfamilie und ist Mitglied des landwirtschaftlichen Nationalratsausschusses. Selbstverständlich werden bei diesem Stammtisch auch Fragen, die nicht in den Bereich der Landwirtschaft fallen beantwortet.

Termin: Samstag, 8. Oktober 1983, um 20.00 Uhr, in Schönwies, Gasthof Gabl.

SPÖ-Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10 - 12 Uhr Sprechtag der Zammer SPÖ-Gemeinderäte im **Gasthaus Egg**, kleiner Saal - **Eingang durch den Schankgarten**.

Freitag, 7.10.1983:

Sprechtag mit NR Wanda Brunner aus Innsbruck, 16 - 18 Uhr, Gasthaus Egg - kleiner Saal.

Samstag, 8.10.1983:

Sprechtag mit Vize-Bgm. Sordo Othmar, „Wohnungsangelegenheiten“

Samstag, 15.10.1983:

Sprechtag mit GR Weißkopf Rudolf „Pensions- und Bausachen“.

Samstag, 22.10.1983:

Sprechtag mit GV Pauli Wolfgang „Soziale Angelegenheiten“.

Montag, 31.10.1983:

Sprechtag mit LR Fritz Greiderer, Sozialreferent des Landes Tirol, 16 - 18 Uhr, Gasthaus Egg/kleiner Saal.

Kirchtag in Perjen

Sonntag, 9. Oktober 1983. - Konzert - Speisen, Getränke, Kirchtagskräften. Beginn: 13.30 Uhr bei guter Witterung.

Es ladet herzlich ein: Stadtmusikkapelle Landeck/Perjen.

ÖVP-Sprechtage

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 10. Oktober 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 11. Oktober 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-12 Uhr statt.

Seniorenbund Pfunds Ausflug

Wir laden ein zur Seniorenfahrt über Innsbruck - Sterzing - Jaufenpaß - Meran - Pfunds, am Freitag, 14. Oktober 1983. Abfahrt: 7.30 Uhr in Pfunds, Enzplatz; Fahrpreis: S 125.- pro Person. Anmeldungen: Eisenhandlung Lobenwein bis spätestens 11. Oktober 1983. Reisepaß oder Personalausweis erforderlich!

Der Obmann: Franz RUETZ

Österreichische Frauenbewegung

Ortsgruppe Landeck

Wir laden unsere Mitglieder zu einer Fahrt nach Hafling bei Meran recht herzlich ein.

Tag: Samstag, 15. Oktober 1983
Abfahrt: Perjener Brücke 7 Uhr (Autobushaltestelle Autobahnhof Landeck) 7.10 Uhr.

Preis: Mittagessen und Fahrt S 220.-

Reisepaß und etwas italienisches Geld nicht vergessen!

Ihre Anmeldungen erbitten wir wie immer bis zum 12. Oktober bei Zucol, Tilg, Tschol und Unterhuber. E. Unterhuber

Eröffnung der Jugendräume der JG-ÖVP Zams

Wir möchten alle jungen Leute herzlich zur nun schon so lange fälligen Eröffnung unserer Jugendräume im alten Doktorhaus in Zams einladen.

Zeit: Freitag, 14.10.1983, 20 Uhr.
Gleichzeitig nehmen wir die Gelegenheit wahr, unseren Dank auszusprechen für die selbstlose Mithilfe bei der Instandsetzung und Einrichtung dieser Räumlichkeiten: Fa. Deisenberger OHG; Fa. Luzian Bouvier; Fa. Gritsch sowie der Gemeinde Zams.

Weiters bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern der JG-ÖVP Zams.

Probieren geht über Studieren, tadelt das Sprichwort die Theorie und wird theoretisch.

Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck links des Inns, wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab Montag, den 10. 10. 1983 die Elektrofeuerbeschau (Überprüfung der elektrischen Anlagen) in der **Innstraße und dem Ortsteil Perjen** fortgesetzt wird. Den Organen der Elektrofeuerbeschaukommission, welche im Auftrag der Stadtgemeinde Landeck die Kontrolle durchführen, ist in allen Wohn- und Betriebsräumen der Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Der Bürgermeister:
Anton Braun e.h.

Landwirtschaftlicher Fortbildungskurs für Jung- und Nebenerwerbsbauern

Die Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck bietet den jungen Nebenerwerbsbauern die Möglichkeit, sich grundlegende Kenntnisse zur Führung einer Kleinwirtschaft zu erwerben. Schon zwei Kurse mit den Themen Rechtskunde und Pflanzenbau wurde mit Erfolg durchgeführt. Der dritte Kursblock wird nun durchgeführt unter dem Thema: „Das wichtigste aus der Tierzucht und Fütterung“; Ort: Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck; Dauer: 2 Abende pro Woche, Beginn: 27. Oktober 1983; Kursgebühr: S 150.-; Anmeldung: Bei der Bezirkslandwirtschaftskammer (Tel. 05442/2430) oder dem örtlichen Jungbauernobmann bis spätestens 16. Oktober 1983. **BO Josef Raich**

Studienreise nach Israel

Die Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck veranstaltet in der Zeit vom 27. November bis 4. Dezember 1983 eine Studienreise ins Heilige Land mit dem Ziel Land und Leute, deren Kultur und speziell auch die Struktur in land- und hauswirtschaftlichen Bereich kennen zu lernen.

Preis: S 12.850.- (inbegriffen: Busfahrt ab Landeck, Linienflug, 7 Tage Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC, Busrundreise, Eintritte; qualifizierte, deutschsprechende Reiseleitung). Mindestteilnehmer: 30 Personen; Anmeldeschluß: 16. Oktober 1983 bei der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck (Tel. 05442/2430).

Stadtgemeinde Landeck

KUNDMACHUNG

Betreff: Sperrmullabfuhr

Auch heuer wird wieder von der Stadtgemeinde Landeck Sperrgut abgeführt. Die Abfuhr erfolgt

straßenweise, wie nachstehend angeführt. Das Sperrgut ist von den Parteien bzw. Hausbesitzern an der Straße täglich bis 8.00 Uhr früh abzugeben, jedoch so, daß dadurch der Verkehr oder Wegbenutzer nicht beeinträchtigt werden.

17.10.1983 - Brixnerstraße, Salurnerstraße, Venetweg, Kreuzbühelgasse, Ödweg, Tramserweg

18.10.1983 - Urichstraße, Andreas-Hofer-Straße, Marktplatz, Schulhausplatz, Fischerstraße, Schloßweg, Urtweg, Paschegasse

19.10.1983 - Malsersstraße, Maisengasse, Jubiläumstraße, Bahnhofstraße, Schrofensteinstraße, Adamhofgasse, Untere Feldgasse, Siedlergasse, Obere Feldgasse

20.10.1983 - Lötzweg, Burgweg, Pax-Siedlung, Römerstraße, Riefengasse, Kirchenstraße, Perjener W Prandtauerweg, Prandtauersteilung, Leitenweg, Flirstraße, Bruggfeldstraße

21.10.1983 - Innstraße, Herzog-Friedrich-Straße, Katlaunweg, Knappenbühelgasse, Kristille, Burschweg, Kreuzgasse, Gramlachweg, Thial-Mühle, Perfuchsbraun.

Der Bürgermeister Anton Braun e.h.

Kursprogramm der Erwachsenenschule

HS Prutz-Ried und Umgebung

Wintersemester 1983/84

Leitung: Peintner Roland

Tel. 05472/6396

Männerturnen: Konditionelle Vorbereitung auf die Wintersaison, ÖSTA, Spiele usw., Kursleiter: Kraxner Peter, Beginn: Donnerstag, 13. Oktober 1983, Zeit: 20 - 21.30 Uhr, Kursdauer: Oktober bis Ende März, Ort: HS Prutz-Ried u.U., Beitrag: S 300.-

Hinterglasmalerei: Kursleiter: Peintner Beate, Beginn: Donnerstag, 10. November 1983, Zeit: 20 - 21.30 Uhr, Kursdauer: 4 Abende, Ort: HS Prutz-Ried u.U., Beitrag: S 150.-

Biologischer Gartenbau - Biologische Schädlingsbekämpfung: Kursleiter: Wilde Heinrich, Beginn: Mittwoch, 9. November 1983, 20 Uhr, Ort: HS Prutz-Ried u.U., Kursdauer: 3 Abende, Beitrag: S 120.-

Weihnachtsbasteleien: Kursleiter: Peintner Beate, Beginn: Montag, 28. November 1983, Zeit: 20 - 21.30 Uhr, Kursdauer: 4 Abende, Beitrag: S 150.-

Maschinschreiben für Anfänger: Kursleiter: Lentsch Wilfried, Beginn: Donnerstag, 20. Oktober 1983, Zeit: 20 - 21.30 Uhr, Ort: HS Prutz-Ried, Kursdauer: 10 Abende, Beitrag: S 300.-

Anmeldungen für die Kurse sind erbeten bei PEINTNER ROLAND, HS Prutz-Ried u.U., Tel. 05472/6396 bzw. 6531 Ried 190.

PROGRAMM

41. Folge vom
9. 10. bis
15. 10. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

Auf einen Blick

Sonntag, 9. Okt., 20.15 **FS 2**

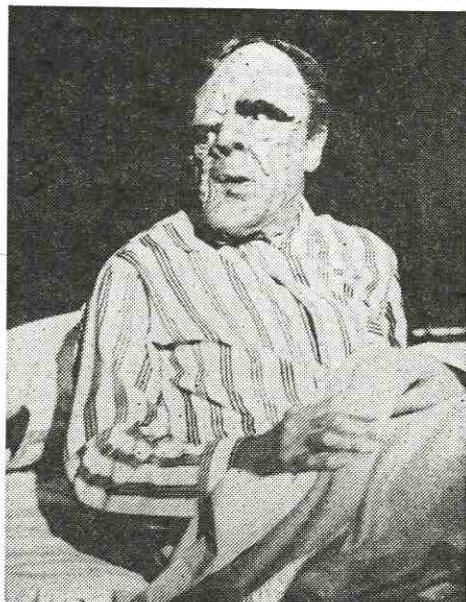


DIE FRAU MIT DEN ZWEI GESICHTERN

Photo: ORF

Ein prominenter Zeitungsverleger (Melvyn Douglas) kehrt als frischgebackener Ehemann vom Winterurlaub nach New York zurück. Seine Frau (Greta Garbo) bleibt in den Bergen, bis die „dringenden Geschäfte“ ihres Mannes Mißtrauen erwecken. Sie reist ihm nach und inszeniert einen raffinierten Schwindel.

Freitag, 14. Okt., 22.20 **FS 2**



TARANTULA

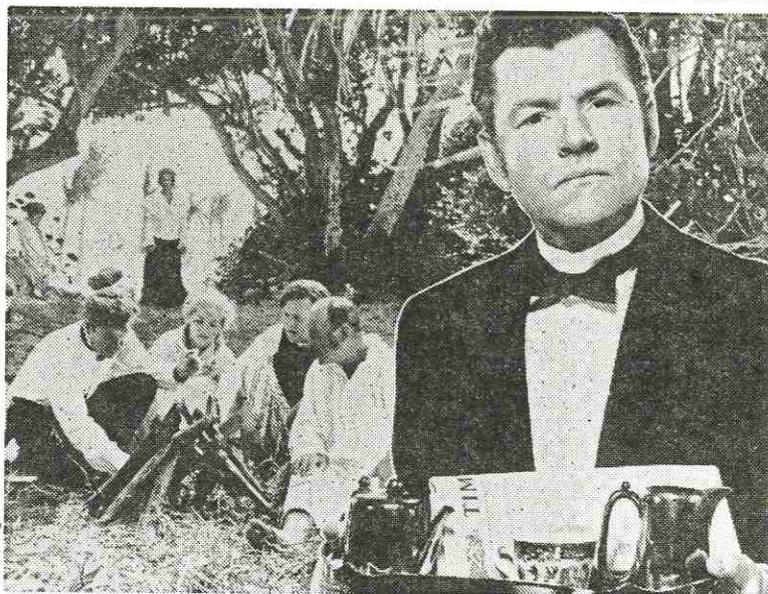
Photo: ORF

Zwei Wissenschaftler sterben unter mysteriösen Umständen. Menschen und Viehherden fallen einem mörderischen Wesen zum Opfer, einer riesigen Tarantel, die aus einem Forschungslabor entkommen konnte und nun die Stadt attackiert. Unser Bild zeigt den Biologen Deemer, der ein Opfer seiner gefährlichen Experimente geworden ist.

TV-Höhepunkte der Woche

Sonntag, 9. Oktober, 15.00

FS 1



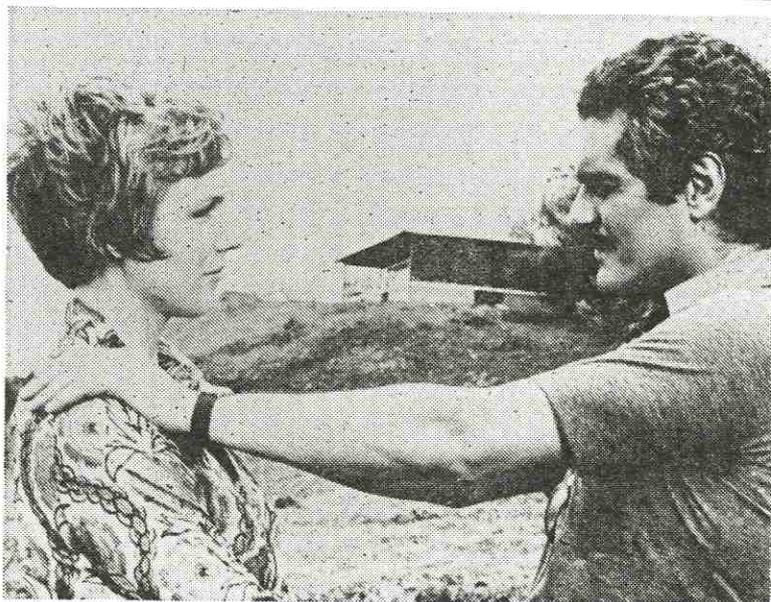
ZUSTÄNDE WIE IM PARADIES

Photo: OI

Ein Schiffbruch verschlägt den britischen Lord Loam, dessen Ansichte selbst in seinen Kreisen als revolutionär gelten, seine Töchter und Schwiegervater in spe auf eine Südseeinsel. Die angestaubte Adelsherrlichkeit läßt sich dort kaum behaupten. Ohne Tafelsilber und angewärmte Frottietücher mißfällt das vielgepriesene Südseeparadies den gestrandeten Herrschaften allerdings sehr. Vor allem billigt die feine Gesellschaft es nur widerwillig, dem Butler (Kenneth More) das Zepter zu überlassen... Winterspielen in diesem englischen Spielfilm aus dem Jahr 1957 Diana Cilento, Cecil Parker, Sally Ann Howes u. a.

Mittwoch, 12. Oktober, 20.15

FS 1



DIE FRUCHT DES TROPENBAUMES

Der Titel bezieht sich auf eine Legende aus der Karibik, wo ein Teil dieses Agentenfilms spielt. Auf Barbados begegnen einander zwei Menschen, die in wichtigen Funktionen ihres Landes tätig sind: ein russischer Diplomat und eine Beamtin des britischen Innenministeriums. Das Zusammenreffen und die Entwicklung ihrer Beziehung wird von den Geheimdiensten der beiden Großmächte kritisch beobachtet. Als der Russe in seine Heimat abgeschoben werden soll, bietet er den Engländern ein Geschäft an... M. Julie Andrews, Omar Sharif (auf dem Photo), Anthony Quayle, Dan O'Herlihy, Sylvia Syms u. a.

- 11.15 **ORF-Stereokonzert**
- 12.35 **Eltern-Kind-Tagebuch**
Folge 2: „Der Schritt aus der Geborgenheit“
- 15.00 **Zustände wie im Paradies**
Film, England, 1957
Mit Kenneth More, Diane Cilento u. a.
- 16.35 **Fuchs und Hase**
- 16.45 **Die Kuschelbären**
- 17.10 **Don und Peter**
- 17.15 **Technik für Kinder**
„Feuer vom Himmel“
- 17.40 **Helmi**
- 17.45 **Seniorenclub**
Gast: Bernd Weikl
- 18.30 **Volksmusik aus Österreich**
Mitwirkende: Der Pongauer Viergesang, die Leitenbauernmusi, die Fischbachauer Sängerinnen u. a.
- 19.00 **Österreichbild am Sonntag aus Tirol**
„Werden die Alpen zum Alptraum?“
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Der Zabernegger Wuzl**
Mit Fritz Walter sen., Rudi Sudi, Franz Neumann, Hans Reicher, Franz Högler u. a.
- 21.55 **Die Stimme des Islam**
- 22.00 **Sport**
- 22.20 **Schlußnachrichten**
- 22.25 **Sendeschuß**

- 17.00 **Sportnachmittag**
mit Österr. Meisterschaften im Turnen aus Dornbirn und Graf-Kalman-Hunyady-Gedenkrennen aus der Wiener Krieau
- 17.45 **Erkennen Sie die Melodie?**
Ein musikalisches Ratespiel mit Günther Schramm
- 18.30 **okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Die Frau mit den zwei Gesichtern** SW
Film, USA, 1941
Mit Greta Garbo, Melvyn Douglas, Constance Bennett, Roland Young u. a.
- 21.40 **Dynasty – Der Denver-Clan**
„Mütter, Väter, Attentäter“



Photo: ORF

Mutter Alexis (Joan Collins) hat von ihrer Tochter Fallon (Pamela Sue Martin) erfahren, daß diese einen Geliebten hat

- 22.25 **Eine kleine Nacht-musik**
„Dirigenten, Orchester, Solisten“
- 0.10 **Schlußnachrichten**



Photo: ORF

Der Zabernegger Wuzl

So FS 1 20.15

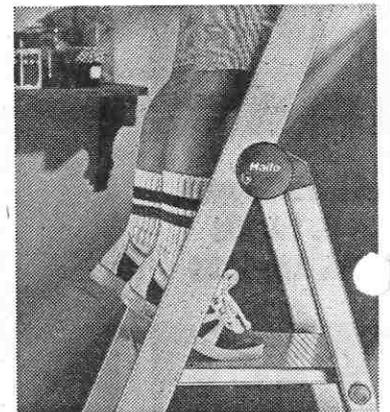
Ein Volksstück von Ekkehard Schönwiese. Eine steirische Legende gibt dem Zabernegger Wuzl schuld an allen Mißgeschicken. Daß er aber auch in Sachen Liebe Schicksal spielt, daran denkt niemand in St. Josef. . . In der Aufführung der Theaterrunde St. Josef spielen Fritz Walter sen., Rudi Sudi, Franz Neumann, Hans Reicher, Franz Högler, Fini Walter u. a.

Zgonc zum Thema Sicherheit

Was ist Ihnen die Sicherheit Ihrer Familie wert?

Wenn's um die Sicherheit Ihrer Familie geht, denken Sie an alles: Sie schließen eine private Versicherung ab, Sie schnallen sich im Auto an und ermahnen Ihre Familie, es auch zu tun. Doch steht die Sicherheit Ihrer Lieben besonders im häuslichen Bereich oft auf wackligen Beinen: Tausende von Unfällen, meist als Folge riskanter Kletterpartien, sprechen eine deutliche Sprache. Nur daran denkt Ihr Jüngster nicht, wenn er lange Finger nach den süßesten Sachen macht.

testet, sind dank der geriffelt-griffigen Kunststofffüße absolut rutschfest, entsprechen allen wichtigen Sicherheitsvorschriften, darunter auch der ÖNORM (und übertreffen sie in vielen Punkten). Obendrein sind sie zum Teil aus bestem österreichischen Aluminium gefertigt, und und und. Kurz: Bei einer Leiter mit dem roten Punkt können Sie ganz



Auch an Ihrer Sicherheit sollten Sie nie sparen

Kaum etwas, an dem sich nicht sparen läßt. Schon ein richtig eingestellter Vergaser jagt spürbar weniger Geld in die Luft, und auch im Urlaub muß es nicht immer die ganz große Reise sein. Man kann aber auch am falschen Platz sparen: an der Sicherheit zum Beispiel. Zu viele Stürze, zu viele Unfälle gehen auf das Konto falsch verstandener Sparsamkeit. Seit Hailo die Leitern mit dem berühmten roten Punkt baut, zerbrechen sich die den Kopf, wie sie ihre Leitern noch sicherer machen können. Und wirklich: sie haben sich einiges einfallen lassen, damit Sie auf Hailo-Leitern stehen wie auf eigenen Füßen. Sie sind auf Biegen und Brechen ge-

sicher sein. Und weil das so ist, sind wir eigentlich fest davon überzeugt, daß Ihnen Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie eine Leiter von Hailo wert ist. Zgonc, das echte Fachgeschäft Österreichs, ist bemüht, stets das Beste und das Sicherste seinen Kunden zu bieten. Deshalb ist es ganz logisch, daß es bei Zgonc nur die sicheren Hailo-Leitern gibt.

Die breite Palette von Hailo-Leitern mit 5jähriger Garantie gibt es in allen 7 Zgonc-Filialen:

- Wien III, St. Marx, Modecerterstraße 3
- Wien IX, Hahngasse 33
- Gerasdorf bei Wien, Industriezentrum Hagenbrunn, Brunner Bundesstraße 147-149
- Wr. Neustadt, Pottendorfer Straße 41
- St. Pölten-Viehofen, Austinstraße 43-45
- Tulln, Frauentorgasse 11-13
- Traun, Bäckerfeldstraße, direkt an der Wiener Straße (B 1)

ARD

- 9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 10.00 **Gurs – ein KZ in Frankreich**
- 10.45 **Luzie, der Schrecken der Straße**
- 11.15 **Kaffee oder Tee?**
- 12.00 **Der Internationale Frühshoppen**
- 12.45 **Tagesschau mit Wochenspiegel**
- 13.15 **Lebensraum in Gefahr**
- 13.45 **Magazin der Woche**
- 14.45 **Lemmi und die Schmöker**
- 15.25 **Langusten**
- 16.30 **Galopprennen: Preis von Europa**
- 17.00 **Tagebuch eines Hirtenhundes (12)**
- 17.45 **Um 10 dreht sich bei Reinhardt der Wald**
- 18.30 **Tagesschau**
- 18.33 **Die Sportschau**
- 19.15 **Wir über uns**
- 19.20 **Weltspiegel**
Auslandskorrespondenten berichten
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Expeditionen ins Tierreich**
- 21.00 **Hundert Meisterwerke**
- 21.10 **In der Sackgasse**
- 23.10 **Tagesschau**
- 23.15 **Filmprobe**

ZDF

- 10.00 **ZDF – Ihr Programm**
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.15 **Das Sonntagskonzert**
- 12.45 **Freizeit**
- 13.15 **Chronik der Woche**
- 14.10 **Fragen zur Zeit**
- 14.40 **Bild(n)er der Chemie**
- 14.10 **Der grüne Rauch heute**
- 14.45 **Die Unverschämten**
- 15.00 **Antoine und Colette**
- 15.30 **Die Maus auf der Mayflower**
- 16.15 **Spuren im Eis**
- 17.00 **heute**
- 17.02 **Sport-Reportage**
- 18.00 **Tagebuch**
- 18.15 **Sechs Sommer in Quebec**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.10 **bonner perspektiven**
- 19.30 **Erkennen Sie die Melodie?**
- 20.15 **Mach's noch einmal, Sam**
- 21.35 **heute**
- 21.50 **Sport am Sonntag**
- 21.50 **Bilder aus Amerika**
- 22.35 **Sieh mal an**
- 22.40 **Living Theatre**
- 23.40 **heute**

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Schöne Tage**
Von Franz Innerhofer
- 21.30 **Rundschau**
Nachrichten – Berichte – Wettervorhersage
- 21.45 **Durch Land und Zeit**
- 21.50 **Abfahrt Tanga 6 Uhr 15**
Die Eisenbahnen in den deutschen Kolonien
- 22.35 **Mein Tagebuch (4)**
Das verbotene Gefühl
- 23.20 **Rundschau**

Schweiz

- 14.30 **Vater und Mutter verstehen mich nicht**
- 15.15 **Alpsommer im Jura**
- 16.15 **Svizra romontscha**
- 17.00 **Sport aktuell**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Tatsachen und Meinungen**
- 18.45 **Sport am Wochenende**
- 19.30 **Tagesschau**
- 19.45 **Sonntags-Interview**
- 19.55 **„... außer man tut es“**
- 20.00 **Diese Erde ist mein**
- 21.35 **Tagesschau**
- 21.45 **Neu im Kino**
- 21.55 **Violinkonzert in D-Dur op. 61**

FS 1

MONTAG
10. OKTOBER

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
9.05 **Am, dam, des**
9.30 **Bitte zu Tisch**
10.00 **Schulfernsehen**
Musikinstrumente: Klavier
10.15 **Schulfernsehen**
Shakespeare: Hamlet
10.30 **Geheimnisvolle Erbschaft** SW
Film, England, 1946
Mit John Mills, Valerie Hobson, Bernard Miles u. a.
12.25 **Florian, der Blumenfreund**
„Das Glöckchen“
12.30 **Die Salzschiffer**
„Nahui, in Gott's Nam“
13.00 **Mittagsredaktion**
17.00 **Am, dam, des**
17.25 **Schau genau**
17.30 **Die Bären sind los**
„Ein übler Scherz“
17.55 **Bethupferl**
9.00 **Abenteuer Wildnis**
„Leben auf Vulkanen“
18.30 **Wir**
19.00 **Österreichbild**
19.30 **Zeit im Bild**
20.15 **Sport am Montag**
21.00 **„Im Kaffeehaus“**
21.05 **Der Magier**
„Rosa Magie“
Mit Bill Bixby, Keene Curtis, Jim Watkins, Todd Crespi u. a.
In dieser Folge geht es um ein sehr wertvolles Buch, das aus einem Museum entwendet wurde.
21.50 **Abendsport**
22.20 **Schlußnachrichten**

- 18.00 **Perspektiven**
18.30 **Der Unsichtbare**
„Auf der Suche nach dem verlorenen Gesicht“
(Letzte Folge)
19.30 **Zeit im Bild**
20.15 **Der gute Engel**
Folge 3: „Der Ölscheich“
Mit Fritz Eckhardt, Ossi Kolman, Walter Langer, Oskar Czerwenka u. a.
21.00 **„Im Kaffeehaus“**
21.05 **Kein Zehent, keine Robot mehr!**
Die Bauernbefreier Hans Kudlich
21.50 **Zehn vor zehn**
22.20 **Valentino**
Film, England, 1977
Eine Filmbiographie über Rudolf Valentino, eine Hollywoodlegende.
Mit Rudolf Nurejew, Leslie Caron, Michelle Phillips u. a.



Photo: ORF

Rudolf Nurejew verkörpert in diesem Film Rudolf Valentino, das Sexsymbol der amerikanischen Frauen

- 0.25 **Schlußnachrichten**
0.30 **Sendeschluß**

Die Fenster dicht, die Türen dicht,

tesa moll

des is a G'schicht

BDF●●●●

Mo FS 1 10.30

Geheimnisvolle Erbschaft

Nach dem Roman von Charles Dickens. Der Waisenjunge Philipp (John Mills) wächst bei seiner Schwester auf, bis er in die Obhut einer unheimlichen alten Dame gegeben wird. Dort lebt auch ihr Pflegekind Estella (Valerie Hobson), und Philipp, der das schöne Mädchen verehrt, träumt von Reichtum und Glück. Ein Wohltäter erfüllt diese Illusion, Philipp hält um Estellas Hand an ...



Photo: ORF

Angora-Wäsche

bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. wobera-Angora-Moden
Farbkatalog kostenlos.



Ulrich Bauer, Abt. 05
Landstraße 8, 6911 Lochau
Tel. 05574/25 45 22

ARD

- 10.03 **Im Zweifel für den Frieden (ZDF)**
10.35 **Zum Blauen Bock (ZDF)**
12.55 **Presseschau (ZDF) 00 heute (ZDF)**
14.00 **videotext für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot
16.10 **Tagesschau**
16.15 **Theater bei Kampnagel**
Bilder und Geschichten aus einer alten Fabrik
17.10 **Der Stuhl - vom Stuhl**
17.15 **Spaß muß sein**
17.40 **Tele-Lexikon**
17.50 **Tagesschau**
18.00 **Quiz um sechs**
anschl. **Sandmännchen**
18.20 **Ein Lied ging um die Welt**
18.55 **Bei uns liegen Sie richtig**
19.25 **Aktueller Bericht**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Glanz und Elend der Kurtisanen (7)**
21.15 **Wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt**
21.45 **Bitte umblättern**
22.30 **Tagesthemen**
23.00 **Später Frühling**
Japanischer Spielfilm von 1949
0.45 **Tagesschau**

ZDF

- 10.00 **heute (ARD)**
12.10 **Bilder aus Amerika (ARD)**
15.40 **videotext für alle**
15.57 **ZDF - Ihr Programm heute**
16.00 **heute**
16.04 **Mathematik und Experiment**
4. Was sind Wellen?
anschl. **heute-Schlagzeilen**
16.35 **Heiter bis wolkig**
2. Trautes Heim
17.00 **heute**
anschl. **Aus den Ländern**
17.15 **Tele-illustrierte**
17.50 **Die Straßen von San Francisco**
Die Kugel
Teil 1
anschl. **heute-Schlagzeilen**
18.25 **Die Straßen von San Francisco**
Teil 2
18.57 **ZDF - Ihr Programm**
19.30 **Na, sowas!**
20.15 **Gesundheitsmagazin Praxis**
21.00 **heute-journal**
21.20 **Auf den Schultern eines Riesen**
22.50 **Ihre Fragen - unsere Antworten zum Tag der Organspende**
23.10 **Golf-WM: World-Match der Profis**
0.10 **heute**

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
19.00 **Vorhang auf!**
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1953
20.45 **Rundschau**
21.00 **Blickpunkt Sport**
22.00 **Z.E.N.**
22.05 **Das Rätsel Sonne**
Annäherung an einen Fixstern
22.50 **Tödliche Trennung**
Amerikanischer Kriminalfilm aus der Serie „Columbo“
0.05 **Rundschau**

Schweiz

- 16.15 **Treffpunkt**
17.00 **Mondo Montag**
17.45 **Geschichte-Chischte**
17.55 **Tagesschau**
18.00 **Tiparade**
18.30 **Die Fraggles**
19.00 **DRS aktuell**
19.15 **Wahlen 1983**
Die Parteien stellen sich vor
19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
20.00 **Weisch no ...**
20.50 **Die Straße**
20.55 **Menschen, Technik, Wissenschaft**
21.45 **Tagesschau**
21.55 **Aus einem deutschen Leben**
BR Deutschland 1977
0.15 **Tagesschau**

Mo FS 2 20.15

Der gute Engel „Der Ölscheich“

Diesmal geht es um den „Kater“ des Herrn Zwerschina. Auch Engels Freund Schurl hat ein tierisches Problem, bei ihm geht es um einen Affen. Vor allem aber geht es in dieser Folge um die „Brillianten-Julie“ (Jutta Heinz) und einen Ölscheich, die sich im Restaurant des Herrn Engel (Fritz Eckhardt) treffen und wie immer ist es der gute Engel, der die Geschichte zu einem guten Ende bringt ...



Photo: ORF

FS 1

DIENSTAG
11. OKTOBER

FS 2

FS 1

MITTWOCH
12. OKTOBER

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Am, dam, des**
- 9.30 **Englisch**
- 10.00 **Schulfernsehen** SW
Zu Gast bei Wander Bertoni
- 10.30 **Zustände wie im Paradies**
Film, England, 1957
Mit Kenneth More, Diane Cilento u. a.
- 12.00 **Der Seehund**
- 12.15 **Sport am Montag**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Die Sendung mit der Maus**
- 17.55 **Bethupferl**
- 18.00 **Unser Fernsehen – Fernsehen unser**
Folge 4: Fernsehen ist Massenkultur; echte kulturelle Werte seien gefährdet, meint der Kulturpessimist. Aber Fernsehen bringt auch nahe, woran viele nicht persönlich teilnehmen können.
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreichbild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Teleobjektiv**
- 21.00 **Jedem seine Hölle**
Film, Frankreich/Deutschland, 1977
Eine glückliche Familie wird durch die Entführung der Tochter aus ihrem sorglosen Alltag gerissen, Ratlosigkeit und Verzweiflung kehren ein. Mit Annie Girardot, Bernard Fresson, Stéphane Hillel, Hardy Krüger u. a.
- 22.35 **Schlußnachrichten**

- 17.45 **Schulfernsehen**
Seifen- und Waschmittel
- 18.00 **Orientierung**
- 18.30 **Enorm in Form**
Beginn einer 32teiligen Serie: Aerobic für die Familie
- 18.45 **Tom & Jerry**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Weana Gmüt**
Mit Dolores Schmidinger, Fritz Lehmann u. a.
- 21.00 **„Der neue Untermieter“**



- 21.05 **Dallas**
„Der Selbstmordversuch“
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.15 **Die Kunst, menschliche Städte zu bauen**
- 23.00 **Café Central**
anschl. **Schlußnachrichten**



Photo: ORF
← FS 1, 21.00
Madelaine Girard (Annie Girardot) wird durch die Entführung ihrer Tochter aus ihrem sorglosen Alltag gerissen

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Die Sendung mit der Maus**
- 9.35 **Französisch**
- 10.05 **Schulfernsehen**
Sachunterricht: Ich wünsche mir ein Tier
- 10.20 **Schulfernsehen**
Seifen- und Waschmittel
- 10.35 **Die Frau mit den zwei Gesichtern** SW
Film, USA, 1941
Mit Greta Garbo, Melvyn Douglas u. a.
- 12.00 **Die Mantiden**
„Südeuropäische Fangheuschrecken“
- 12.15 **Teleobjektiv**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **So ein Theater**
- 17.30 **Biené Maja**
- 17.55 **Bethupferl**
- 18.00 **Und die Tuba bläst der Huber**
„Die Handgemolkene“
Mit Max Grießer, Karl Obermayr u. a.
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Die Frucht des Tropenbaumes**
Film, England, 1974
Mit Julie Andrews, Omar Sharif, Anthony Quayle u. a.
- 22.00 **Spiegelbilder**
Erraten Sie das Lieblingsbuch von Lorin Maazel
- 22.15 **Schlußnachrichten**

- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Enorm in Form (2)**
- 18.45 **Tom & Jerry**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Hilde Krahl**
Hilde Krahl berichtet über ihr Leben, ihre Karriere und ihre Erfahrungen am Theater.



Photo: ORF
Hilde Krahl in einem Ausschnitt aus dem Film „Anuschka“

- 21.00 **Kulturjournal**
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **„Kunst-Stücke“: „Hansi“**
Im Mittelpunkt dieser Sendung steht das Multi-Media-Kunstspektakel „Hansi“, mit dem der „steirische Herbst 83“ eröffnet wurde.
- 23.05 **Le Grand Gogo**
Ausschnitte eines Solo-Programms mit dem Clown Pic
- 23.35 **Schlußnachrichten**
- 23.40 **Sendeschuß**

- 9.55 **Pressechau (ZDF)**
- 10.00 **heute (ZDF)**
- 10.40 **Videotext für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 11.10 **Tagesschau**
- 11.15 **Der unersetzliche Ersatz**
- 12.00 **Sei schlau – klau beim Bau**
Aus der Sendereihe „Denkstest?“
- 12.50 **Tagesschau**
- 13.00 **Singen um sechs**
Lieder zum Mitsingen Alleweil ein wenig lustig
- anschl. **Sandmännchen**
- 13.25 **Die unvermeidlichen Erfahrungen des Stefan Karwowski als Mensch und Kollege**
- 13.25 **Aktueller Bericht**
- 14.00 **Tagesschau**
- 14.15 **Die Montagsmaler**
Das beliebte Unterhaltungsspiel mit Sigi Harreis
- 15.00 **Monitor**
Berichte zur Zeit
- 15.45 **Dallas**
Waterloo auf Southfork
- 16.30 **Tagesthemen**
- 17.00 **Friedrich Luft im Gespräch mit Manfred Krug**
Regie: Oskar Krüger
- 18.00 **Tagesschau**

- 10.00 **heute (ARD)**
- 10.03 **Golf-WM: World-Match der Profis (ARD)**
- 11.05 **Auf den Schultern eines Riesen (ARD)**
- 12.35 **Umschau (ARD)**
- 15.40 **Videotext für alle**
- 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 16.00 **heute**
- 16.04 **Mosaik**
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Strandpiraten**
- 17.00 **heute**
anschl. **Aus den Ländern**
- 17.15 **Tele-Illustrierte**
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
- 17.50 **Ein Wort aus Musik**
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.20 **Mein Name ist Hase**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Eine Nacht in Casablanca**
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1946
- anschl. **Ratschlag für Kinogänger**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **„Ich könnte einen Roman schreiben“**
- 22.05 **Schauder**
Polnischer Spielfilm aus dem Jahre 1981
- 23.45 **heute**

- 18.45 **Rundschau**
 - 19.00 **Dem Bösen widersagt**
 - 19.30 **Sagt was d' magst**
 - 20.15 **Unser Land**
 - 20.45 **Rundschau**
 - 21.00 **Das historische Stichwort**
 - 21.05 **Die Sprechstunde**
 - 21.50 **Geisterstunde**
 - 22.15 **Die Kunst, menschliche Städte zu bauen**
 - 23.00 **im Gespräch**
- Schweiz**
- 14.45 **Da capo**
 - 16.45 **Das Spielhaus**
 - 17.15 **Astronomie**
 - 17.45 **Gschichte-Chischte**
 - 18.00 **Karusell**
 - 18.30 **Hollywood**
 - 19.00 **DRS aktuell**
 - 19.15 **Wahlen 1983**
Die Parteien stellen sich vor
 - 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
 - 20.00 **Derrick**
 - 21.05 **Wahlen 1983**
Im Kreuzfeuer: die Oppositionsparteien
 - 22.10 **Tagesschau**
 - 22.20 **Wahlen 1983**
 - 23.00 **Sportresultate**

- 10.03 **Ganz unter uns**
- 11.20 **Die Montagsmaler**
- 12.10 **Monitor (ZDF)**
- 12.55 **Pressechau (ZDF)**
- 13.00 **heute (ZDF)**
- 15.40 **Videotext für alle**
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 **Ein Wunderbaum rettet viele Tiere**
- 17.00 **Klamottenkiste**
- 17.15 **Da schau her!**
Eine Sendung für Neugierige
- 17.45 **König Rollo**
- 17.50 **Tagesschau**
- 18.00 **Saarbrücken um sechs**
anschl. **Sandmännchen**
- 18.20 **Ausflug zum Vater**
- 18.55 **Deutsch-französische Woche im Saarland**
Impressionen aus der Region Rhône Alpes
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Die Knapp-Familie**
Mit Rosel Zech und Eberhard Fechner
- 21.55 **Titel, Thesen**
- 22.30 **Temperamente**
- 23.00 **Wie eine Träne im Ozean**
Ein Fernsehfilm in drei Teilen, nach dem gleichnamigen Roman von Manès Sperber 1. Nutzlose Reise
- 1.00 **Tagesschau**

- 10.00 **heute (ARD)**
- 11.50 **Umschau (ARD)**
- 15.25 **Enorm in Form**
Tele-Aerobic für die Familie Folge 24
- 15.40 **Videotext für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 16.00 **heute**
- 16.04 **Der grüne Rauch**
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Paradies voller Geheimnisse**
- 17.00 **heute**
anschl. **Aus den Ländern**
- 17.15 **Tele-Illustrierte**
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
- anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.00 **Der Weg nach Oregon**
Durch die Wüste
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Telemotor**
- 20.15 **Bilanz**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **mittwochslotto – 7 aus 38**
- 21.25 **Der Denver-Clan**
Stimmen in der Dunkelheit
- 22.10 **Geist und Feuer**
- 22.40 **Peer Gynt**
- 1.00 **heute**

- 18.45 **Rundschau**
 - 19.00 **„In meinem Glauben fühl' ich mich geborgen“**
 - 19.45 **Der scharlachrote Buchstabe (4)**
 - 20.25 **Wasserstraßen in Frankreich**
 - 20.40 **Z.E.N.**
 - 20.45 **Rundschau**
 - 21.00 **Zeitspiegel**
 - 21.50 **Kino Kino**
 - 22.35 **Carlos Saura, ein Cineast**
 - 23.35 **Rundschau**
- Schweiz**
- 16.10 **1, 2 oder 3**
 - 16.55 **Fußball-Länderspiel DDR – Schweiz**
 - 17.45 **Tagesschau**
 - 18.50 **Gschichte-Chischte**
 - 19.00 **DRS aktuell**
 - 19.15 **Wahlen 1983**
Die Parteien stellen sich vor
 - 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
 - 20.00 **Schirmbild**
Berichte über Medizin und Gesundheit
 - 21.10 **Schweizer Cabaret-Szene**
 - 21.55 **Tagesschau**
 - 22.05 **zeitgeist**
 - 22.50 **Sport am Mittwoch**

SICHER FINDEN SIE EINE AUSREDE, KEINE KINDERPATENSCHAFT ZU ÜBERNEHMEN.

- Hungernde Kinder in der *Dritten Welt* interessieren mich nicht Ich kauf mir für S 350,— im Monat lieber mehr Bier und Zigaretten Die Menschen in der Dritten Welt sollen doch selbst sehen, wie sie mit *Not* und *Elend* klarkommen Daß täglich über 40.000 Kinder in der Dritten Welt sterben, schockt mich überhaupt nicht Menschen der Dritten Welt sind sowieso Menschen der dritten Klasse Ich seh' nicht ein, denen eine anständige *Ausbildung* zu finanzieren, damit sie mir später vielleicht sogar meinen Arbeitsplatz wegnehmen Unsere Welt leidet sowieso an *Überbevölkerung* S 350,— im Monat für eine *Kinderpatenschaft* will ich mir einfach nicht leisten Ich helfe lieber dem Tierschutzverein Ich werfe regelmäßig mein Geld in den Klingelbeutel Für das Geld verlängere ich lieber meinen *Urlaub* um ein paar Tage Was soll mein Geld in der Dritten Welt, auf der Bank ist es eh besser aufgehoben Erst rette ich ein Kind vor dem *Verhungern*, und später bringen sie sich gegenseitig um Ein Einzelner kann sowieso *nichts* machen Auf Kaviar und Champagner möchte ich auf gar keinen Fall verzichten Kleidung? Ist mir doch egal, wie die da rumlaufen Wenn sowieso so viel Kinder sterben, interessiert mich das eine auch nicht Hauptsache, *ich* bin satt und zufrieden

Wenn Sie ruhigen Gewissens eines dieser Kästchen angekreuzt haben, sind Sie für eine Kinderpatenschaft ungeeignet. Sollten Sie allerdings kein Kreuzchen gemacht haben, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als eine Kinderpatenschaft zu übernehmen.

Mit Ihrem monatlichen Beitrag von S 350,— geben Sie einem Kind, was jedem Kind zustehen sollte. Genug zu essen, Kleidung, ärztliche Versorgung und nicht zuletzt eine gute Ausbildung. Und nicht nur dem Kind wird geholfen, sondern der ganzen Familie, ja, dem gesamten Dorf. Dank Ihrer Hilfe wird so ein Kind eines Tages in der Lage sein, sich selbst zu helfen. Aber es wird wohl nie vergessen, daß es ohne Sie keine Chance gehabt hätte.

Bitte ausschneiden und abschicken.

Ja, ich interessiere mich für eine Kinderpatenschaft. Bitte schicken Sie mir die nötigen Unterlagen.

Herr/Frau/Familie (Name:) _____ (Vorname:) _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

PR 03/4



Seine Arbeit bestätigt ihn stündlich.

Dieser Mann erlebt stündlich den Erfolg seiner Arbeit. Wenn wieder ein Zug den Bahnhof verläßt. Denn der Fahrdienstleiter koordiniert die Züge. Auf allen großen Strecken heißt das: Er koordiniert nach Takt. Im

Austrotakt.

Jede Stunde von Wien West nach Salzburg. Ab 7.00 Uhr. Dann um 8.00. Dann um 9.00 usw.

Oder ab Wien Südbahnhof jede Stunde nach Bruck an der Mur. Ab 7.00 Uhr usw.

Darauf konzentriert sich die ganze Arbeit des Fahrdienstleiters. Darauf können Sie sich verlassen.

Unsere Bahn. 



McCann-Erickson

FS 1 DONNERSTAG 13. OKTOBER FS 2 FS 1 FREITAG 14. OKTOBER FS 2

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Am, dam, des**
 9.30 **Land und Leute**
 10.00 **Schulfernsehen SW**
 Wilhelm Tell
 10.30 **Die Frucht des Tropenbaumes**
 Film, England, 1974
 Mit Julie Andrews, Omar Sharif u. a.
 12.15 **Seniorenclub**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 17.00 **Am, dam, des**
 17.25 **Schau genau**
 17.30 **Strandpiraten**
 „Das Gespensterhaus“
 (Letzte Folge)
 17.55 **Beththupferl**
 18.00 **Häferlgucker**
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreichbild**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Zeugnis aus der grünen Hölle**
 Basierend auf Erzählungen nach lebender „Bagnards“ – Schwerverbrecher, die in die Strafkolonie Französisch-Guyana deportiert wurden – werden in diesem Dokumentarspiel über die „Teufelsinseln“ das Leben in den Lagern nachgestellt.
 Mit Macha Meril, Robert Liensol, Hélène Duc u. a.
 21.45 **Betet, danket, darbet, duldet . . .**
 Schauspielnachwuchs in Österreich
 23.00 **Abendsport**
 23.50 **Schlussnachrichten**

17.45 **Schulfernsehen**
 Anstoß: Frau „Die Frau in der Kirche“
 18.00 **Unterwegs in Österreich**
 „Die Steinölbrenner vom Bächental“
 18.30 **Enorm in Form (3)**
 18.45 **Tom & Jerry**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Musikantenstadl**
 Mitwirkende: Willy Mollo-witsch, die Keuschnigg Buam mit Gitti u. Gaby, die 3 lustigen Moosacher, das Zillertaler Jodlertrio, die Bürgermusik Brixen, das Ensemble Slak



21.50 **Zehn vor zehn**
 22.20 **Club 2**
 anschl. **Schlussnachrichten**



← **FS 1, 21.45**
 Diese Dokumentation versucht die Situation des Schauspielnachwuchses zu analysieren – mit Marianne Nentwich, Herbert Fuchs u. a.

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Am, dam, des**
 9.30 **Russisch**
 10.00 **Schulfernsehen**
 Wir untersuchen Wasser
 10.15 **Schulfernsehen**
 Anstoß: Frau „Die Frau in der Kirche“
 10.30 **Eine Million fürs Feuer**
 Film, USA, 1973
 Mit E. G. Marshall, Mildred Natwick u. a.
 11.45 **Betet, danket, darbet, duldet . . .**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 17.00 **Am, dam, des**
 17.25 **Oma, bitte kommen**
 17.30 **George**
 „Ein blindes Huhn findet auch ein Korn“
 17.55 **Beththupferl**
 18.00 **Pan-optikum**
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreichbild**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Derrick**
 „Lohmanns innerer Frieden“
 Mit Horst Tappert, Fritz Wep-per, Martin Benrath, Christine Ostermayer, Udo Thomer u. a.



21.20 **Made in Austria**
 22.10 **Sport**
 22.20 **Nachtstudio**
 23.25 **Schlussnachrichten**

17.30 **Eltern-Kind-Tagebuch**
 Folge 3: „Auf dem Weg zur Selbständigkeit“
 18.00 **Die Galerie**
 18.30 **Ohne Maulkorb**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Querschnitte**
 „Pioniere zwischen den Gezeiten“
 Ein Bericht aus den Mangroven-Sümpfen Borneos, in dem Uwe George mit faszinierenden Bildern den Landgang der Fische einfängt, wie sie ihn meistern, und den Ursachen dieses Auszugs aus dem Wasser nachspürt.
 21.00 **Faszinierende Forschung**
 21.20 **Politik am Freitag mit Zehn vor zehn**
 22.20 **Tarantula** SW
 Film, USA, 1955
 Mit John Agar, Mara Corday, Leo G. Carroll u. a.
 23.40 **Schlussnachrichten**



← **FS 1, 10.30**
 Mildred Natwick in dem amerikanischen Spielfilm, in dem es um Banknotenfälschung geht

ARD
 10.03 **Die Knapp-Familie (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **heute (ZDF)**
 15.40 **Videotext für alle**
 Eine Auswahl aus dem Angebot
 16.10 **Tagesschau**
 16.15 **Sie – er – es**
 17.00 **Matt und Jenny**
 Abenteuer im Ahornland
 15. Die Teufelsschlucht
 17.25 **Träume, die keine blieben**
 17.50 **Tagesschau**
 18.00 **Musik um sechs**
 Im Krug zum grünen Kranze
 Gäste aus Oberkrain
 anschl. **Sandmännchen**
 18.25 **Bretter, die die Welt bedeuten**
 19.25 **Aktueller Bericht**
 20.00 **Tagesschau**
 20.15 **Im Brennpunkt**
 Aktuelle Dokumentation
 21.00 **Meine Gäste und ich**
 Ein Abend mit Werner Schneyder
 22.00 **Souvenirs, Souvenirs**
 Ausgesucht von Chris Howland
 22.30 **Tagesthemen**
 23.00 **Wie eine Träne im Ozean**
 2. Abfall
 0.45 **Tagesschau**

ZDF
 10.00 **heute (ARD)**
 11.45 **Umschau (ARD)**
 12.10 **Bilanz (ARD)**
 15.40 **Videotext für alle**
 Eine Auswahl aus dem Angebot
 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
 16.00 **heute**
 16.04 **Es begann vor zwei Millionen Jahren**
 Sendereihe von Jürgen Voigt
 2. Pflanzen haben keine Lobby
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
 16.35 **Mickys Trickparade**
 Spaß für Spaßvögel mit Bauchredner Fred Roby
 17.00 **heute**
 anschl. **Aus den Ländern**
 17.15 **Tele-Illustrierte**
 Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
 17.50 **Flohmarkt**
 Das Service für zwei Personen
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
 18.20 **Der Paragrafenwirt**
 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **Der große Preis**
 20.50 **Die große Hilfe**
 Eine Bilanz der Aktion Sorgenkind
 21.00 **heute-journal**
 21.20 **Kennzeichen D**
 22.05 **Vom anderen Stern**

Bayern 3
 18.45 **Rundschau**
 19.00 **Z.E.N.**
 19.05 **Fast ein Poet**
 Schauspiel von Eugene O'Neill
 20.45 **Rundschau**
 21.00 **Showmaster**
 Joachim Fuchsberger
 Porträt von Felix Kuballa
 21.45 **Sportstammtisch**
 22.30 **Sperrfrist**
 Programm nach Ansage
 23.15 **Rundschau**
Schweiz
 16.00 **Treffpunkt**
 mit Eva Mezger
 16.45 **Das Spielhaus**
 17.15 **Astronomie**
 17.45 **Gschichte-Chischte**
 17.55 **Tagesschau**
 18.00 **Karussell**
 18.30 **Die schwarzen Brüder**
 19.00 **DRS aktuell**
 19.15 **Wahlen 1983**
 Die Parteien stellen sich vor
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **Sport**
 20.00 **Lissy**
 21.35 **Tagesschau**
 21.45 **Krebs**
 22.30 **Wovon lebt der Schriftsteller?**
 23.30 **Tagesschau**

ARD
 10.03 **Im Brennpunkt (ZDF)**
 10.50 **Meine Gäste und ich (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **heute (ZDF)**
 15.40 **Videotext für alle**
 16.05 **Tagesschau**
 16.10 **Stationierungsjahr 83?**
 17.05 **Generationen-Gespräch**
 17.50 **Tagesschau**
 18.00 **Mundart um sechs**
 Dau net (Du nicht)
 anschl. **Sandmännchen**
 18.20 **Wundern inbegriffen**
 Der fliegende Engländer
 18.55 **Ein kurzes Leben lang**
 19.25 **Aktueller Bericht**
 20.00 **Tagesschau**
 20.15 **Buck Rogers**
 Amerikanischer Spielfilm von 1979
 21.45 **Friedenskampf in Frankreich – Eine Fehlanzeige?**
 Filmmotizen von Paul Mautner und Henri Menüder
 22.30 **Tagesthemen**
 mit Bericht aus Bonn
 23.00 **Die Sportschau**
 23.25 **Wie eine Träne im Ozean**
 3. Niederlage
 0.50 **Tagesschau**

ZDF
 10.00 **heute (ARD)**
 11.50 **Umschau (ARD)**
 12.10 **Kennzeichen D (ARD)**
 15.25 **Enorm in Form**
 15.40 **Videotext für alle**
 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
 16.04 **Die Schlümpfe**
 16.20 **Schüler-Expresß**
 17.00 **heute**
 anschl. **Aus den Ländern**
 17.15 **Tele-Illustrierte**
 Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
 17.50 **Western von gestern**
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
 18.20 **Western von gestern**
 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **auslandsjournal**
 20.15 **Derrick**
 Kriminalreihe von Herbert Reinecker
 Lohmanns innerer Frieden
 21.15 **Raumfahrt international**
 22.00 **heute-journal**
 22.20 **Aspekte**
 23.35 **Liebesgrüße aus Pistolen**
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1972
 1.15 **heute**

Bayern 3
 18.45 **Rundschau**
 19.00 **Millionenstadt im Meer**
 19.45 **Bayern-Report**
 20.15 **Unter Einsatz d. Lebens**
 21.05 **Chairmen**
 21.15 **Das Gebell**
 22.15 **Sport heute**
 22.30 **Z.E.N.**
 22.35 **Tiger-Hai**
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1932
 23.50 **Rundschau**
Schweiz
 13.45 **Tennis: Internationale Hallenmeisterschaften**
 17.00 **1, 2 oder 3**
 17.45 **Gschichte-Chischte**
 18.00 **Karussell**
 18.30 **Trick-Track**
 19.00 **DRS aktuell**
 19.15 **Wahlen 1983**
 Die Parteien stellen sich vor
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **Sport**
 20.00 **Was bin ich?**
 20.55 **Wahlen 1983**
 Im Kreuzfeuer: die Bundesratsparteien
 22.20 **Wahlen 1983**
 Im Kreuzfeuer: die Bundesratsparteien
 22.50 **Die blutige Spur**

alle Preise
inkl. MWSt.

**1 JAHR
Garantie**

ZGONC

das echte Fachgeschäft Österreichs

TIFFPREISAKTION bis 15.XI.1983

auch
täglich POST-
und BAHNVERSAND

Qualitäts-Tischkreissägen, orig. ALKO

- kompl. mit Sägeblatt, Schnitttiefe 80 mm **nur 2.5 PS, 220 V 2.795,-**
- 3,5 PS, 220 V **3.095,-**
- 4,5 PS, 220 V **3.475,-**
- 4,5 PS, 380 V **3.575,-**

Schwere Rolltischkreissägen, orig. Alko

- Type 700 R**, Tischgröße 1250 x 675 mm, komplett mit Sägeblatt 700 mm Ø, 250 mm Schnitttiefe
- ohne Motor **nur 4.690,-**
- mit Motor 380 Volt 4 PS (2,9 kW) **nur 7.990,-**
- mit Motor 380 Volt 5,5 PS (4 kW), mit Stern dreieckschalter und Radsatz **nur 9.490,-**

Die handliche Handkreissäge DN 227 von Black & Decker

- 220 V, 550 W, 40 mm, Schnitttiefe, 2,9 kg, kompl. mit Parallelanschlag u. Sägeblatt
- jetzt nur 895,-**

Stichsäge, orig. B&D DN 131 (DN 521)

- 220 V, 315 W, Schnitttiefe Stahl 2 mm, Holz 45 mm
- nur 595,-**
- DN 92**, detto, jedoch 2 Geschwindigkeiten **nur 850,-**

Mc-Culloch und Bergin-Castor — Qualitäts-Benzin-Kettensägen

- Mc-Culloch Mac 120** 33 cm³ Schwert und Kette 30 cm **nur 2.390,-**
- Mc-Culloch 130** 33 cm³ Schwert und Kette 35 cm **2.590,-**
- Bergin Castor CP 41** 40 cm³ Schwert und Kette 40 cm **3.790,-**
- Bergin Castor CP 45** 45 cm³ Schwert und Kette 45 cm **4.290,-**
- Bergin Castor CP 55** 55 cm³ Schwert und Kette 50 cm **4.890,-**

Mehrzwecksauger, orig. BERGIN

- mit der Marathonkraft für überall dort, wo ein Heimstaubsauger zu schwach ist. 220 V, 650 W, überkomplettes Zubehör, Saugrohr 64 mm Ø, großer Behälter 20 l
- Sensationspreis 999,-**

Original TECNICA Qualitäts-Schweißtrafos ZGONC - HIT

- serienmäßig mit Dinsse-Kupplungen und 380 Volt Industriesteckern. Mit Adapter auf 220 Volt verwendbar!
- Tecnika 160**, stufenlos regulierbar bis 160 Amp., **1.480,-**
- Tecnika 180/2**, stufenlos regulierbar, — 180 Amp. 2 Zündspannung. **1.880,-**
- Tecnika 200/2**, mit Turbokühlung, stufenlos regulierbar bis 200 Amp., 2 Zündspannungen **2.380,-**
- Tecnika 240/2**, mit Turbokühlung, stufenlos regulierbar bis 240 Amp., 2 Zündspannungen, fahrbar **3.280,-**
- Adapter** für obige Schweißtrafos erforderlich bei Verwendung auf 220 V **275,-**

AGRE Kompressoranlagen — Spitzenqualität — Sensationspreise!!!

Sämtliche Anlagen: Motor direkt angeflanscht, daher kein Leistungsabfall!!!
ROLLERNDER KUNDENDIENST IN GANZ ÖSTERREICH!!!

- Type GOLF 150/30 W**, 220 V 1 PS (0,75 kW) Ansaugleistung 150 l/min., bis 10 bar, Kessel 30 l **nur 5.790,-**
- Type GOLF 250/40 D**, 380 Volt 1,6 PS (1,2 kW), Ansaugleistung 235 l/min., bis 10 bar, Kessel 40 l **6.690,-**
- Type GOLF 250/40 W**, detto jedoch mit 220 V-Motor **6.790,-**

Riesenauswahl an Großkompressoren — SUPERPREISE!!!

- Kompressorzubehörset**: bestehend aus: 1 Spritzpistole + 1 1 Sprühpistole 1 Ausblaspistole, 1 Reifenfüller 1 Druckschlauch

ZGONC-MASTER WINKELSCHLEIFER
zu SUPERPREISEN!
750,-
Einhandschleifer AB 100 220 V, 500 W, 9500 U/min., für Scheiben bis 115 mm Ø

ZGONC-MASTER AB 110 zu SUPERPREISEN!
1.450,-
Type ZGONC-Master AB 110 220 V, 1700 W, 6000 U/min., für Scheiben 230 mm Ø

KIMEX-SPALTWUNDER
Spezialwerkzeug zum leichten Brennholzspalten. Auch für zarte Frauenhände! Schneide auswechselbar.
Preisschlagler 399,-

Orig. HAILO Kombistep Mehrzweck-Alu-Leitern

- bieten viele Einsatzmöglichkeiten: Als ein- und mehrteilige Anlegeleiter, Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter und Doppelsprossen-Stehleiter. Hailo Sprossenleitern geprüft nach ÖNORM Z 1500. Sprosse um Sprosse, Sicherheit und Komfort!

Modell	Länge der Anlege-L. 1-fach	Länge der Anlege-L. 2-fach	Länge der Anlege-L. 3-fach	nur
3 x 6 Sprossen	1,95 m	2,80 m	3,90 m	2.590,-
3 x 9 Sprossen	2,80 m	4,20 m	5,85 m	3.290,-
3 x 12 Sprossen	3,65 m	6,15 m	8,40 m	4.490,-

1a Haushaltsleitern Alu-Master von HAILO
4 Sprossen, erreichbare Höhe: ca. 3,0 m **nur 295,-**
5 Sprossen, erreichbare Höhe: ca. 3,2 m **nur 375,-**

Heißluft-Farbenentferner B&D Scirocco HG 991, 220 V, 1.100 W, 500 ° Arbeitstemperatur

NEU nur 745,-
Black & Decker Jubiläumspreis bei ZGONC

3 ZGONC Energiespartips
die sich rasch bezahlt machen!

Der Winter ist bald da! Senken Sie Ihre Heizkosten mit **ISOLRAPID Rohrsolierung** bis zu 70% Wärmedämmung! **ISOLRAPID** muß man kaufen! **ISOLRAPID** spart mehr, als es kostet!

- für Rohre 16—18 mm Außen-Ø **p.m. nur 25,-**
- für Rohre 20—22 mm Außen-Ø **p.m. nur 28,-**
- für Rohre 26,5—28,5 mm Außen-Ø **p.m. nur 33,-**
- für Rohre 33—35 mm Außen-Ø **p.m. nur 36,-**
- für Rohre 41—43 mm Außen-Ø **p.m. nur 42,-**

THERMO-STOP die Qualitäts-Heizkörperfolie

aus Reinaluminium, selbstklebend, leicht anzubringen!
10 Jahre Reflektorgarantie!
bis 15% Heizkostenersparnis!

- in Rollen zu 2,5 m, 50 cm breit, silber **Preisschlagler per Rolle nur 115,-**
- in Rollen zu 5,0 m, 50 cm breit, silber **Preisschlagler per Rolle nur 225,-**
- in Rollen zu 5,0 m, 50 cm breit, gold **Preisschlagler per Rolle nur 250,-**

Sparen Sie Energie, dichten Sie Ihre Fenster und Türen mit dem neuen Profirillsystem! Eine österreichische Erfindung!

Nuträseeraufsatz Profirill
Mit jeder Bohrmaschine zu betreiben. Sie fräsen spielend leicht eine schmale Nut in Fenster- oder Türstöcke.
nur 265,-

Profirill-Dichtband, 10 m lang, in braun oder weiß, hierzu: Die neue Form ist durch 2 Dichtlippen gekennzeichnet, die auch bei stark verzogenen Türen und Fenstern einen Doppeleffekt bewirken!
nur 180,-

Sensat. Tiefpreise für Qual.-Kunststofffenster orig. KÜNSTLER

braun thermoverglasd mit Stahleinlage, Drehklappbeschläge mit Spaltlüftung, besonders schmale, elegante Rahmenkonstruktion, daher viel Lichteinfall.

- Preisschlagler**
- 800 x 600 mm **nur 1.290,-**
- 1.000 x 500 mm **nur 1.390,-**
- 1.000 x 600 mm **nur 1.490,-**
- 1.000 x 800 mm **nur 1.590,-**

Stahlfenster, orig. KÜNSTLER, mit Streckmetallfügel, pulverbeschichtet, schlagfest eingebraunt (hellgrau), folienverpackt.

- Spitzenqualität**
- 600 x 400 mm } 1-flügelig **nur 250,-**
- 800 x 400 mm } **nur 315,-**
- 800 x 500 mm } **nur 368,-**
- 800 x 600 mm } **nur 410,-**
- 1.000 x 500 mm } 2-flügelig **nur 515,-**
- 1.000 x 600 mm } **nur 598,-**
- 1.000 x 800 mm } **nur 698,-**

ZGONC

- ★ **1031 WIEN III - ST. MARX**
Modecenterstraße 3, vormals Molltorgasse (b. d. Gasometern) Großer Kundenparkplatz ☎ (0222) 74 36 80 (Versand: DW 21/22/23)
- ★ **1090 WIEN IX**, Hahngasse 33, ☎ (0222) 34 73 31, 34 02 18
- ★ **2700 WR. NEUSTADT**
Pottendorferstraße 41, (Ecke Stadionstraße) Großer Kundenparkplatz ☎ (02622) 55 96, 55 97
- ★ **2201 GERASDORF bei WIEN**
Industriezentrum Hagenbrunn Brünner Bundesstraße 147—149, Großer Kundenparkplatz ☎ (02246) 21 50
- ★ **3107 ST. PÖLTEN-VIEHOFEN**
Austriustraße 43—45 (beim Schloß Viehofen) ☎ (02742) 51 966, 51 965
- ★ **3430 TULLN**
Frauentorgasse 11—13, Großer Kundenparkplatz ☎ (02272) 31 68, 31 69
- ★ **4050 TRAUN**
Bäckerfeldstraße, direkt an der Wienerstraße (B 1) gleich nach der Trauner Kreuzung — Richtung Linz. Großer Kundenparkplatz! ☎ (07229) 48 75, 48 74

Autobahnfahrt St. Marx
beim Neustädter Stadion

Unsere Preise
+ erstklassige Fachberatung
+ eigener Servicedienst
+ Ersatzteillager
+ Riesenzlager

ZGONC
das echte Fachgeschäft Österreichs

NEU
Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8-12, Sa. 8-12 Uhr
Senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihre gültige Preisliste ein! Einfach auf Postkarte kleben oder in Kuvert stecken.

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus OÖ.
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Aus Burg und Oper
- 11.15 Matinee
- 12.35 Joseph Haydn
- 13.10 Musikalische Tafelfreuden
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman: „Die Monteverdi-Mission“

14.30

- „Der Weg nach Jerusalem...“
- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 Alle kochen nur mit Wasser
- 19.00 Nachrichten
- 19.05 „Parsifal“, Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner in drei Akten
- 23.00 Lieben Sie Klassik?
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 Sendeschluß

SONNTAG, 9. OKTOBER

Österreich Regional

- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Orgelmusik
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues?
- 9.00 Evangelischer Gottesdienst
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Johanna Matz (2. Teil)

10.30 Die Funkerzählung:

- „In diesem Dorf gibt es keine Diebe“
- 11.00 Fröhlichkonzert
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.10 „Tiger Jussuf“, Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Österreicherrallye
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack

Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcantate
- 9.05 Tagträumer
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 13.10 Der Schalldämpfer
- 13.20 Flohmarkt
- 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

15.05 Kopf-Hörer. „Zielpunkt Lissabon“

- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagsabendsendung der Familienredaktion der Familienredaktion
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtxpree
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 10. OKTOBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Aktäon“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Luther und die Musik
- 20.00 Internationale Konzertsaison der EBU
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Musikprotokoll im „steirischen Herbst“ 1983
- 23.00 Nachtkonzert
- 0.05 Sendeschluß

8.05

- Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Meine Sachen – deine Sachen“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Fernsehabend“, Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme

DIENSTAG, 11. OKTOBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Aktäon“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 „Im Jahrhundert des Walzers“
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 „Talente“
- 20.00 Heiterer Hörspielabend: „Der Trapezakt“
- 21.00 Literaturmagazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Opernkonzert
- 23.15 Nachtkonzert
- 0.05 Sendeschluß

9.00

- G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Vom Lotterleben und der Unsterblichkeit
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Musikliste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtxpree

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 6.05 Magazin für die Frau

MITTWOCH, 12. OKTOBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Aktäon“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 „Das Halsband der Königin“
- 19.30 Musikprotokoll im „steirischen Herbst“ 1983
- 21.00 Salzburger Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 0.05 Sendeschluß

10.05

- Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Do Do 3“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtxpree

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 6.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt

DONNERSTAG, 13. OKTOBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert mit Teresa Berganza
- 14.05 „Katharina Schratz“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Musikprotokoll im „steirischen Herbst“ 1983
- 0.05 Sendeschluß

11.00

- Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenspielerien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Wigwam“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

FREITAG, 14. OKTOBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Katharina Schratz“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musica sacra
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Kulinarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Intern. Orgelwettbewerb Innsbruck 1983
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Kunst heute
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Kammerkonzert
- 0.05 Sendeschluß

10.05

- Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Lokalprogramme
- 21.00 Melodie auf leisen Sohlen
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Günther Schiffer
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Ö-3-Playlist
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Hard Rock
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt

SAMSTAG, 15. OKTOBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „help extra“
- 15.00 Komponisten als Kritiker
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater: „Die letzten Tage der Menschheit“
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Phonomuseum
- 0.05 Sendeschluß

10.05

- Im Brennpunkt
- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Wenn das Jagdhorn schallt“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Ihre Nummer, bitte!
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.05 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Radiothek
- 16.05 Sport und Musik
- 17.30 Evergreen
- 18.05 Das rot-weiß-rote Radio
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.05 Amerikanische Hitparade
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Austroneur
- 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.10 Familienmagazin
- 8.45 „Die Sonnenuhr“
- 9.00 G'sungen und g'spielt

FS 1	SAMSTAG 15. OKTOBER	FS 2	ARD	ZDF	Bayern 3
9.00	Frühnachrichten	15.15	10.03	10.00	18.45
9.05	Englisch	„Exit – Die Tür vom Leben zum Tod“	Zu heiß gebadet (ZDF)	heute (ARD)	Rundschau
9.35	Französisch	17.00	12.55	11.40	19.00
10.05	Russisch	Die liebe Familie	Presseschau (ZDF)	Aspekte (ARD)	Lieder – Rhythmen – Melodien
10.35	Österreichbild am Sonntag aus Tirol	17.45	13.00	11.50	– Melodien
11.00	Konzert am Vormittag	Wer will mich?	heute (ZDF)	ZDF – Ihr Programm	Internationale Folklore aus sechs Ländern
11.10	Horowitz in London	18.00	13.40	12.15	20.00
12.00	Nachrichten	Zwei x sieben	Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	Nachbarn in Europa	Beau Brummell
12.15	Formel-1-Grand-Prix von Südafrika	18.25	14.10	14.30	Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1954
15.00	„Zum Wieder-Sehen“: Burgtheater SW	18.45	14.15	14.32	21.50
Film, Österreich, 1936		Fußball	Sesamstraße	Pinocchio	Rundschau
Mit Werner Krauß, Willy Eichberger, Olga Tschechowa, Hans Moser u. a.		19.00	14.45	14.55	22.05
		Trailer	ARD-Ratgeber: Gesundheit	1, 2 oder 3	Z.E.N.
16.45	Väter der Klamotte SW	19.30	15.30	15.40	22.10
17.00	Wer bestellt mit?	Zeit im Bild	Verrückter Mittwoch	Das Mittagessen	David Hockney
17.30	Flipper	19.50	Amerikanischer Spielfilm von 1947/1950	Ungarischer Jugendfilm aus dem Jahre 1977	22.55
„Der Autounfall“		Ein Fall für den Volksanwalt?	17.00	16.20	Rock aus dem Alabama
17.55	Betthupferl	20.15	Blickfeld	20.20	Icehouse in Concert
00	Zwei x sieben	Die große DÖF-Show	18.00	16.45	
18.25	Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads	Mit Joesi Prokopetz, Manfred Tauchen u. a.	Tagesschau	17.02	
18.50	Trautes Heim	21.05	18.05	17.05	
19.00	Österreichbild mit Südtirol aktuell	Kabarett in der Zeit	Die Sportschau	heute	
19.30	Zeit im Bild	Ausschnitte aus dem Veranstaltungszklus „Kabarett in der Zeit“, der in Graz stattfand.	19.00	17.10	
19.50	Sport	22.05	19.20	18.00	
20.15	Wetten, daß ... Spielereien mit Frank Elstner	Fragen des Christen	Daten der Woche	Länderspiegel	
22.05	Sport	22.10	19.25	18.00	
22.20	Rockpalast	Der einsame Job	Aktueller Bericht	Vorsicht, Falle!	
Live aus der Gruga-Halle in Essen		Film, USA, 1974	Tagesschau	Die Kriminalpolizei warnt: Nepper, Schlepper, Bauernfänger	
4.30	Sendeschluß	Mit Michael Moriarty, Yaphet Kotto, Susan Blakely u. a.	20.15	18.58	
		0.00	Die Knapp-Familie	ZDF – Ihr Programm	
		Schlußnachrichten	Mit Rosel Zech und Eberhard Fechner	19.00	
			Film von Stephan Meyer	heute	
			Es ist alles wie im Märchen	19.30	
			21.55	20.15	
			Ziehung der Lottozahlen	Wetten, daß ... ?	
			anschl. Tagesschau	Spielereien von und mit Frank Elstner	
			Das Wort zum Sonntag	21.55	
			22.20	heute	
			Rockpalast-Festival	22.00	
			Live aus der Grugahalle in Essen	Das aktuelle Sport-Studio	
			Eine Sendung von Peter Rühel und Christian Wagner	Bericht – Interviews – Lottozahlen	
				23.15	
				Serpico	
				Der Verräter	
				0.05	
				heute	



Photo: ORF

← FS 1, 22.20
Ein international erfolgreicher Rockexport aus Kanada: Bryan Adams



Photo: ORF

Sa FS 1 15.00

Burgtheater

Ein alternder Theatermime verliebt sich in die junge Tochter eines Vorstadtschneiders, deren Herz für einen unbekanntenen Schauspieler schlägt. Zwei Generationen werden konfrontiert, zwischen der Einsicht des Alters und dem stürmischen Draufgängertum der Jugend liegen Reife, Erfahrung, Liebe und Verzicht. In diesem österreichischen Film aus dem Jahr 1936 spielen Werner Krauß, Willy Eichberger, Hortense Raky, Hans Moser, Olga Tschechowa u. a.

Käfer-Fitneß-Wochen: Gepflegte Käfer leben länger!

„Läuft-und-läuft-Service“ für 173.000 Käfer in Österreich

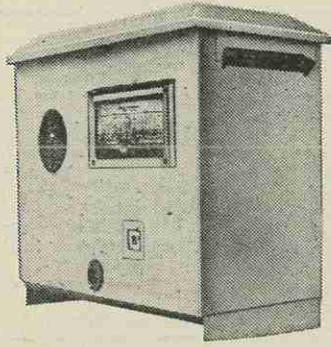
Bis Ende des Jahres gibt es in allen 325 österreichischen VW/Audi-Kundendienstbetrieben die schon gestartete Aktion der Käfer-Fitneß-Wochen. Aus der Statistik ist zu ersehen, daß nach wie vor rund 173.000 Käfer zwischen Bregenz und Eisenstadt angemeldet und auch unterwegs sind. An rund 150.000 Wagen sind die Jahre nicht spurlos vorbeigezogen. Jünger werden die Käfer sicher nicht mehr, man kann sie aber ordentlich auf Trab halten und ihr Leben verlängern – wenn man sie von Fachleuten pflegen läßt.

Die VW/Audi-Kundendienstbetriebe in ganz Österreich bieten deshalb eine ganz auf diese Fahrzeuge zugeschnittene Wartung an, das „Läuft-und-läuft-Service“, das auch eine komplette Pikerl-Prüfung (§ 57a) einschließlich zusätzlicher Prüf- und Einstellarbeiten enthält: Da wird die Kompression gemessen, es werden Ventile und Zündung eingestellt sowie ein Abgastest vorgenommen. Dem Kunden werden in der Aktionszeit 20 Prozent Treueprämie auf Käfer-Ersatzteile im Falle einer Reparatur oder Wartung ebenso gewährt wie der Sonderpreis für das „Läuft-und-läuft-Service“, das im Normalfall unter 400 Schilling inkl. Mehrwertsteuer kostet. Die preiswerte Zeitwertreparatur hat schon manchen betagten Käfer vor der Verschrottung bewahrt.

Erstaunlich wahr: Jeder vierte in Österreich zugelassene VW/Audi ist immer noch ein Käfer, und in der Hitliste der einzelnen Modelle steht der VW-Käfer gegenwärtig mit 173.000 Wagen immer noch an erster Stelle vor dem Opel-Kadett und dem VW-Golf. Man hat auch ermittelt, daß rund 53.000 Käfer in Österreich von Frauen gefahren werden, 121.000 sind in Familien als Hauptwagen eingesetzt, 38.000 als Zweitwagen. Rund 38.000 Käfer bekommen jährlich einen neuen Besitzer.

WIENER STÄDTISCHE **überall in Österreich**

Bilden Sie sich weiter, durch ein HFL-Fernstudium — in Ihrer Freizeit, zu Hause!



ERFOLG kann man lernen - per Post!

Sie können mehr aus Ihrem Leben machen, wenn Sie die Matura nachholen, Englisch lernen oder ein anderes von über 100 Ausbildungszielen erreichen. Legen Sie jetzt den Grundstein für eine sichere und erfolgreiche Zukunft, schaffen Sie sich einen Vorsprung vor den Trägern und Gleichgültigen! Senden Sie den ausgefüllten Gutschein noch heute ab!

ALLE LEHRGÄNGE MIT SOZIALGARANTIE!

60  **ENGLISCH** nach der Naturmethode

61  **FRANZÖSISCH** nach der Naturmethode

630  **ITALIENISCH** nach der Naturmethode

 **AHS-MATURA** 905
OHNE LATEIN/MIT LATEIN

 **HAK-MATURA** 910

 **HAK-MATURA** 91 für Handelsschüler

 **B-MATURA** 924

MATURA

270  Daten-Verarbeitung	461  Handelsschulabschluss	915  HAK-MATURA für AHS-Maturanten	940  Hauptschulabschluss	314  Werbeleiter	173  DEUTSCH	62  Spanisch	606  ENGLISCH für den Fremdenverkehr	405  Commercial English		
996  LATEIN	1011  Malen und Zeichnen	10  Zeichnen und Grafik	GARANTIE Jeder Einsender erhält eine kleine Aufmerksamkeit GRATIS			1012  Hobby-Schneiderei	1014  YOGA	316  WERBE-GRAFIK	4  Werbung und Verkauf	
859  Elektronik-mechanik	27  Buchhalter	42  Bilanzbuchhalter	265  Buchführung und Steuerwesen	26  Lohnbuchhalter	29  Sekretärin	57  Bürokräft	460  Staatliche Stenotypieprüfung	341  Geschäftsführer	30  Verkaufsleiter	22  HANDELS-VERTRETER
1001  Leistungssteigerung	40  Meisterprüfung - kfm. Teil	20  Einzelhandelskaufmann	15  Maschinschreiben	17  Rechtschreibung	724  POLIER	764  Elektronik-technik	77 Arbeitsvorbereiter	72 Hochbautechnik		
760  Radio- und Fernseh-technik	722  Raumgestaltung	821  Tischlermeister	701  Kfz-Technik	861  Kfz-Mechanik	86  Meister-Metallbranche	75  Technischer Zeichner Hochbau	726 Baustatik	151 Kfm. Schriftverkehr		
							36 Betriebswirt	52 Kostenrechner/Kalkulant		
							98 Biologie	54 Lagerverwalter		
							605 Cambridge First Certificate	183 Mathematik		
							58 Chefsekretärin	765 Meß- u. Regelungstechnik		
							97 Chemie	111 Rechts-/Steuerwesen		
							79 Chemotechnik	67 Russisch		
							530 Einkaufsleiter	Techn. Zeichner —		
							762 Elektrotechnik	750 Baufach		
							200 Filialleiter	73 Maschinenbau		
							96 Geografie	721 Tiefbautechnik		
							95 Geschichte			

Gutscheine ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen!

8305

und weitere 40 Lehrgänge

Gratis-Gutschein

JA, ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie im nebenstehenden Brief beschrieben, informiert werden.

Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für die Lehrgangs-Nr. →
(Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl hier eintragen) →



Zuname _____ Vorname _____
 Straße/Hausnummer _____
 Postleitzahl/Wohnort _____
 Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) _____ Telefonnummer _____

Drucksache Postgebühr beim Empfänger einheben

An das



Die große österreichische Fernschule

Abt. CSFZ

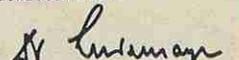
Schlöglgasse 10
1125 Wien

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschulhalter Österreichs, der mit 21 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte; dem Fonds der Wiener Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und Ihre beruflichen Chancen vergrößern.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

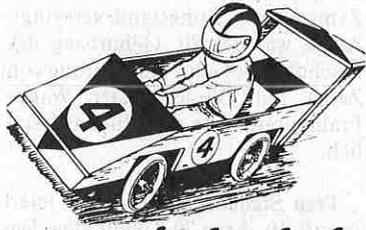
Mit freundlichem Gruß



Dr. R. K. Linemayr, Direktor



Pfadfindergruppe Landeck SEIFENKISTIRENNEN



in landeck

Samstag, 14.15 Uhr am Hauptschulplatz

Heuer gibt es:

- * eine Lautsprecheranlage auf der ganzen Strecke
- * Erfrischungen und Getränke
- * Ansteckfähnchen für diejenigen, die mit einer freiwilligen Spende die Unkosten mittragen helfen
- * sicher wieder viel Spannung und Spaß beim Spiel auf der schiefen Ebene

Wir wollen mit dem „Grand-Prix“ nicht frühzeitig Tempowahn auf den Straßen propagieren, sondern Kindern ursprüngliche Spielformen zugänglich machen. Jeder kann es selbst beobachten: die alten Kinderspiele verschwinden - an ihre Stelle ist das Medium Fernsehen und die Video-Spiele getreten.

Buchbesprechung: Dämonen, Blasmusik und schöne Trachten

Haymon Verlag, 20x25 cm, broschiert, 64 Seiten mit 60 Farb- und 60 SW-Bildern aus Nord- und Osttirol, S 98.-

Dr. Michael Forcher gibt mit dieser wertvollen Veröffentlichung einen interessanten Einblick in das so vielschichtige Tiroler Brauchtum und in die verschiedenen Bereiche der Volkskultur. Dem bekannten Tiroler Historiker und Publizisten ist es mit „Dämonen, Blasmusik und schöne Trachten“ gelungen, anhand prachtvoller Bilder und kurzer Texte das Verständnis und die Einordnung in größere Zusammenhänge auf diesem Gebiet zu erleichtern.

Am oagnen Roan sei Orbeitoan

Tiroler Bauernleben im Mundartreim.

Hans Schermer (Autor); 14x21 cm, Paperback, 160 Seiten, S 185.-, Haymon Verlag, Innsbruck.

Da in diesem originellen Band zum Volksgut gewordene Wetterregeln, Gstanzn und Kinderreime genauso berücksichtigt sind wie Arbeiten prominenter Literaten, ist das empfehlenswerte Büchlein für den Dialektliebhaber, Soziologen, Volkskundler, Literaturhistoriker

und ganz einfach für jeden Freund des Bauernstandes und Tirols gleichermaßen interessant.

Vor allem dürfte diese Neuerscheinung die Bevölkerung am Lande interessieren, da fast die Hälfte des Umfangs Gedichte zum Thema „Bauernleben heute“ ausmachen.

serfauser kaufhäusl

SCHI TENNIS SPORTMODEN CENTER
Erwin Patscheider - A-6534 Serfaus-Tirol
Telefon 054 76/(6)202, (6)290

vom 29. September -
3. November 1983
BETRIEBSURLAUB

Erfolgreiche Bilanz der 51. Innsbrucker Messe

Die 51. Innsbrucker Messe, mit 1.282 Firmen aus 17 Staaten, die am 2. Oktober 1983 nach einem guten Besuch geschlossen wurde, kann trotz der spürbaren wirtschaftlichen Probleme noch auf eine erfolgreiche Bilanz verweisen. Die Konjunkturschwierigkeiten sowie die Unsicherheit über die künftige Entwicklung haben zwar bei den größeren Investitionsgütern das Messengeschäft beeinflusst und bei einzelnen Branchen unterschiedliche Ergebnisse gebracht, doch die seit Jahren bekannte Umsatzstabilität der Innsbrucker Messe bewährte sich auch diesmal. Besonders die gut eingeführten Firmen mit hochwertigen Produkten und versierten Kundendienst haben auch diesmal zufriedenstellende bis sehr gute Umsätze erreicht. Auch erstmalige Aussteller zeigten sich mit dem Interesse und den Absatzmöglichkeiten zufrieden.

„Unterwegs im Oberland“ (verschiedene Berufe im Wandel der Zeit)

In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema

„Der Bergführer“ (II)

Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl. Die Sendung wird am 8.10.1983 um 18.30 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.



Schlechte Reklame von Max Benedikovics

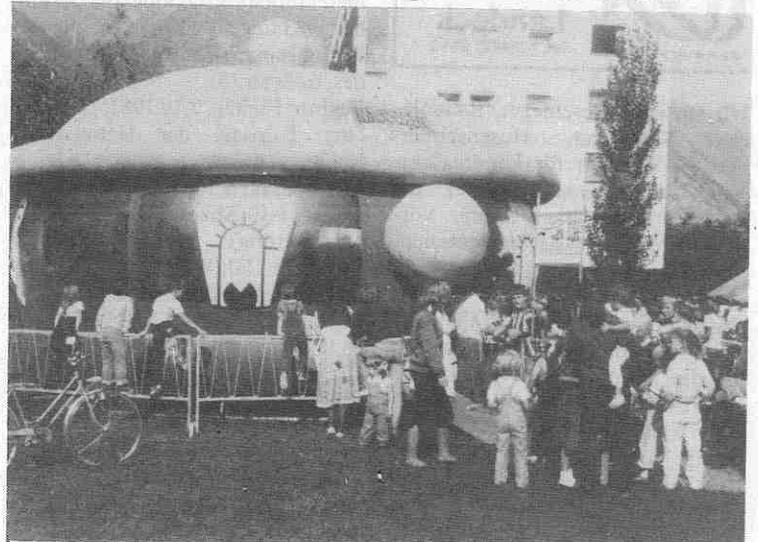
Wir sind ein gemischter Chor aus Innsbruck, der am 18. September 1983 mit 30 Mitgliedern einen Ausflug nach Kaltenbrunn unternommen hat (zum erstenmal!).

Wir hatten für das Mittagessen die zwei urgemütlichen Bauernstuben des stilvoll renovierten Widums in Kaltenbrunn reservieren lassen. Einem gewissen Herrn Max Benediko-

vics mit Gattin, derzeit wohnhaft in Steyr, wurde dieser Sachverhalt von der freundlichen, linken Wirtin höflich erklärt. Beleidigt zog er sich zurück und drohte mit Rufschädigung in den Medien. Sofort schaltete sich der Obmann des Chores ein und bat das Ehepaar, doch zu bleiben. Der Vermittlungsversuch scheiterte an der engstirnigen Haltung des Herrn B. (Seine Gattin blieb stumm.) Damit deklarierte sich Herr B. selbst als „schwieriger“ Gast. Als kritische Innsbrucker können wir – ohne weiteren Kommentar – nur anführen: Führung, eine nette Restauration mit einer freundlichen Bedienung.

Alfred Spanblöchl, Obmann
P.S.: Die Champignonschnitzel waren butterweich!

Kinderfest der jungen Sozialisten



Die große Attraktion des heurigen Kinderfestes auf der Öd war der „Moon-Walk“. Das Luftkissen-Zelt, in dem man wie ein Floh umherhüpfen konnte, war schon in der Aufbauphase das interessanteste Objekt.



SPÖ-Bezirksobmann Walter Guggenberger beobachtet aufmerksam den Fall der Riesen-Mikado-Stäbe. Vielleicht denkt er: Viele Wege führen zur Partei - warum nicht einer auch übers Mikado?

**Goldenes Verdienstzeichen
der Gemeinde Zams für
Pfarrer Fehrenbacher**

Am 2. 10. 1983 feierte Hochw. Herr Pfarrer Emil Fehrenbacher, Seelsorger von Kronburg, Falterschein und Grist, seinen 75. Geburtstag. Die Gemeinde Zams überreichte dem beliebten Seelsorger eine Ehrenurkunde und das Goldene Verdienstzeichen.

Die Oberländer Sängerrunde umrahmte den Festgottesdienst feierlich mit ihrem Gesang.

Die Festpredigt hielt Hochw. Dr. Schlosser aus Lenzach am Bodensee.

Mit großer Umsicht organisierte VSD Othmar Sordo den Festakt.



**Institut für Familien- und
Sozialberatung
6500 Landeck, Schulhaus-
platz - Telefon 05442/37823**

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Erwachsenenschule Kappl

Die Erwachsenenschule Kappl bietet Ihnen von Oktober bis Dezember 1983 folgende Kurse an:

I. Volkstanz: (Für alle Jugendliche des Tales ab 16)

Beginn: Freitag, 7.10.1983, 20 Uhr
Ort: Turnsaal der Hauptschule Kappl

Kursbeitrag: S 100.-
Dauer: 5-10 Abende (Je nach Tanzbegeisterung)

Kursleiter: HL Wechner Erich

II. Französisch für Anfänger
Beginn: Mittwoch, 12.10.1983, 20 Uhr

Ort: Hauptschule Kappl
Kursbeitrag: ca. 300.-

Dauer: 10 Abende (zweimal wöchentlich)

Kursleiter: HL Stark Alois

III. Ballspiele und Geräteturnen für Männer (Auch für Jugendliche)

Beginn: Mittwoch, 12.10.1983, 20 Uhr

Ort: Turnsaal der Hauptschule Kappl

Dauer: 10 Abende
Kursbeitrag: S 250.-

Kursleiter: HL Scharler Bruno

IV. Damengymnastik
Beginn: Dienstag, 11.10.1983, 20 Uhr

Ort: Turnsaal der Hauptschule Kappl

Kursbeitrag: S 250.-
Dauer: 10 - 15 Abende, einmal pro Woche

Kursleiterin: HL Zangerle Olga

Ich bitte um telefonische oder schriftliche Voranmeldungen: Olga Zangerle, 6555 Kappl 28,

Tel.: 05445/407 oder 253.

**Entrüstet Euch!
Aufruf zum Friedensmarsch
am 22. Oktober**

Am 15. Mai vergangenen Jahres demonstrierten 70.000 Menschen in Wien unter dem Motto „Den Atomkrieg verhindern – abrüsten!“. Seither wurde die Rüstungssituation nicht besser, sondern eher schlech-

ter. Daher sind die Forderungen der Friedensplattform vom 15. Mai nach wie vor aktuell und bilden weiterhin die Grundlage der Österr. Friedensbewegung.

Zum Friedensmarsch am 22. Oktober fährt ein Sonderzug nach Wien (Bregenz-Wien); Abreise in Landeck: voraussichtlich um 6 Uhr; Abreise in Innsbruck: 7.15 Uhr; Fahrpreis: S 290.- (Hin- und Retourenfahrt), einzuzahlen Zentralsparkasse Innsbruck, Konto 435032008 – „Friedensfahrt 22. 10. 83“, Erlagschein gilt als Fahrkarte! Bitte ebenfalls auf dem Erlagschein die Rückfahrt Samstag oder Sonntag anführen!

Programm: Auftaktkundgebung um 12.30 Uhr mit Künstlern und Gruppen aus den Bundesländern am Westbahnhof; 13 Uhr Abmarsch, 15 Uhr Schlußkundgebung-Rathausplatz; mit verschiedenen Künstlern und Gruppen: Erika Pluhar, Andre Heller, Georg Danzer usw.; 19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Stephanskirche).

Weitere Informationen sind bei der Tiroler Friedensplattform z. Hd. Gerhard Schneider, Salurnerstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel. 05222/27473 erhältlich.



Herr Josef Köbele aus Landeck, Salurnerstraße, feierte seinen 70. Geburtstag.

Weiterhin alles Gute wünschen Dir Deine Gattin, die Kinder und Enkel!

Frau Rosina Traxl, Landeck, Herz.-Friedr.-Str. 38 vollendet am 9. Oktober 1983 ihr 94. Lebensjahr. Dazu gratulieren recht herzlich die Kinder, Schwiegertochter, Enkelkinder und Urenkelkinder

Frau Aloisia Wolf aus See-Paznaun, feiert am 10. Oktober 1983 ihren 80. Geburtstag.

Es gratulieren herzlich ihre Kinder und Enkelkinder.

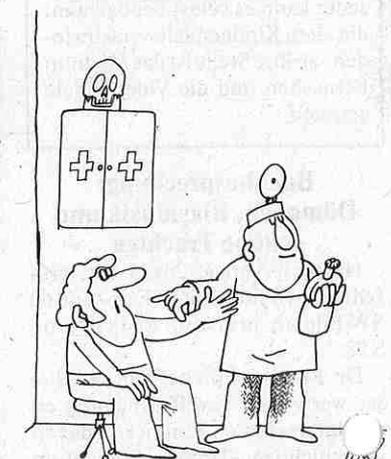


Bischof DDr. Paulus Rusch 80 Jahre
Ein Ständchen brachte die Musikkapelle Zams am Montag Bischof DDr. Paulus Rusch, der im Mutterhaus in Zams seinen Ruhestand verbringt. Anlaß war der 80. Geburtstag des Bischofs. Die Gemeindeführung von Zams mit Bürgermeister Walter Fraidl gratulierte dem Jubilar herzlich.

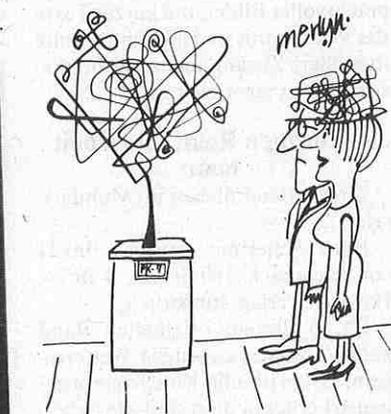
Frau Staudacher Friederike feiert am 10. 10. ihren 70. Geburtstag. Da wünschen Dir, liebe Mutter, von Herzen alles Gute Dein Sohn Friedrich mit Familie, Helga, Johann und aus Salzburg Marianne mit Familie.

Beim Albert und der Margareth da war es wirklich fast zu spät. Denn wenn man geht dem 30-er zu, dann will man endlich seine Ruh'. Das eigne Haus, der eigne Herd - das ist sogar die Freiheit wert! Und weil sie sind ein schönes Paar treten sie morgen vor den Altar, Glück und Kinder möglichst viel, das sei fortan ihr höchstes Ziel. Nie sage Albert „mein Gott Walter“, hätt'st dir doch dei Tochter kälta.

Die guten Freunde



„Mir tun aber die Beine weh, Herr Doktor.“



„Ich finde diese sogenannte ‚moderne Kunst‘ einfach geschmacklos, Alfred.“

SPORTNACHRICHTEN



Die Basketballmannschaft der Hauptschule Landeck freut sich über die neuen Dressen, die von der Raika Landeck zur Verfügung gestellt wurden.

Foto Perktold

Sensationeller 4:2 Sieg von SV Sparkasse Landeck in Kirchbichl!

Tore: Eigl, Wachter, Schmiderer mit Eigentor für Landeck und Saurer. Auch U 23 lieferte ein überlegenes Spiel, verlor aber 4:1. Tor: Wachter M. ASV Landeck - SV Sparkasse Landeck 1:3 Tore: Raggl, Kaplja, Hörtnagl ASV Landeck - SV Sparkasse Landeck Schüler 0:17. Tore: Pfenniger 7, Landerer 3, Bombardelli G. 3, Bombardelli T. 2, Vogt 2

Wer hätte da wohl eine Wette gewagt? Aber Landeck holte beide Punkte aus Kirchbichl und wie souverän! 4:0 stand die Partie nach 80 Minuten Spielzeit. Damit hat die von Norbert Schatz betreute und bestens informierte Elf eine echte Sensation geliefert.

Eigl Christian begann den Trefferreigen bereits nach wenigen Minuten nach einer abgefälschten Flanke von Lercher. U hundert konnte er den Ball am Elfer a. U. Amen und unhaltbar einsenden. Und wenige Spielzüge später startete Dietmar Wachter aus dem Mittelfeld ein überraschendes, starkes Solo, zog an mehreren Gegnern, die alle ein Abspiel erwarteten vorbei und schaffte vom Elfer mit scharfem Schuß das 2:0. Die Gastgeber bekamen anscheinend immer mehr Respekt vor den Oberländern, agierten übernervös und schossen sich aus einer eben nicht zwingenden Rückgabe eines Abwehrspielers, der sehenswert den ihm entgegenkommenden Torhüter überhob, sogar ein herrliches Eigentor. Den vierten Treffer erzielte Walter Saurer nach Zuspield von Eigl in seiner energischen Manier. Während Landeck noch mehrfach gute Torchancen vergab, fand Kirchbichl bis 10 Minuten vor Spielende kein Rezept gegen die pausenlos und unbekümmert angreifenden Gäste, sodaß Tormann Flatschacher bis dahin völlig unbeschäftigt blieb. Dann ließen bei Landeck allerdings die Konzentration und Kraftreserven nach und die Unterländer kamen aus Standardsituationen zu einer Resultatsverbesserung.

Norbert Schatz war abschließend mit der Leistung aller Spieler vollauf zufrieden, hatte die Mannschaft doch bereits nach 10 Minuten das Ausscheiden des derzeit in blendender Verfassung spielenden Vorstoppers Aufderklamm wegen einer Knöchelverletzung zu verkraften. Für ihn wurde Klaus Gapp aus dem Mittelfeld zurückgezogen, wo an seiner Stelle der Rekonvaleszent Hubert Thönig die Fäden zog.

Mit einer ähnlichen Leistung sollte es möglich sein, im kommenden Heimspiel gegen den starken Mittelständler Vils mit ihrem Goalgetter Lugar zu weiteren M-Punkten zu kommen. Landeck ist wohl am besten Weg, sich mit direktem und schnelltem Angriffsspiel in die Herzen der heimischen Fußballfans zu spielen. Es wird aber gerade gegen die bekannt hart und mit restlosem Einsatz kämpfenden Außerferner der vollen Unterstützung von den Tribünen bedürfen, um erfolgreich zu sein. Dann wäre fast schon das gesteckte Plansoll an Punkten erreicht.

Jugend und Schüler erspielten gegen ihre Ortsrivalen vom ASV jeweils klare Siege. Während sich das Spielgeschehen bei den Schülern pausenlos in der gegnerischen Hälfte und vor dem ASV-Tor drängte, Tore wie am Fließband geschossen wurden, ebenso viele Bälle am Tor vorbei strichen oder vom Torhüter gehalten wurden, bekam die Jugend mit Dauer des Spieles den Gegner immer besser in den Griff. Der spielerischen Überlegenheit hätte eine höhere Torausbeute eher entsprochen.

Programmorschau für Sonntag, 9. Oktober 1983, Stadion Landeck:
8.30 Uhr SVL U 23 - FC Vils U 23
10.30 Uhr SVL I - FC Vils I
12.15 Uhr SVL Jgd. - FC Vils Jgd.
14.00 Uhr SVL Schü. - SV Schönwies Sch.
15.30 Uhr SVL Mini Kn. - SV Axams Mini-Knaben

ASV-Grisseemann Kaffee-Landeck - SV-Navis 2:0 (1:0)

Kein großes Spiel, aber einen verdienten Sieg für den ASV bekamen die Zuschauer vergangenen Sonntag in der Auseinandersetzung mit Navis zu sehen. Bereits nach zehn Minuten hieß es 1:0 für die Heimischen; Reich setzt Eigl mit einem Lochpaß ideal ein und, der zieht allein aufs gegnerische Tor und kann nur mehr im allerletzten Moment regelwidrig zu Fall gebracht werden. Den dafür verhängten Strafstoß verwandelt Hechenblakner sicher. Trotz dieses schnellen Führungstreffers vermag die ASV Mannschaft nicht, entsprechend Linie in ihr Spiel zu bringen. Es wird zu unkonzentriert gespielt, zu viele Ballfehler gemacht. Dementsprechend hat die Mannschaft aus Navis über weite Teile der ersten Halbzeit mehr vom Spiel und erarbeitet zwei, drei gute Einschubmöglichkeiten.

Kurz nach Seitenwechsel ist Ronald Reich nach schönem Zuspield von Wolfgang Schnegg nicht mehr zu halten und erhöht auf 2:0. Von diesem Zeitpunkt an bestimmt der ASV das Spielgeschehen, die Heimischen agieren sicherer, der Ball wird länger in den eigenen Reihen gehalten und es gelingen auch einige schöne Spielzüge. Die Naviser erweisen sich in dieser zweiten Halbzeit als zu schwach, um dem Spiel noch eine entscheidende Wende geben zu können. Aufregende Momente fehlen, obwohl der ASV noch zur einen oder anderen Chance kommt und so können zwei Punkte sicher nach Hause gespielt werden.

Der ASV hatte in dieser eher auf mäßigem Niveau stehenden Partie in Eigl, Schnegg Stefan, vor allem aber in Reich Ronald seine stärksten Spieler. Erfreulich auch, daß sich die Abwehrreihe trotz vorhandener Unsicherheiten im Verhältnis zu den bis dato gebotenen Leistungen steigern konnte.

Echtes Sonderangebot:

Opatija, Jugoslawien, Abfahrten 17. u. 24. Oktober, 7 Tage, Halbpension, Fahrt, Schlagerpreis nur 1.490.- Sofort anrufen: 0537/2281, Ideal Tours. Wenig Restplätze! Zustieg ab Landeck.

KK ESV Landeck in Jenbach

Zum fälligen Meisterschaftskampf gegen die Mannschaft des KC Rofan Jenbach mußte am letzten Donnerstag die Mannschaft des KK ESV Landeck. Die Landecker mußten diesmal mit 3 Ersatzleuten antreten und konnten dies nach spielerisch nicht verkraften, so mußte die Mannschaft eine 1:7 Niederlage hinnehmen. Dabei konnte diesmal Wyhs Ernst als erster Kegler mit guten 416 Holz gleich einen Punkt erobern. Den zweiten Punkt vor Augen hatte Stradulla Günther, welcher jedoch in der zweiten Halbzeit nur mehr 52 Holz Abräum und damit gleich 400 Gesamt erreichte und dadurch um 5 Holz zu kurz war. Fast gleich mit ihm Weiskopf Arnold mit 399 Holz. Die weiteren Kegler, Zappulla Christoph, Alscher Alexander und Luchetta Olivio konnten leider überhaupt nicht überzeugen. Die Landecker bestreiten heute Freitag den Heimkampf gegen die Mannschaft von SKVI 1937 Ibk. und hoffen, diesmal endlich wieder komplett eine gute Leistung und „vielleicht“ den ersten Sieg in dieser Meisterschaft zu erringen. Alle Kegelfreunde und Anhänger sind dazu wieder herzlich eingeladen. W.E.

Wieder Boxsieg für Özbek (St. Anton)

Der durch ein Fehlurteil bei der Tiroler Boxmeisterschaft von Wörgl um den Meistertitel geprellte Arlbergboxer Özbek vom Box-Club International St. Anton boxte am vergangenen Samstag in einem der vier Hauptkämpfe bei der Galaveranstaltung von Zürich-Glattburg gegen den Badischen Meister Zolan Markovic als Gastboxer für den Club Box Gym Zürich gegen die deutsche Bundesligastaffel Pforzheim und siegte nach härtestem Kampf klar nach Punkten. Özbek war für einen verhinderten Schweizer Spitzenboxer kurzfristig eingesprungen. Anlässlich des Galaboxabends von Zürich wurde auch Sportlerprominenz im Ring vorgestellt, so u.a. auch der bekannte Schweizer Berufsboxsportler Josef Iten, der 1979 in der BC International-Boxstaffel als Amateur dem polnischen Weltmeister Srednicki in Alberschwende ein Unentschieden abtrotzte. Iten kämpft dieses Wochenende in Horgen gegen den Italiener Luciano Frasco. Dieses Wochenende reist Trainer Peschitz mit seinen Boxschülern Özbek und Feur-

stein für den BC Breznitz als Verstärkung nach Rheineck (Schweiz) zu einem internationalen Boxmeeting, das die Schweizer aufziehen. Am Wochenende der Folgewoche kämpfen Arlbergboxer in Breznitz gegen Wangen/Allgäu für den BC Breznitz als Verstärkung, und Trainer Peschitz nimmt in Schieleiten am Trainerseminar für wissenschaftlich fundierte Jahrestrainingsplanung teil. Die restliche Zeit wird hauptsächlich der Vorbereitung Özbek für die Staatsmeisterschaft verwendet, die Anfang November in Spittal a.d. Drau stattfindet. Inzwischen werden bereits auch Aktive des Voralberger Schibobverbandes von Trainer Peschitz auf Kondition trainiert und dazu seine Aussage: „Im Vergleich zu den Boxsportlern des BC International St. Anton a.A. bin ich mit dem Großteil der Schibobfahrer und deren körperlicher Verfassung überhaupt nicht zufrieden. Es wird mich viel Arbeit kosten, diese technisch ganz sicher guten Leute auch körperlich in die gewünschte gute Verfassung zu bringen!“

Achtungserfolg von Landecks TT-Schüler

Zu ihrem ersten Meisterschaftsspiel bekamen Landecks Tischtennisschüler mit dem Svg Tyrol gleich einen schweren Brocken vorgesetzt. In den Reihen der hochfavorisierten Innsbrucker steht mit Egger Werner der Tiroler Schülermeister und drittbeste Schüler Österreichs. Verständlich, daß er eine Klasse für sich war. Durch die Ausgeglichenheit von Landecks Schülern gelang es aber, den Innsbruckern ein 5:5 abzurufen. Enorm war das Interesse bei den Zuschauern, die mit Begeisterung die einzelnen Spiele verfolgten.

Ergebnisse: Holzer Martin 2 Siege, 1 Niederlage, Rödlach Michael 2/1, Comina Peter 1/2.

Vorschau: In der kommenden Runde gastieren die Schüler beim TTC Rum 2, während Landecks Herren ihre ersten Spiele austragen. TTCL II empfängt am Freitag, 7. Oktober 1983 den Titelfavoriten Lechaschau. TTCL I spielt auswärts gegen TTV Imst II.



SCHÜTZENGILDE
ZAM

Schützenkönigsschießen 1983 und Komm. Rat Deisenberger Geburtstagsschießen

Zwischenergebnisse nach dem ersten Schießwochenende

Schützenkönigs-Scheibe: Strobl Christian 289 Teiler, Pezzei Florian 666 T., Schwarzenbacher Edith 101 T., Siegle Veronika 1734 T., Klingseis Josef 1957 T.

Geburtstagsscheibe: Schöpf Rudolf, Scalvini Guido, Pfandl Ing. Hans, Morherr Alois, Scheiber Karl.

10er Serie 150 m: Schöpf Rudolf 96 Ringe, Grüner Hubert 91, Theiner Alois 90, Deisenberger Othmar 90, Rybizka Benno 90.

Schleckerscheibe: Schöpf Rudolf, 342 Teiler, Nagelschmid Hans 431, Pirchner Franz 445, Deisenberger Othmar 518, Rybizka Benno 556.

Stehbockscheibe 50 m: Schützen: Gstrein Martin 196 Ringe, Deisenberger Othmar 196, Kohler Ing. Gerhard 196, Straudi Josef 195, Grüner Hubert 195.

Damen: Pezzei Herta 191, Siegle Vroni 190, Schwarzenbacher Edith 187.

Jungschützen: Pezzei Florian 188, Siegle Bruno 183, Mungenast Markus 180.

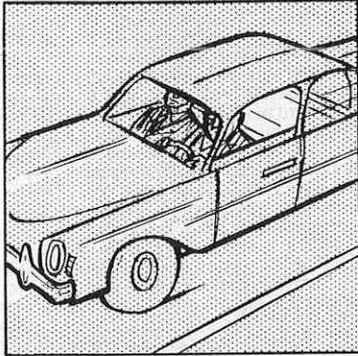
Altschützen: Codemo MR Dr. Hans 187, Raggl Karl 186, Schwanninger Ing. Alfons 185, Klingseis Josef 181, Delago Erich 178.

10er Serie stehend 50 m: Scheiber Karl 85, Pfandl Ing. Hans 85, Scalvini Guido 84 Ringe.

Das Schießen wird am kommenden Wochenende fortgeführt. Beginn jeweils am Samstag um 9 Uhr vormittags. - Die Siegerehrung findet am Sonntag um 20.30 Uhr im Postgasthof Gemse statt.

Tips für den Autofahrer

Richtiges Verhalten bei Nebel



Ein offenes Seitenfenster auf der Fahrerseite hat bei Nebel etwas für sich, weil man so den Mittelstreifen links an sich vorbeiziehen sieht. Das bedeutet Kälte im Wagen, schützt aber auf jeden Fall auch vor dem Beschlagen der Scheiben innen, das die gefährliche Wirkung des Nebels erhöht.



festkleben und beim Herunterkurbeln sich einrollen. Um Abhilfe zu schaffen, reibt man die dem Glas zugewandten Seiten der Dichtgummis mit Talkpuder ein.

Schaut im Oktober die Maus aus dem Loch, — Hat sie schon g'fressen oder's hungert sie noch.

Als er seinen Platz an der Sonne errungen hatte, war sie gerade beim Untergehen.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Wie wahr! Aber kann man von der Wahrheit leben?

Die Kurbelfenster klemmen

Die Dichtgummis, die das Eindringen von Wasser in die Türen verhindern sollen, verwandeln sich besonders in der feuchten und kalten Jahreszeit in Hemmschuhe und die Kurbelfenster schwergängig machen. Es kommt sogar vor, daß die Gummilappen an den Fenstern

Verunsicherte Zammer erreichten gegen Thaur nur ein Unentschieden SV Zams - SV Thaur 1:1 (1:1)

SR. Jenewein, 150 Zuschauer

Die Klotz Truppe lief dieses Mal in total veränderter Aufstellung aufs Spielfeld, mit einem kämpferisch starken Mittelfeld und einer spielerisch starken, routinierter Sturmreihe. Von Beginn an merkte man, daß die Zammer die letzten Ergebnisse ausbessern und mit Gewalt aus dem Wellental kommen wollten.

Aber die Gäste waren nicht gerade der Jausengegner, der die Heimischen nach Belieben spielen ließ. Im Gegenteil: Thaur erwies sich als kämpferisch starker Gegner mit einer kompakten Abwehr und guten Konterstürmern. Zams hatte zu Beginn spielerische Vorteile, konnte sich aber im Sturm gegen die athletisch stärkeren Gäste nie entscheidend durchsetzen. Lichtblicke waren gute Weitschüsse von Pauli und eine elfmeterreife Situation an Nagele Martin in der 30. Minute. Als Marth in der 42. Minute wieder regelwidrig genommen wurde, zögerte SR. Jenewein nicht und entschied sofort auf Penalty. In diesem Moment erkannte man die tiefe Verunsicherung, welche derzeit in der Mannschaft steckt, denn jeder wollte sich der Verantwortung entziehen. Pauli bewahrte die Nerven und zwang den gut reagierenden Gästetorhüter mit plaziertem Schuß. Die Zammer hatten noch den Torjubel auf den Lippen, da stand es in der 44. Minute 1:1.

Nach Seitenwechsel zog sich Thaur immer mehr zurück, lediglich auf das Halten des Resultates bedacht. Die Zammer konnten die Schwäche des Gegners jedoch nicht nützen; im Gegenteil: das Spiel wurde immer zerfahrener, man sah kaum noch zusammenhängende Aktionen, fast jeder Akteur hatte Angst, an den Ball zu kommen und dementsprechend fiel auch die Leistung ab. Konnte man bei einigen Spielern noch redliches Bemühen erkennen, so mußte man bei einem Großteil der Mannschaft Resignation feststellen, sodaß man vom schwächsten Spiel seit Jahren sprechen kann, über das

man möglichst schnell den Mantel des Vergessens breiten sollte. Zams befindet sich derzeit offensichtlich in einer Experimentierphase; einige Spieler befinden sich total außer Form, mit dem zu Beginn der Saison gezeigten Kampfgeist sollte man jedoch wieder zum Spiel finden und auf die Erfolgsstraße zurückkehren. Kommender Gegner ist der SV Neustift, der „dank“ seines gefürchteten Hartplatzes einen riesigen Heimvorteil genießt.

Zams spielte mit: Schmid, Nagele, Fraidl, Schultus, Ragel, Moser, Haid, Eisenbeutel, Hauser (Pauli Helmut), Pauli Wolfgang, Marth.

Zams U-23 : SC Mieming 11:0 (5:0)

Die Mannschaft spielte wie aus einem Guß, schnürte den Gegner gänzlich in dessen Hälfte ein und erzielte Torum Tor, eines schöner als das andere. Scheiber, obwohl leicht angeschlagen, erzielte allein 6 Treffer.

SV Zams Jug. : SV Ehrwald Jug. 11:4

Die Heimischen zogen im Angriff ein Lehrspiel auf und stürmten zeitweise mit 8 Mann, daraus resultierten auch Gegenreffer nach Leichtsinnigkeiten der Zammer Abwehr.

SPG Silz-Mütz Knaben : SV Zams Knaben 0:2

Die Zammer landeten den ersten vollen Erfolg in einem Auswärtsspiel und das nach einer großartigen Leistung der gut eingestellten Mannschaft. Trainer Pauli hat die Mannschaft gut im Griff und wird aus der Mannschaft sicher noch mehr herausholen.

FC Tösens - FC Stanz

3:0 (1:0) Sordo

In der letzten Runde der Oberlandliga-meisterschaft fertigte der FC Tösens den FC Stanz mit 3:0 (1:0) ab. Dieses für den

Ausgang der Meisterschaft bereits bedeutungslose Spiel entwickelte sich recht flott, wobei Tösens eine klare Feldüberlegenheit innehatte. Diese Überlegenheit führte dann auch zum Führungstreffer für Tösens. Aus halblinker Position setzte Schranz Robert mit einem wuchtigen Schuß das Leder unhaltbar unter die Querlatte. Mit dieser verdienten 1:0 Führung wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause bot sich das gleiche Bild. Stanz wurde völlig in die Defensive gedrängt und kam nur mehr sporadisch vor das Tor

der Hausherren. Es war nur mehr eine Frage der Zeit, bis ein weiteres Tor fiel. Dieses Tor erzielte nach einem Eckball Folie Christian, der höher als Freund und Feind aufstieg und per Kopf das 2:0 sicherstellte. Als der Tormann der Gäste einen Schuß nur mehr kurz abzuwehren vermochte, konnte Schranz Karlheinz den 3:0 Endstand ungehindert herstellen. Unrühmlicher Höhepunkt des Spieles war die rote Karte für Walch Werner von Stanz, der wegen Schiedsrichterbeleidigung des Feldes verwiesen wurde.

4-Zimmerwohnung mit Küche zu vermieten.

Telefon 05442/37093

Kaufe Falläpfel

HOTEL SONNE, Landeck, Telefon 2519

JAMAHA-Heimorgelschule

(5 JAMAHA Heimorgeln stehen zur Verfügung)
Anmeldungen im Fachgeschäft mit der großen Auswahl

Nicht vergessen!
Steirischer Akkordeonkurs

Musikhaus Oberland
Insg. 8 05442/37093

Wochenendangebot

Freitag und Samstag

Toastschinken 100 gr. S 12.90

Zeilen oder Stengl ~~S 10.50~~

S 7.90

Fischfilet Frionor 400 gr. ~~S 36.-~~

S 31.90

Alpquell

Mineralwasser 1 Kiste S 42.90

TEXTILABTEILUNG -

in unserer Textilabteilung erhalten Sie jetzt 5% Umbaurabatt!



Geschäftszeiten: 7.30—12.00 Uhr, 14.00—18.00 Uhr,
am Samstag, 7.30—12.00 Uhr

ED. GRISSEMMANN

Kaufhaus Zams



Gestorben sind:

Flirsch:

29.9. - Albert Falch, 78. Lebensjahr.

Landeck:

2.10. - Hugo Kandler, 81. Lebensjahr.



Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Gottesdienst Landeck

Sonntag, 9. 10. 1983 - 15 Uhr mit Amtseinführung Pfarrer Rotter.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 9.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Klara und Stefan Somadossi; 9 Uhr Hl. Amt für Albert Spiss; 11 Uhr Kindermesse für Josef Thofer und Angehörige; 19.30 Uhr Abendmesse für Egon Traxl.
 Montag, 10.10. - der 28. Woche im Jahreskreis; 7 Uhr Frühmesse für Josef Lamplmair; 19.30 Uhr Okt. Andacht.
 Dienstag, 11. 10. - der 28. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Frühmesse für Rudolf Gabl; 19.30 Uhr Okt. Andacht.
 Mittwoch, 12.10. - der 28. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Frühmesse für Anton Fink; 19.30 Uhr Abendmesse für Erwin Thöni;
 Donnerstag, 13.10. - der 28. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Schülermesse für Emil und Karl Trentinaglia-Tomasi; 19.30 Uhr Okt. Andacht.
 Freitag, 14.10. - Gedächtnis des Hl. Kallistus I. zu Rom gest. 222-7 Uhr Frühmesse für Verst. Geschw. Bock; 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Schmid.
 Samstag, 15.10. - Gedächtnis der Hl. Theresia von Avila gest. 1582- 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Hedwig Gröbner.
 Sonntag, 16.10. - Kirchweihsonntag (29. Sonntag im Jahreskreis) - 6.30 Uhr Frühmesse für Emma Müller geb. Märk; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Genovefa Jaklitsch; 11 Uhr Kindermesse für Hermine Snajdr; 19.30 Uhr Abendmesse für Verst. Fam. Haller.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 9. 10. - 28. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr hl. Messe für Friedolin Röck; 19 Uhr Oktoberrosenkranz; 19.30 Uhr hl. Messe für Josef Vogt.
 Montag, 10.10. - 7 Uhr hl. Messe für Maria Nigg; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.
 Dienstag, 11. 10. - 19 Uhr Oktoberrosenkranz; 19.30 Uhr Jugendmesse für Verst. Götsch.
 Mittwoch, 12. 10. - 8 Uhr Jahresmesse für Alfons Hotz; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.
 Donnerstag, 13. 10. - Fatimatag - 17 Uhr Kindermesse für Franziska Senn; 19 Uhr Oktoberrosenkranz; 19.30 Uhr Hl. Amt für Aloisia Abler.
 Freitag, 14. 10. - Hl. Papst Kallistus, Martyrer - 19 Uhr Oktoberrosenkranz; 19.30 Uhr Frauenmesse für Franz und Ida Wille; anschließend Bibelrunde.
 Samstag, 15. 10. - Hl. Theresia von Avila, Kirchenlehrerin - 7 Uhr hl. Messe für Alois Kröll; 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 9.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr 2. Jahresamt für Gertrud Leban; 10.30 Uhr 1. Jahrtagsamt für Matthias Kamenicky; 19.30 Uhr Rosenkranz.
 Montag, 10.10. - der 28. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Jahresamt für Barbara und Oswald Klinger; Jahresmesse für Josef Kogoj (D).
 Dienstag, 11. 10. - der 28. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresamt für Johann König.
 Mittwoch, 12.10. - der 28. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Josef Lenhart.
 Donnerstag, 13.10. - der 28. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Vonstadl.
 Freitag, 14.10. - Hl. Kallistus - 7.15 Uhr Bundesamt für Karharina Bernhart.
 Samstag, 15.10. - Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche - Hl. Theresia von Avila - 7.15 Uhr Jahresmesse für Verst. der Fam. Raich-Wechner; 11.15 Uhr Messe zum Klassentreffen; 19.30 Uhr Jahresmesse für Alfons und Barbara Grissemann.

Sonntag, 16.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest - Erntedank - 8.30 Uhr Jahresamt für Irma Zangerl; 10.30 Uhr Jahresamt für Ulrich Öttl; hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

8./9. Oktober 1983

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Friedemann Czerny, Landeck, Tel. Whg. 05442/3344

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton a.A. 20, Tel. 05446/2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65a, Tel. 05443/276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Dr. Alois Köhle, Ried i. O. 51, Tel. 05472/6276

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr-12 Uhr

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473/500

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr

Dr. Hugo Juen, St. Anton a.A. 483, Tel. 05446/2070

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 3899

Stadtopotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

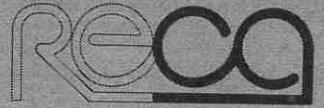
Telefon 2210 oder 2424

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 5,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstraße 15, Telefon 2512.

ERÖFFNUNG

am Samstag, den 8. Okt. 1983

unserer Filiale in



LANDECK-ZAMS

Hauptstr. 8,

Tel. 05442-3694

... mit sagenhaften



Eröffnungspreisen

- Wandfliesen, 15x15 cm**
- I. Wahl, in allen Farben per qm nur **69.-**
- Bodenklinker**
- 30x30 per qm nur **89.-**
- Bodenklinker**
- 10x20 per qm nur **99.-**
- Wand- und Bodenfliesen**
- 20x30 und 15x20 cm per qm nur **139.-**

Preise + 18% MWSt.

1. Fliesen-Zentrum in Landeck

mit Sanitärausstattung und -beratung durch Sanitäre - Heizung - Lüftung

LUZIAN BOUVIER ZAMS

Wir kommen ganz in Ihre Nähe!



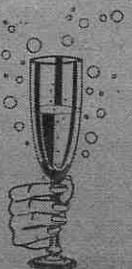
FLIESEN zu EINKAUFSPREISEN direkt vom LKW aus Italien während der Eröffnung!

Preis-hit!

Fliesen ab LKW



Kommen Sie zur Eröffnung auf ein Informationsgespräch bei einem Glas Sekt vorbei. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen
Landeck, Schulhausplatz
 Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr
 Tel. Voranmeldung 05442-4040 oder 05222-32093
ErziehungsBeratung

<p>Suche für Wintersaison fleißiges, ehrliches MÄDCHEN für Schank und Service. Gasthof LANDLE, 6563 Galtür Telefon 05443-213</p>	<p>Wir verkaufen PEUGEOT 104, Bj. 75, sehr guter Zustand. Telefon 05412/2370 oder 05442/29933</p>
<p>Die Ischgl spielen wieder Theater! „DIE DREI EISBAREN“, ein Lustspiel in 3 Akten v. M. Vitus Zeit: Sonntag, 9. Oktober 1983, 20 Uhr Ort: Sterngolfhalle-Ischgl Eintritt: S 50. — Es lädt ein DIE THEATERGRUPPE ISCHGL</p>	<p>Ersuche den Finder meiner Papiere um baldige Rückgabe. Beiliegendes Bargeld kann er behalten. M. Kathrein</p>
<p>45-jährige Frau sucht Jahresstelle. Adresse in der Verwaltung</p>	<p>1 Küchenmädchen für die kommende Wintersaison gesucht. Bewerbungen an die Unfallklinik Dr. Otto Murr. St. Anton am Arlberg, Telefon 2430.</p>
<p>Verkaufe BMW 320, Bj. 81/82, 28.000 km, garagengepflegt. Telefon 05442-2377</p>	<p>Verkaufe MERCEDES 230, Verhandlungsbasis nach Vereinbarung. - Telefon 05447/5547.</p>
<p>Bauernhaus auch für Gewerbe geeignet, 10 km vor St. Anton zu verkaufen. Zuschriften unter „Bauernhaus“ an die Verwaltung.</p>	<p>Stelle ab sofort MÖBELVERKÄUFER ein. Möbelmarkt IMST, Langgasse, Telefon 05412/4159</p>
<p>Freiwillige Feilbietung einer Liegenschaft über Antrag des Liegenschaftseigentümers Helmut Juen, 6500 Landeck, Lötzweg 67, wird dessen Liegenschaft vorgetragen in Einlagezahl 211 II der Kastralgemeinde Flirsch, bestehend aus Bauparzelle 298 (Wohnhaus Flirsch Nr. 71) und Grundparzelle 768/1 Acker, freiwillig öffentlich feilgeboten. Die ordentliche freiwillige Feilbietung findet am Dienstag, den 8. 11. 83 um 9 Uhr vormittags im Gemeindeamt 6572 Flirsch statt. Die Versteigerungsbedingungen können beim Gerichtskommissär Dr. Günther Milewski (6500 Landeck, Malsersstraße 66), während der Amtsstunden eingesehen werden.</p>	<p>An alle Mineraliensammler und Hobbyschleifer! Verkaufe Mineralienschleifmaschine preisgünstig. Telefon 05442-41473</p> <p>Die Belegschaft der Fa. FRANZ WOLF dankt dem Chef und der Chefin für den schönen Betriebsausflug nach München.</p> 

Danksagung.

Ein herzliches Vergeltsgott allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus nah und fern, die unserem Onkel, Herrn

Franz Singer

so zahlreich das letzte Geleit gaben und seine Ruhestätte mit Kränzen und Blumen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Lugger und der Stadtmusikkapelle Landeck für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

WERNER SINGER und Verwandte

Aktion: Fensterbänke für außen und innen

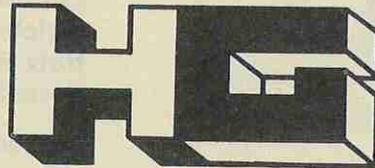
I. Gußmarmor — lagernd — eigener
Zuschnitt — verschiedene Farben —
säurebeständig — pflegeleicht —
zugeschnitten z.B. 15 cm breit

lfm 274.- lfm **219.50**
in Stangen zu 3.40 m lfm nur **192.-**

Preise incl. MWSt.
gültig bis 16. Oktober 1983

A-6511 ZAMS
HINTERFELDWEG 8
TEL. 0 54 42 / 25 54

II. Werzalith (Holzfensterbänke-beschichtet)
verschiedene Farben und Breiten
zugeschnitten z.B. 15 cm breit
lfm 205.- lfm **178.50**
in Stangen zu 5 m, z.B.
15 cm breit lfm nur **142.70**



DIPL. ING.
WERNER GOIDINGER
BAU-
BETONWAREN-
GESELLSCHAFT
MBH

Verkaufe JAMAHA XZ 500.

Telefon 05442/31134

Zur Landmaschinen-
Herbstaussstellung
vom 7.-9. Oktober 1983

lädt Sie herzlich ein
Fa. Franz RIETZLER,
6531 RIED
Telefon 05472-6412



Suchen für lange Wintersaison gelernte

Verkäuferin oder Mädchen

mit Verkaufspraxis für unser Textilgeschäft.

Zuschriften an **Sport Mathoy**, 6561 Ischgl, oder
Telefon nach 19 Uhr 05444-5346.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt selbständigen,
tüchtigen **BUCHHALTER**

(mit abgeleistetem Präsenzdienst). Das Aufgabengebiet umfaßt die Abwicklung der täglichen Geschäftsfälle, Führung der Kunden- und Lieferantenbuchhaltung sowie das Mahnwesen. Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung, sowie gründliche Einschulung. Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Stelle interessieren, bitten wir, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Ferd. Grüner
& Co.KG, Lebens-
mittel, 6511 Zams,

Grüner

Lebensmittel



Hauptstraße 66.
Telefon 2876

TANZKURS Landeck

Vereinshaus
Für Ehepaare und Paare
Dienstag, 11.10.1983 - 21-22.30 Uhr
Anmeldung Buchhandlung Tyrolia
oder bei Kursbeginn.

Tanzschule Schücker
Innsbruck, Telefon 05222/24095



Verkaufe VW Golf, 50 PS, Baujahr 76.

Telefon 05442/29595

Suche Baugrund oder Wohnhaus mit Garten in Landeck-Zams und Umgebung. Zuschriften bitte an: Blickpunkt Büro Landeck unter Nr. 12.146.

Suche dringend 2- oder 3 Zimmerwohnung im Raum Landeck/Zams auf ca. 3 Jahre zu mieten. (Ohne Kinder). Anfragen erbeten unter Telefon 05442-3464 nur Samstag und Sonntag.

SERVIERERIN mit Inkasso

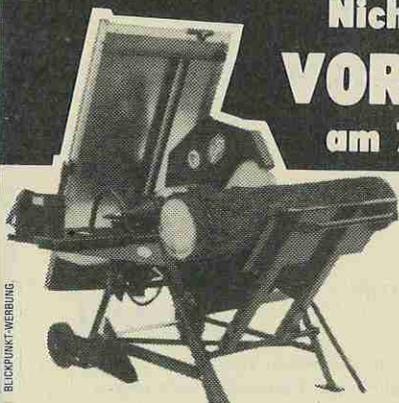
wird ab sofort aufgenommen. (Jahresstelle)

Hotel Schwarzer Adler, Landeck, Telefon 2316

WEGEN AUFGABE DES LEITERNHANDELS verkaufen wir den gesamten Bestand **ALU-SCHIEBELEITERN 2 tlg. 10 mt.** alter Preis S 3.850. — **jetzt nur S 2.350.** — . Lieferung frei Haus.

ALMA-Leitern Telefon 07716/285.

Nicht versäumen!
VORFÜHRUNG
am 7. + 8. Okt. '83



Ein Fachmann zeigt Ihnen alle Möglichkeiten der LUTZ-Wipptisch-Kreissäge mit Brennholz-Spalter

Das Tiroler Hartwarenhaus

**CORDA
GEIGER**
6500 Landeck
☎ 05442/2897-2269

Zur Zeit herrliche Herbstfärbung!



venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Fahrplan:

9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12.10 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16.10 Uhr. **Stütze 3:** 9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr, 16.10 Uhr.

Zur INFORMATION:

gleiche **FAHRPREISE** für Winter 1983-84 wie im Vorjahr - trotz Erschließung der Venet-Südseite mit einer **Doppelsesselbahn** (1.900 m Länge, 680 m Höhenunterschied).

Auskünfte werden gerne erteilt unter Telefon 05442-2663

Wir suchen für die Wintersaison eine **Änderungsschneiderin** zu besten Bedingungen. **Sportmode SCHERL**, 6580 St. Anton am Arlberg.

COMPUTER AUTOVERMITTLUNG BERGMANN

* Möchten Sie Ihr Auto verkaufen? * Suchen Sie einen Gebrauchtwagen?

Rufen Sie uns an! Tel. 05412/4256

Stelle ab sofort **Montagetischler** ein.

Möbelmarkt Imst, Langgasse, Tel. 05412/4159

Suche gelernte **VERKÄUFERIN** für die Wintersaison zu besten Bedingungen. Sie sollte auch Änderungen durchführen können. Sporthaus Wolfart, Galtür, Telefon 05443-295.

Nachtvorhänge und Stores zu Sonderpreisen ab sofort wieder im

GÄRDINENWERK SCHÖNWIES

direkt an der Bundesstraße beim neuen Sportplatz **es lohnt der weiteste Weg! Riesenauswahl und eigenes Nähatelier. Neue Telefonnummer 05418/5141**

HANDL's Spezialitäten

direkt ab WERK PIANS

Aktion

vom 6.—14.10.1983

Schweinschlögel m. Kn.	kg	59.90
Schweinskarree lang oder		
Schweinschopf m.Kn.	kg	59.90
Rindsbraten Ia		
von der Schulter	kg	84.90
Rindsgulasch Ia vom		
Hals oder Wade	kg	69.90

Vergleichen Sie nicht nur den Preis, vergleichen Sie auch die Qualität. Eine Fahrt nach Pians lohnt sich immer!

Alle Preise inkl. Mwst.

HANDL



Carl HANDL & CO. Fleisch- und Fleischwarenerzeugung, A-6551 Pians/Landeck, Telefon (0 54 42) 20 38, 20 88 Telex 58127

Die Tiroler Handelskammer verkauft

Baugrund

mit 2.570 qm (evtl. auch Teilflächen) in Landeck, Fischerstraße (Nähe Gebietskrankenkasse). Das Grundstück liegt im Baugebiet und ist voll erschlossen.

Weiters gelangt das

Bezirksstellengebäude der Tiroler

Handelskammer in Landeck

Innstraße 17, zum Verkauf.

Interessenten mögen ihr Angebot schriftlich an die Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, 6500 Landeck, Innstraße 17 richten.

Heu und Grummet zu verkaufen.
Robert Patsch, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 43,
Telefon 2529

Friseursalon Renate

6553 SEE 156

Betriebsurlaub vom 17. - 26. Okt. 1983.

Ab 27. Oktober 1983 wieder geöffnet!

Suche schöngelegenen **Baugrund** od. **Privathaus**
in Landeck bzw. Zams.
Zuschriften unter Nr. 1043 an die Verwaltung des
Gemeindeblattes, Landeck, Rathaus.

hinfahren - Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal



e.rainalter

im Bau Trumpf

Karres

Heizung · Sanitäre · Fliesen · Holz



Bodenbeläge · Energiesparsysteme · Verlegung und Installation



HEIZUNG · SANITÄRE · ENERGIESPARSYSTEME

Größte Bäderausstellung in Tirol, Riesenangebot von Zubehör, Badmöbeln, Accessoires

**Qualitäts-Bade-
wannen-Set**
überkomplett, mit Armaturen
und Brause,
in weiß
Herbstpreis nur S **2399.-**
in bahamabeige und moosgrün
Herbstpreis nur S 2599.-

**Installierzeit -
Komplettierzeit -
Herbstpreiszeit!**

**Qualitäts-Brause-
Set**
überkomplett mit Armaturen,
Schubstangen und verstellbarer
Handbrause,
in weiß
Herbstpreis nur S **1366.-**
in bahamabeige und moosgrün
Herbstpreis nur S 1394.-

**Vielfachchancen-
Tombola
1000 Preise**

Wert über S 300.000
*** ab sofort ***
Auslosung Weihnachten

**HERBST-SUPER-
AKTION!
Kanalrohre
-40%**

auf den gültigen Listenpreis

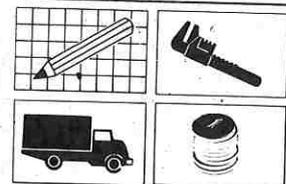
Unsere 4 Trümpfe:
● Meisterqualitäten
● Tiefpreise
● Riesenauswahl
● Super-Gewinn-
chancen

**Energiespartips!
Heizungsrohr-
ISOLIERUNG
-15%**

BÄDERINFORMATION
Die Fa. Rainalter im Bau Trumpf bietet
Ihnen nun die Möglichkeit, sich am
Sonntag, 2. 10. und Sonntag, 9. 10.
1983 ab 14 Uhr mit Ihrer Familie über
Ihr Wunschbad zu informieren. Auf
1000 qm Ausstellungsfläche finden
Sie sicher Ihr Traumbad. Beratung
und Planung werden bei uns großge-
schrieben.

**Qualitäts-Dusch-
EckEinstieg**
80 x 80, stabiler Alurahmen,
Strukturglas, weiß
Herbstpreis nur S **2485.-**

**Qualitäts-Stand-
WC-Set**
überkomplett mit Spülkasten
etc.
in weiß
Herbstpreis nur S **1035.-**
in bahamabeige und moosgrün
Herbstpreis nur S 1345.-



Planung - Montage
Zustellung - Finanzierung

**Qualitäts-Wasch-
tisch-Set**
überkomplett mit Armaturen etc.
in weiß
Herbstpreis nur S **998.-**
in bahamabeige und moosgrün
Herbstpreis nur S 1195.-

Verkaufe Epple Häcks-
ler Blasius 900 mit nie-
derer Bank, sehr guter Zu-
stand und neuwertige
**Alfa Laval Melkmaschi-
ne** mit Garantie auch Zu-
stellung.
Telefon 05238/8437.

Suche
Beiköchin
für Wintersaison und
a-la-carte zum baldigen
Eintritt, Lohn nach Verein-
barung. - Gasthof Bären,
Pians, Tel. 05442-2019.

Bitte **dringendst** die
noch vorhandenen Schu-
he aus der Schuhwerk-
stätte des verstorbenen
Schuhonkels Waldhart
abholen. Abzuholen bei:
Pangratz Rita, Mariannhil-
ler-Heim Bruggen, ab 17
Uhr. Bitte **unbedingt** vor-
her anrufen.
Telefon 05442-2651.

**Tafeläpfel
und
Birnen**

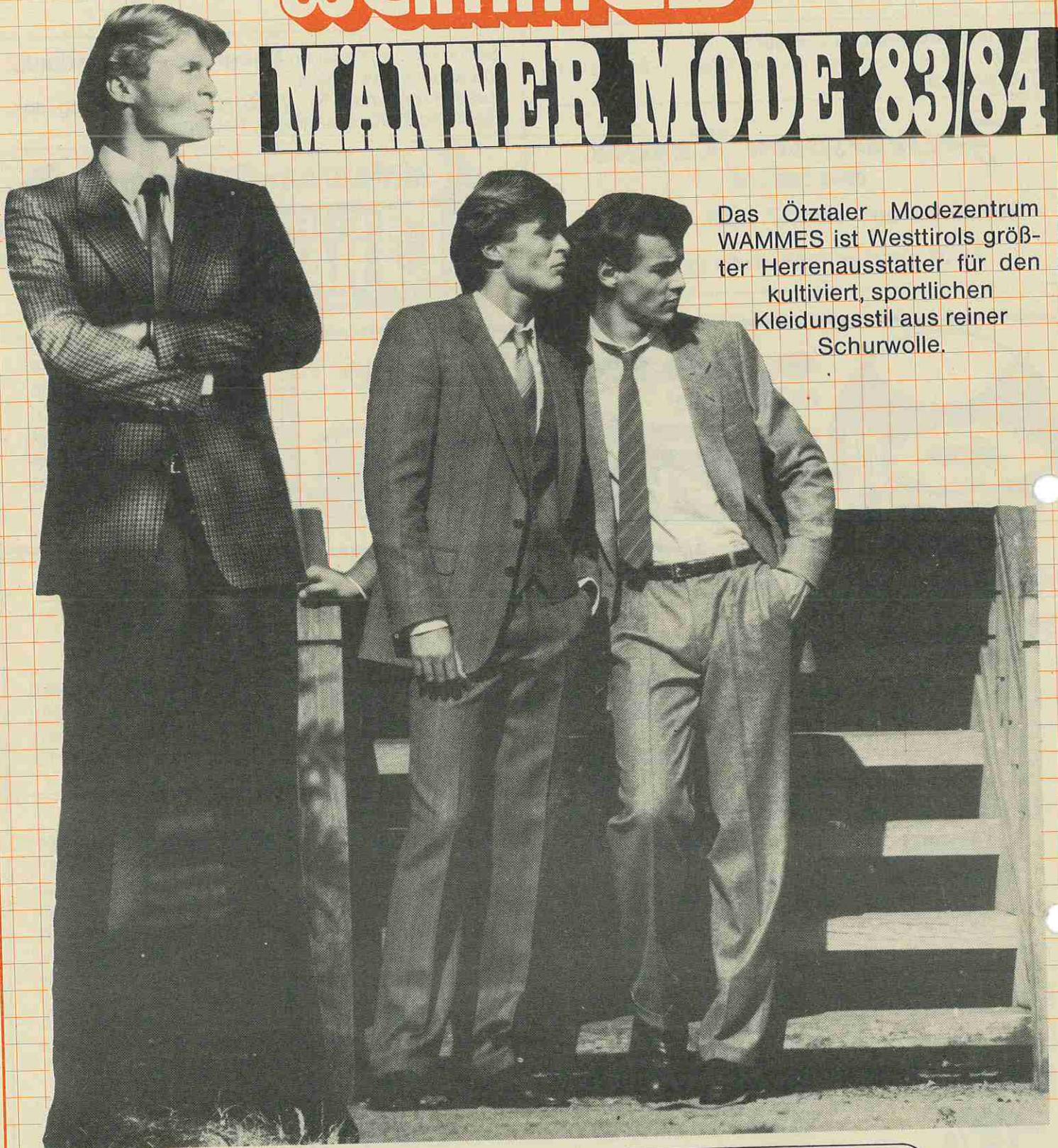
ab S 3.-

**Gasthaus Krone
Mals - Vintschgau**

6460 Karres a. d. Bundesstraße, Mo - Fr 8 - 12, 13 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr
KASSA-ABHOLPREISE inkl. Mehrwertsteuer, Telefon: 05412/2827 und 2143

Wammes

MÄNNER MODE '83/84



Das Öztaler Modezentrum WAMMES ist Westtirols größter Herrenausstatter für den kultiviert, sportlichen Kleidungsstil aus reiner Schurwolle.

ANZUG-ELEGANZ LEICHT GEMACHT!

Für Männer, denen die Entscheidung für das Echte nicht schwerfällt: Anzüge aus feinsten, leichter Merino-Wolle. Ein ausgewogenes Mode-Konzept: klassisch im Styling, modisch im Detail.

Phantasievoll und sehr raffiniert, gekonnt, aber nicht zu extrem. Kontrastreich, aber keineswegs kurios, tragbar und überhaupt nicht langweilig. Ein Hauch Luxus, aber mit modischem Understatement. So ist die Mode.

merino
wolle
extrafein



Reine Schurwolle

Schurwolle. Man sieht es. Man fühlt es.
Am besten in Wollsiegel-Qualität.